

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 14 | 05. April 2024
Ausgabe Schwarzenbach a.Wald



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



ANZEIGE

**Ihr Immobilien-Profi
im Frankenwald**

**Wolfgang
Gigerl**

geprüfter
Immobilienmakler
Sparkassen-
finanzgruppe;
Sparkassenfachwirt



Sparkasse Hochfranken



Sonnenplatz 6
95028 Hof
☎ 09281-
817-6153

Titelfoto: Kleiderbörse Gewand&Tand
am 20. April., organisiert von Elvira
Schneider und Anja Köhler

Wandern soviel Du magst: Franken-
waldwandertag 2024 am 5. Mai rund
um Naila, Bad Steben und Lichtenberg

Aus dem Rathaus

Naila	Seite 16 – 21
Schwarzenbach	
a.Wald	Seite 22 – 27
Bad Steben	Seite 28 – 31
Geroldsgrün	Seite 32 – 35
Berg	Seite 36 – 39
Lichtenberg/ Issigau	Seite 40 – 43



Erste Gäste bei der Saisonöffnung am Trekkingplatz

Seite 11



Wo das Glück haust ...

Zweimal Regenbogen, zweimal Bad Steben – aber an zwei unterschiedlichen Tagen aufgenommen. Franziska Munzert hat ihren Regenbogen am Mittwoch, 27. März, über der Spielbank Bad Steben fotografiert. Da hier das Glück ja quasi daheim ist, hatten in den letzten Tagen auch drei Besucher das berühmte Glück im Spiel und sahten den Bayern-Jackpot und den Haus-Jackpot ab. Mehr dazu auf Seite 9 dieser Ausgabe. Knapp eine Woche später – am Dienstag, 2. April, wurde Bad Steben wieder in die bunten Regenbogen-Farben getaucht. Diesmal schoss Karin Muhammad ein Foto und mailte es an die Redaktion. **Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.**



Vorschau auf den Frankenwaldwandertag am 5. Mai

Seite 12

Antikes am Schloßberg

An- und Verkauf von Antiquitäten Militaria & Trödel

Samstag 10 - 13 Uhr

95192 Lichtenberg Am Marktplatz 39

Telefon: 09288/6258

KNÖRNSCHILD METALLBAU

- Fenster ● Türen ● Fassaden
- Wintergärten ● Schlosserei
- Sonderkonstruktionen
- Markisen ● Tor- und Zaunanlagen

Hausanschrift Tel. (0 92 82) 13 26
Schulrat-Hohe-Str. 1 Fax (0 92 82) 97 80 02
95119 Naila Mobil (01 71) 835 11 74
eMail knoernschild-metallbau@t-online.de
Internet www.knoernschild-metallbau.de

SCHÜCO **romma**
ROLLADEN + TÖRE

NEU! Karosserie-schweißarbeiten NEU!

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen, kann ebenso
seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
- Henry Ford -



Fridolin Bretschneider ist Walchkönig 2024

Seite 14



Gemälde von Heiner Neupert in Schauenstein

Seite 48

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie haben WIR nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

**Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281 – 1802042**

Unser Kundenservice ist erreichbar:
Montag – Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr und
Samstag von 07.00 bis 12.00 Uhr

WIR IM FRANKENWALD

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?
... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:
www.wirimfrankenwald.de

... oder auf jeder Homepage der beteiligten Gemeinden
gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung

HOLGER HALLBAUER
Medienberater
Telefon: 0 92 81 / 816-281
E-Mail:
holger.hallbauer@hcs-medienwerk.de

Mittelalterliche Kleiderbörse „Gewand und Tand“ am Samstag, 20. April, in Lichtenberg

Second Hand-Gewand für Mittelalter-Fans

Lichtenberg – „Gewand und Tand“ heißt es am Samstag, den 20. April wieder bei den Burgfreunden Lichtenberg, eine kleine Einstimmung auf das Burgfest im September.

Zum fünften Mal laden die Burgfreunde zu „Gewand und Tand“ ein, dieses Mal in und rund um die Burgfreundescheune im Rubgartenweg. Als Organisatorinnen agieren Anja Köhler und Elvira Schneider, die schon mitten in den Planungen stecken, Ständler anschreiben, nachfragen und auch das kulinarische Angebot abklären. „Es soll nicht nur ein Durch- und Vorbeilaufen sein, sondern auch einladen zum Verweilen, sodass auch Sitzgelegenheiten zur Verfügung stehen“, erläutern die Organisatorinnen, die beim Burgfest am letzten bayerischen Ferienwochenende selbst gern in stilechter Gewandung unterwegs sind. „Heuer sind wir wieder etwas kleiner aufgestellt, gehen zu den Anfängen der Börse aus dem Jahr 2014 zurück“, erklären Anja Köhler



und Elvira Schneider und versichern zugleich, dass sich das Angebot aber nicht ändere. Es können und dürfen nach Herzenslust Klamotten und Accessoires getauscht, verkauft und gekauft werden.

Die Gebühr für einen Verkaufstisch beträgt acht Euro. Niemand der Ständler wird im Regen stehen, denn es werden Baldachine aufgebaut. „Jeder ist für sein Angebot

selbst verantwortlich, wir kassieren auch keine Provision, sondern verdienen nur an der Verköstigung mit Kaffee, Kuchen, Würste aus dem heißen Kessel und den Getränken.“ „Da es bei den Gewändern keine herkömmlichen Größen gibt, wird ein Anprobieren wohl das Beste sein“, wissen die beiden Frauen und versichern, dass für eventuelle Anproben ein Sichtschutz parat stehe. Aber nicht

nur mittelalterliche Kleidung darf und soll neue Besitzer finden, sondern alles, was das Mittelalter ausmacht - von Schmuck bis hin zu Kochgeschirr. Alles für unten drunter, oben drüber und drum herum kann angeboten werden, aber eben nur aus der Rubrik Mittelalter. Es müssen nicht immer des Kaisers neue Kleider sein. Und die Kinder sind ja auch schnell aus solchen Klamotten herausgewachsen. Bestimmt haben Mittelalter-Fans Kleidungsstücke und Accessoires in ihren Schränken und auf Dachböden, die sie vielleicht tauschen oder verkaufen möchten. Auf der Gewandbörse darf natürlich verhandelt werden.

Im familiären Rahmen können sich bei der Gewand- und Tand Börse die Fans des Mittelalter bereits einstimmen auf das große Burgfest am 7. und 8. September. „Die Händler können bereits am Samstag ab 9 Uhr aufbauen, offizieller Start ist dann um 11 Uhr und bis 18 Uhr läuft dann der Flohmarkt für mittelalterliche Gewan-

Info:

Am **Samstag, den 20. April** laden die Burgfreunde Lichtenberg von 11 bis 18 Uhr zur fünften Mittelalterlichen Gewandbörse in die Burgfreundescheune im Rubgartenweg mit Parkplätzen vor der Haustür ein. Nähere Informationen und Anmeldungen als Ständler bei Anja Köhler, Telefon 09288/8445 und 0151/58112096, sowie Elvira Schneider unter der Rufnummer 09282/97103 oder 0175/2726854. Anmeldungen bitte bis **12./13. April 2024** an die Organisatorinnen.

dung und Zubehör“, erläutern die Organisatorinnen. Die Burgfreunde Lichtenberg hoffen in der Burgfreunde-Scheune im Rubgartenweg auf ein vielfältiges Angebot an Gewandung, Accessoires und Lederwaren für Recken (Herren), Frauen (Damen), Mägdelein und Knappen (Mädchen und Jungen).



Sonnen Apotheke

Jubiläumswoche

vom 08.04. bis 12.04.2024

Wir feiern auch die Wiedereröffnung
unseres Kosmetikstudios *hautnah*

NEU

„EPM“ – Energie-Punkt-Mobilisation zur Auflösung von Blockaden, Aus- und Aufrichtung des Körpers und zur Aktivierung der Selbstheilung. Erfahren Sie mehr im 4-minütigen Erklärvideo (QR-Code scannen).



- 20% Rabatt auf alle vorrätigen UNIFARCO Produkte*
- kostenlose Handmassage (außer montags)
- Verlosung – jedes Los 1€ !*

Das können Sie gewinnen:

- EPM-Sitzung im Wert von 70 €
- Harmonisierende Kopf- und Fußmassage im Wert von 45 €
- Rückenmassage im Wert von 30 €
- 1 x 30 € Gutschein Apotheke & Kosmetik**
- 2 x 10 € Gutschein Apotheke & Kosmetik**

*Solange der Vorrat reicht. Aktion nur während der Aktionswoche gültig.
**Nicht einlösbar auf rezeptpflichtige Arzneimittel oder Zuzahlungen.

hautnah

Ihr Kosmetikstudio in Schwarzenbach

Apothekerin Sandra Wich e.K. | Thiemitztalstraße 3 | 95131 Schwarzenbach / Wald | ☎ 0 92 89 / 97 06 90 | www.apotheke-schwarzenbach.de



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei
Notruf Feuerwehr
Notfalldienst des BRK
Integrierte Leitstelle Hof
Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste
Notruf Augenärzte
Frauennotruf Hof

den Notdienst unter <http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de> auf, wählen Sie 22833 (Handy) oder 0800 00 22833 oder scannen Sie den abgedruckten QR-Code.



Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst:

Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:

Fr., 05.04.: Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschke und Stefan Tel. 0171 7742244

Sa, 06.04.: Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353

So, 07.04.: Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436

Mo., 08.04. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400

Di., 09.04.: Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222

Mi., 10.04.: Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499

Do., 11.04.: Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800

Fr., 12.04.: Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

05.04. Luitpold Apotheke Bad Steben
 06.04. Klick Apotheke Selbitz
 07.04. Kur Apotheke Bad Steben
 08.04. Pluspunkt Apotheke Hof
 09.04. Stadt Apotheke, Naila
 10.04. Franken Apotheke Naila
 11.04. Löwen Apotheke Selbitz

BKK Faber-Castell & Partner
 Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da. Nächste Sprechstunde am **Dienstag, 09.04.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

•06./07.04. Dr. Klaus Werner Herrbach
 Ziegelweg 3, 95213 Münchberg
 Tel.Nr.: 09251 / 850000

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
 18.00 - 19.00 Uhr

Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647

Tierärztlicher Notdienst im Internet:

www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Da immer wieder Abweichungen vom hier abgedruckten Apotheken-Notdienstplan möglich sind, rufen Sie bitte

Nailaer Bauernmarkt am 6. April 2024: Winterharte und bienenfreundliche Stauden & Pflanzen

Naila – Beim Nailaer Bauernmarkt am **Samstag, den 6. April 2024** bieten die Direktvermarkter der Anbietergemeinschaft „Bauernmarkt im Landkreis Hof“ in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Nailaer Zentralparkplatz ihre bewährten Köstlichkeiten an. Passend zur bevorstehenden Pflanzzeit gibt es eine große Auswahl an winterharten und bienenfreundlichen Stauden und Pflanzen. Die Direktvermarkter bieten saisonales Obst und Gemüse, Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Schlachtung, Bauerngeräuchertes, Geflügel, Erzeugnisse von Lamm und Schaf, frischen und geräucher-ten Fisch, Quärlä, Käse, Schafskäse und Schafsjoghurt, Brot, Kuchen, Marmeladen, Kräutersalze und Rosenzucker, Honig, Liköre, Nudeln, Eier, Bauern-Butter, Aronia und Hanf-Produkte sowie weite-re selbst hergestellte Waren entsprechend der Jahreszeit an.

Blutspendetermine

Mo., 08.04.

Hof, BRK-Kreisverband, Ernst-Reuter-Str. 66 b, 14.00 bis 19.00 Uhr

Mit Terminreservierung!

Do., 11. 04.

Regnitzlosau, Grundschule, Schulstr. 11, 16:00 bis 20:00 Uhr

Mit Terminreservierung!

Mo., 15. 04.

Münchberg, TV-Vereinsturnhal-le, Dr. Martin Luther-Str. 20, 15:00 bis 20:00 Uhr

Mit Terminreservierung!

Do, 18. 04.

Geroldsgrün, Lothar-von-Faber-Grundschule, Am Mühlhügel 11, 16.15 bis 20.00 Uhr

Mit Terminreservierung!

Um Wartezeiten zu verkürzen und so einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist für die Blutspendetermine eine Terminreservierung nötig. Diese kann über die Internetseite www.blutspendedienst.com/blutspendetermine erfolgen oder unter der kostenlosen Spenderhotline 0800 11 949 11.

Führungen auf dem Wald- und Naturfriedhof



Naila/Issigau – Führungen mit Waldspaziergang jeden **ersten Dienstag** im Monat:

Issigau: 10 Uhr, Naila: 13 Uhr

07. Mai

sowie jeder **erste Samstag** im Monat um 10 Uhr.

Issigau: 06. April,

Naila: 04. Mai

Persönliche Beratung und Baumauswahltermine nach telefonischer Terminabsprache. Infos unter www.wnf-frankenwald.de, Tel.: 09293/9460244, E-Mail: info@wnf-frankenwald.de

Reha-Sport in Schwarzenbach a.Wald

Immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Schwarzenbach a.Wald. Im Fokus steht Beckenboden-Gymnastik mit dem Pezziball. Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de. Mittwochs, donnerstags und freitags Reha-Sport im Wasser im Hallenbad in Schwarzenbach a.Wald (Infos auf der Homepage www.schwarzenbach-wald.de)

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald



Trauercafé
 Begegnung für Trauernde



von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
in Naila, Kronacher Str. 31

Wir bitten um kurze Anmeldung:
unter Tel. 0151 / 578 30 427 oder
info@hospizverein-frankenwald.de

hospizverein
 FRANKENWALD E.V.

*Wir begleiten Sie dort,
wo Sie zu Hause sind!*

www.hospizverein-frankenwald.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Stadt Naila, vertreten durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf;

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, Erster Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldsgrün:

1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldsgrün, Stefan Münch

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

Erste Bürgermeisterin Patricia Rubner

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels, 1. Bürgermeister der Stadt Lichtenberg;

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau: Dieter Gemeinhardt,

Erster Bürgermeister der Gemeinde Issigau;

Ansprechpartner Redaktion: Nicole Roesmer,

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,

Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth;

Anzeigen: Holger Hallbauer,

Erscheinungsweise: Wöchentlich

freitags, **Verteilung an alle erreichbaren Haushalte erfolgt über den Wochenspiegel am Wochenende.**

Online kann das WIR bereits am Donnerstag vor Erscheinung unter www.wirimfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 09. April, 10 Uhr

Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Hof,

Gesamtauflage: 15 000;

Titelfoto: Mittelalterliche Kleiderbörse Gewand & Tand am 20. April in Lichtenberg

Prävention – ein Muss für Ohren jeden Alters

Schmerzen im Ohr sind unangenehm und können schnell sehr intensiv werden. Ebenso unangenehm kann schon ein dauerhaftes Ohrjucken sein. In diesen Fällen – und unbedingt bei einer Verschlechterung des Hörens – ist es wichtig, zeitnah einen HNO-Arzt aufzusuchen.

Schaden droht dem Hörsinn nicht allein von zu hohen Lautstärken, sondern auch durch Infektionen: Bei anhaltenden Ohrschmerzen sollten Sie in jedem Fall einen HNO-Arzt aufsuchen. Er kann die Ursachen diagnostizieren und für Abhilfe sorgen. Sehr häufig sind beispielsweise Mittelohrentzündungen bei Kleinkindern und Säuglingen. Wer das nicht behandelt, riskiert ein Übergreifen der Entzündung auf andere Bereiche im Ohr. Verschleppte Infektionen können das Hörvermögen irreparabel schädigen. Gemäß der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind weltweit über 60 Prozent der Fälle von Kinderschwerhörigkeit



Der richtige Gehörschutz ist die einfachste Art der Prävention vor Hörschädigungen: So benötigt ein Schreiner andere Hörstöpsel als ein Orchestermusiker oder ein Hobbygärtner.

Foto: Hörgeräte Luchs

durch präventive Maßnahmen vermeidbar.¹ Die einfachste Art der Prävention: Schützen Sie Ihre Ohren vor Nässe, Wind und Kälte – und vor allem vor Lärm. Achten Sie auf den richtigen Gehörschutz! Ein Orchestermusiker braucht zum Beispiel andere Ohrstöpsel als ein Schreiner, dessen Ohren schrillen

Sägegeräuschen ausgesetzt sind, der aber gleichzeitig sein Telefon oder die Türklingel hören möchte. Es gibt Gehörschutz für unterschiedlichste Anforderungen und Ohrformen – vom Industriearbeiter, Motorsportler und Heimwerker bis zum Hobbygärtner.

Ein weiterer Tipp, den Sie beherzigen sollten: Reinigen Sie Ihre Ohren nicht innen mit Wattestäbchen. Unser Gehör ist von Natur aus mit einer Selbstreinigungsfunktion ausgestattet, die das Ohrschmalz, das sogenannte Cerumen, übernimmt. Es ist gesund, den Ohren diese Aufgabe selbst zu überlassen. Staub, abgestorbene Hautzellen und andere Fremdkörper werden mit dem Sekret aus der Ohrmuschel ausgeschwemmt und das Ohr so vor Krankheitserregern geschützt.

¹ World Health Organization (WHO): Childhood Hearing Loss. Strategies for prevention and care (2016)

Kaminstube
DIE KULTKNEIPE IN BAD STEBEN

Hemplastraße 1a neben dem Thermenparkplatz | 95138 Bad Steben | 092884619160 | www.kaminstube-bad-steben.de

Unser Programm im April 2024
Bei den Musikveranstaltungen gilt jeweils Beginn 19:30, Eintritt 4,- €

- Donnerstag, 4. April Livemusik mit "Kristina & Christian Kemnitzer"
- Samstag, 6. April Disco mit "DJ Martin"
- Donnerstag, 11. April Livemusik mit "Duo Chaplin"
- Freitag, 12. April Disco mit "DJ Dénnjé"
- Samstag, 13. April "geschlossene Gesellschaft"
- Donnerstag, 18. April Livemusik mit "M & M"
- Samstag, 20. April DC1 Reloaded Party mit "DJ Rainer"
- Dienstag, 23. April **TAG DES DEUTSCHEN BIERES** und Livemusik mit "Rocco & Gustl"
- Donnerstag, 25. April Disco mit "DJ Martin"
- Dienstag, 30. April Tanz in den Mai mit "DJ Markus"

Mittagstisch von 11-13 Uhr an folgenden Tagen:
Sonntag, 07.04. / Sonntag, 21.04. / Sonntag, 28.04.

PreView MITTWOCH 1. MAI "Bad Stebener Maikärwa"

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag: Ruhetag
Dienstag bis Donnerstag: 16:00 bis 22:00 Uhr
Freitag & Samstag: 15:00 bis 24:00 Uhr
Sonntag: 15:00 bis 22:00 Uhr

KULMBACHER

Auf Euer kommen freut sich das Team der Kaminstube

20% RABATT
AUF GEHÖRSCHUTZ
vom 04.03. - 26.04.24

GEHÖRSCHUTZ ROCKT!



... bei Konzerten und Festivals ... beim Schwimmen
... bei der Biketour ... beim Schlafen ... auf der Jagd
... bei der Arbeit ... im Garten ... der Werkstatt ... im Betrieb

HÖRGERÄTE LUCHS

95119 Naila
Frankenwaldstraße 1
Tel. 09282 984 796

96317 Kronach
Andreas-Limmer-Str. 5
Tel. 09261 530833

95233 Helmbrechts
Luitpoldstraße 31
Tel. 09252 25 15 310

www.hoergeraete-luchs.de

Sie planen Ihre Immobilie zu verkaufen ? Wir helfen.



Jetzt ist die **TOP-Gelegenheit** Ihre Immobilie zu verkaufen. Wieso, warum, wie - erklärt Ihnen gerne unsere Frau Degenhart aus unsem Kompetenz-Team Frankenwald. Durch u.a. unsere hohe Marktkennntnis und über 6.400 vorgemerkte Käufer erreichen wir Höchstpreise für die uns zum Verkauf übergebenen Immobilien. **Gerne unterstützen wir Sie beim bestmöglichen Verkauf ... egal welcher Immobilie.**

Gutschein

über eine kostenfreie und unverbindliche **Verkaufswertermittlung** Ihrer Immobilie.

Gültig bis 31.05.2024

Hof + Bad Steben

Die Immobilienprofis

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei GmbH+Co.KG

MIT HERZ und Verstand

+ Bad Steben | Wandelhalle ☎ 09288.4619620 + Zentrale Hof | Ludwigstr. 52 ☎ 09281.860076 +

seit 1925
Wir gestalten Holz!

FISCHER

SCHREINEREI - ZIMMEREI

CNC-Bearbeitung • Parkettlege- u. -schleifarbeiten
Fenster/Haustüren • Rolllös./Insektenschutz
in Holz / Holz-Alu / Kunststoff • Treppenbau
Innenausbau • Vordächer/Balkone etc.
Möbelbau • Glashandel

Schreinermeister Ralf Fischer
Berger Straße 17 • 95152 Selbitz/Neuhaus
Fax 0 92 82/9 52 51 • schreinerei.fischer@freenet.de

Tel. 0 92 82/9 52 50 • www.schreinerei-fischer.net

RÄUMEN ENTSORGEN AUFLÖSEN.

Wohnungsaufösungen und Entrümpelungen. Kostenlose und unverbindliche Vorbesichtigung.

www.hermann-naila.de

09282 7142

HERMANN!

WOHNUNGAUFLÖSUNGEN - ENTRÜMPELUNGEN

IHR NAALICHER ENTRÜMPLER

MK

Markus Krauß

WOHNUNGAUFLÖSUNGEN

Albin-Klöber-Str. 4 - 95119 Naila

TELEFON: 0 92 82 / 22 26 62

Ankauf von Münzen Militaria – Orden Banknoten aller Art

- Barzahlung -
Beratung und Bewertung
kostenlos!

Jahrelanges Mitglied des
Verbandes für Münzhändler

Telefon: 09289/9644626
Mobil: 0179/6948554
info@glamour-coins.de

zu verschenken / Bad Steben

Doppel- und Einzelbetten,
Nachtkästen, Sessel,
Beistelltische, Lattenroste,
gut erhalten,
Tel. 09288/97290

Kfz-Werkstatt • Abschleppdienst

- ▶ Reparatur und Inspektion aller Fahrzeuge
- ▶ 24 h Pannenhilfe und Abschleppdienst
- ▶ Autoglas-Reparatur
- ▶ Computer-Achsvermessung
- ▶ Automatik-Getriebspülung
- ▶ Klimaanlage- und Standheizungen-Service
- ▶ Werkstatt-Ersatzfahrzeuge
- ▶ HU / AU im Haus
- ▶ Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- ▶ Umfangreiche Diagnosetechnik
- ▶ Unfallinstandsetzung

DR. HILMAR-JAHN-STRASSE 4 Tel. 09282/95230
95119 NAILA www.kuenzel.go1a.de

Vielleicht haben Sie das Passende?

Liebe Eigentümer, ich suche Oma's oder Opa's älteres Haus mit Gärten in der Region für glückliche Eltern mit Kindern und handwerklichem Geschick. Renovierungsarbeiten sind kein Problem. Einzug flexibel, auch bis in einem Jahr möglich.

Ich freue mich über Ihren Anruf. Ihre Maklerin Jessica Wagner

Telefon: 01590 18 39 384
j.wagner@garant-immo.de

www.garant-immo.de

Kauf Ihren gebrauchten PKW gegen Barzahlung

09282/963666

Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.

0171 / 9607178

<mt-pflasterbau@gmx.de>
www.mt-pflasterbau.mozello.de

Firma S.T.H. Selbitz

Wohnungsaufösungen

Entfernung von Tapeten, Fußböden, geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw. Entkernung von Bädern - **UMZÜGE**

Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

GWI

Gewerbe-Wohn-Immobilien Naila

Wir suchen für Käufer
Eigentumswohnungen
in Naila · Bad Steben
Schwarzenbach · Selbitz

Tel.: 09282/5990 mobil: 0177/2447635
Thomas Söll
Kronacher Straße 111 - 95119 Naila
info@gewerbe-wohn-immobilien.de

HALLEN- FLOHMARKT

SELBITZ-Sellanger
Grenzenberg 2

JEDEN SAMSTAG 10 – 12 Uhr

Verkaufe Motorroller

Marke Kymko, 125 ccm

EZ 01.08.2008 , 22.300 km
TÜV neu, optisch und
technisch einwandfrei.
VB 150 €
Tel. 09293/1501

Suche günstiges Haus oder Wohnung

in Oberfranken
sofort Barzahlung !

Telefon: 0172/8626271

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald

Holzpaletten

zu verschenken

50er-Jahre- Schuhschrank

mit bunten Klappen
(blau, gelb, grün, rot)
top Zustand zu verkaufen.

Tel. 0179/1122714

regional - zuverlässig - leistungsstark

• Holzbriketts
• versch. Sparpakete

www.saale-brennholz.com

07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51-65 39 74
Mobil 01 52-32 06 23 67

*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite!

Reparaturen aller Fabrikate PKW 0170-8233758

KFZ-TECHNIK
MEISTER-WERKSTATT

MANUEL
CAAMANO

Telefon:
09282/5338

Badstr. 4
Weststr. 18b
95119 Naila

E-Mail: manuelcaamano@web.de

- Hauptuntersuchung durch anerk. Organisation
- AU für PKW
- Unfallinstandsetzung • Motoreninstandsetzung
- Bremsen- & Auspuff-Service
- Inspektion nach Herstellerangaben
- Fehlerdiagnose • Achsvermessung
- Getriebeservice (Automatik, CVT u. DSG)
- Reifenservice - alle Marken
- Ölwechsel • Klima-Service
- Werkstatt-Ersatzfahrzeug

Unser Service für Sie: Fahrzeug abholen · reparieren · bringen

raum fürs leben

Fußböden
Malerarbeiten
Trockenbau
Spachteltechniken
Beratung

☎ 0 92 88/67 35
info@malerreiss.de
www.malerreiss.de

Malerfachbetrieb Reiss GmbH | Bobengrüner Straße 6 | 95138 Bad Steben

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160

www.wm-aw.de Fa.

Gebelein

95179 Geroldsdgrün
Telefon:
09288/9703309

Reparatur von Nähmaschinen, Büromaschinen und Computern.

Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Mobil: 0170/5077265

Sterbe- und Trauerbegleitung

auch für Angehörige und Zugehörige

Tel. 0151 / 578 304 27
info@hospizverein-frankenwald.de

hospizverein FRANKENWALD E.V.

Wir begleiten Sie dort,
wo Sie zu Hause sind!

www.hospizverein-frankenwald.de

Jeden Sonntag
Vormittag ab 8.00 Uhr

Online-Gottesdienst

Benjamin



YouTube
Missionswerk Benjamin oder www.benjamin-ev.eu
Benjamin



Mietwagen Keil

Inh.: Bernd Krippner

Unsere Kunden stärken uns...

Fern- und Stadtfahrten
Krankenfahrten, Chemo-,
Strahlentherapie-, Dialysefahrten

Wir Fahrdienst in Naila

Naila (09282) 8608

RE/MAX

Bei uns stehen Menschen im Mittelpunkt und Immobilien im Fokus.

0921 / 600 25 115



REMAX-HOCHFRANKEN.DE

CONTAINERDIENST KORMANN

Recycling

Mittwochs
Annahme von Agrarfolien

Kommerzienrat-Waldenfels-Str. 43
95197 SCHAUENSTEIN

container-kormann@t-online.de • Tel. 09252/916555



Höllen PC Computerhilfe

Mario Volkmann
IT Services

0152 / 317 28 646
09288 / 430 99 42

www.hoellenpc.de
info@hoellenpc.de

Humboldtstraße 26
95119 Hölle



FRÄNKEL-BAU

95119 Naila Schleifmühlweg 9 Tel.0179/6903393
Email: fraenkel.bau.naila@gmail.com

- Baggerarbeiten - Winterdienst
- GaLA Bau

Komplettlösungen für Ihren Energiebedarf

- PHOTOVOLTAIK
- STROMSPEICHER
- E-MOBILITÄT
- WÄRMEPUMPEN

... alles aus einer Hand!



• Photovoltaik
• Stromspeicher
• Wärmepumpe
alles aus einer Hand.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich von uns beraten!

Erfolgreich werben im



Wir im Frankenwald

Dorfwirtshaus Hildner

www.dorfwirtshaus-hildner.de
Neuengrün, Tel. 09262/8433

Jeden Sonntag reichhaltiger Mittagstisch

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung

Find us on Facebook

GUT AUSSEHEN + FIT BLEIBEN

schon ab 22,90 € / Monat
3 Studios – 1 Beitrag
24 Std. – 365 Tage



Ausgebildete Trainer sind bis zu 160 Std./Monat für Sie da!

NAILA, Walchstr. 15
0 92 82 - 2 55 98 19

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
0 92 61 - 50 19 69

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36
0 92 65 - 4 32 98 88

www.24std-fitness.de

Testen Sie uns!
GRATIS*
1 Woche kostenloses Training bei Vorlage dieses Gutscheins
* pro Person (ab 18 Jahre)
nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

fitness - Gesundheit - Spaß
rund um die Uhr

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK!

- regional vor Ort
- eigene Montage-teams
- Familienbetrieb 2. Generation
- 25 Jahre Erfahrung
- transparente Angebote
- Beratung von A - Z

FACHVORTRÄGE FÜR INTERESSENTEN

Über die Themen Wärmepumpe, Photovoltaik und Stromspeicher

Unsere Termine finden Sie online
WIR BITTEN UM ANMELDUNG



JETZT BERATEN LASSEN!



Sonnenbatterie-Center Franken GmbH
Unterwaizer Straße 6
95500 Altenplos
T: 0921 78 77 67-0
www.sbc-franken.de

Das Möbelhaus Dietz in Nordhalben unterstützt die Aktion: Kauft lokal! Familie Dietz ist gerne für Sie da und berät Sie freundlich und kompetent!

KAUFT LOKAL!
lokaler Unternehmen

14,5 + 5% Sortimentsrabatt

Meine Möbel habe ich von Dietz.

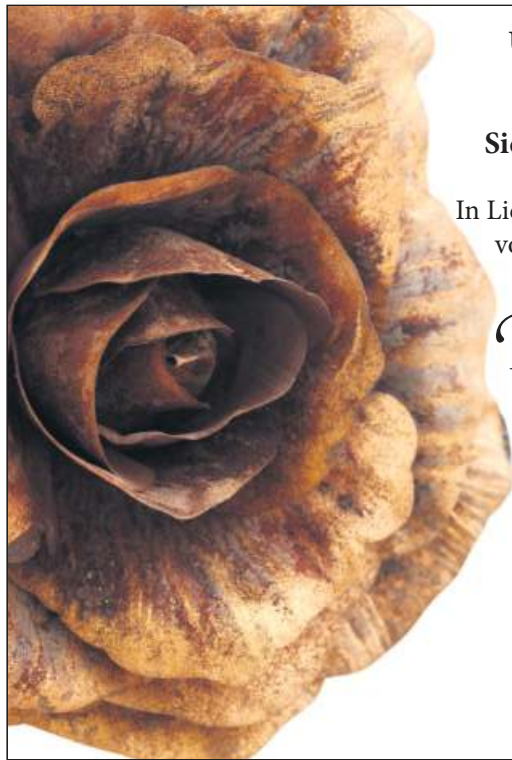
Ausstellungsstücke bis zu 50% reduziert

- ✓ Reparaturen und Neubezüge (Polstererei)
- ✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

MÖBEL-DIETZ
QUALITÄTSMÖBEL AUS NORDHALBEN

0 92 67/3 41

Arno Dietz e.K. • Inh. Lothar Dietz
Klöppelschule 8 • 96365 Nordhalben
Montag – Freitag 8.30 – 12 Uhr • 12.30 – 18 Uhr
Mittwoch und Samstag bis 14.00 Uhr
www.dietz-moebel.de



Und immer sind irgendwo Spuren
deines Lebens; Gedanken, Bilder,
Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns stets an dich erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied
von unserer Mutter und Schwiegermutter

Berta Wendel

geb. Fichtner

* 24. Oktober 1935 † 28. März 2024

Dein Matthias und Sabrina
Deine Carmen und Michael

Die Trauerfeier fand
im engsten Familienkreis statt.

Ökumenisches Frauenfrühstück am 13. April in Selbitz

Selbitz – Die evangelische Kirchengemeinde Selbitz lädt am Samstag, 13. April um 9.00 Uhr zum Ökumenischen Frauenfrühstück ins Evangelische Gemeindehaus in Selbitz ein. Gemeinsam ein leckeres Frühstück genießen, andere Frauen kennenlernen, ins Gespräch kommen und einem inspirierenden Vortrag lauschen, dazu laden wir recht herzlich ein! Thema: Gesunde Grenzen setzen. Vielleicht fällt es uns schwer anderen unsere Grenzen aufzuzeigen? Oder unsere eigenen Grenzen zu akzeptieren? Das Wahrnehmen der eigenen Begrenzung und ein gesunder Umgang damit, sind im Alltag nicht immer leicht umzusetzen. Dazu gehört auch, dass wir unsere eigenen Bedürfnisse wahrnehmen und annehmen lernen. Was uns dabei unterstützen kann, sich selbst und anderen Grenzen zu setzen, dazu soll uns dieses Frauenfrühstück ermutigen. Die Referentin Christine Hofmann, Jahrgang 1964, kommt aus Stein bei Nürnberg, ist verheiratet und Mutter von einem erwachsenen Sohn. Beruflich als Gebietsleiterin in Nordbayern bei der Stiftung Marburger Medien in Teilzeit tätig. Ihr Herz schlägt besonders dafür, Menschen zu ermutigen ihren Glauben zu leben. Sie ist gerne unterwegs in Gemeinden und präsentiert dabei die kreativen Angebote der Stiftung Marburger Medien. Es wird auch Kinderbetreuung angeboten. **Anmeldungen bitte bis spätestens Mittwoch, 10. April** im Pfarramt Tel. 09280/202.



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.
Viel erlebt, viel ertragen und Liebe verbreitet.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und
Uroma.

EVAMARIA ZEEH

* 12.09.1932 † 28.03.2024

Von deinen Kindern
Reinhard, Gabi und Christine mit Familien

Ein besonderer Dank gilt dem Personal des
Seniorenarks der Diakonie Bad Steben, Station 3,
für die liebevolle Fürsorge und Pflege.
Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 11.04.2024 um 14:00 Uhr in Issigau statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Danksagung

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von

Fritz Tinkl

Wir danken allen, die an uns gedacht haben.
Ein besonderer Dank gilt der Station Salem im Seniorenheim in
Selbitz sowie dem Bestattungshaus Hollerbach in Naila.

Seine Kinder mit Familien

Bad Steben, im April 2024



Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott hilf uns, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird vieles anders sein.

Unfassbar traurig nahmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann,
herzenguten Vater und Opa.

Die Trauerfeier fand im engsten
Familienkreis statt.
Für alle Anteilnahme bedanken wir
uns recht herzlich.

Herbert Vogler

* 29. 10. 1952 † 6. 3. 2024

Wir werden Dich sehr vermissen:
**Deine Maria
Dein Stefan mit Leon
im Namen aller Anverwandten**



*Es gibt Momente im Leben,
da steht die Zeit für einen Augenblick still.
Und wenn sie sich dann weiterdreht,
ist nichts mehr wie es war.*

Viel zu früh nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit
Abschied von

Kurti Poguntke

* 19.09.1957 † 17.02.2024

Deine Erika mit Markus und Christa mit Familien,
Deine Mutter Karin, Deine Tochter Steffi und Harald,
Dein Schwesterle, Kevinchen und Jenny,
Dein Patenkind Jörg und Tatjana
und alle Verwandten und Freunde

Die Beisetzung fand in aller Stille
im Wald- und Naturfriedhof Naila statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Nordic Walking Veranstaltung Am 20. April um den Döbraberg



Döbra - Der Wintersportverein Schwarzenbach a. Wald erwartet am Samstag, den 20. April ab 13.30 Uhr wieder viele Lauffreunde aus Nah und Fern zur Nordic Walking Veranstaltung. Start und Ziel ist das Sportheim in Döbra. Rund um den Döbraberg können die Teilnehmer auf drei verschiedenen Strecken (5, 7 und 12 km) ihre Fitness testen und dabei das Panorama des Döbraberges im Frühling erleben. Eine gesonderte Kinderstrecke mit Trainerbegleitung wird auch angeboten. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: Breitensport für alle, ohne Wettkampf- und Leistungsdruck. Die Teilnehmer entscheiden selbst, ob sie als Jogger, Walker oder als Nordic-Walker teilnehmen möchten. Verpflegungsstellen sind am Start und auf den Strecken aufgebaut. Der WSV sorgt ferner auf dem Gelände im Zielbereich für das leibliche Wohl der Läufer und Gäste. Für den jüngsten Teilnehmer/in sowie für den ältesten Teilnehmer/in gibt es Pokale zu gewinnen, des Weiteren für die am weitest angereisten Teilnehmer/in. Sachpreise erhalten die drei teilnehmerstärksten Gruppen. Verbindliche Meldungen und weitere Infos im Internet unter www.wsv-schwarzenbach.de. Nachmeldungen sind jederzeit bis zum Start noch möglich.

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt
der Städte und Gemeinden:

Naila, Schwarzenbach a. Wald,
Bad Steben, Geroldsgrün,
Berg, Lichtenberg, Issigau



Mit Leidenschaft
zum Automobil



- Teil- u. Ganzlackierung
- Exklusivlackierung
- Unfallinstandsetzung
- Lackaufbereitung
- Smart Repair

Franco's Lackiererei GmbH
Schulrat-Hohe-Straße 4
95119 Naila
Telefon: 09282/932741
www.franco-lackiererei.de

Bayern-Jackpot mit rund 619.643 Euro gefallen

Ein Wochenende voller Glück in der Spielbank Bad Steben

Bad Steben – Am Sonntag, den 24. März, knackte um 18.52 Uhr ein Stammgast aus dem Raum Hof den Bayern-Jackpot in der Spielbank. Der Mann freute sich riesig über seinen Gewinn in Höhe von genau 619.642,82 Euro. Einen Tag zuvor gab es ebenfalls schon einen Grund zum Feiern. Über 600 Gäste zelebrierten ausgiebig den 23. Geburtstag der Spielbank. Und auch am Freitag war das „Glück präsent“. Hier fiel der Haus-Jackpot der Spielbank sogar zweimal. Am frühen Nachmittag gewann ein Mann aus dem Landkreis Hof rund 15.800 Euro, fünf Stunden später konnte eine Dame einen Gewinn von knapp über 10.000 Euro im Empfang nehmen. Der Bayern-Jackpot wurde mit 125.000 Euro und der Haus-Jackpot mit 10.000 Euro neu gestartet.

Werksverkauf

**SOMMER
MANN**
FASHION 1920

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10. April 2024 12-18 Uhr
Donnerstag 11. April 2024 12-18 Uhr

Musterteile in Größe 38

Jacken • Blusen • Shirts • Tops • Hosen • Röcke • Kleider **bis Größe 54**

Bobengrün Flurstraße 7 95138 Bad Steben Tel. 09288 58-0

www.sommermann.de



KANZLEI MERINGER & LEONHART

Jörg Meringer
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Strafrecht

Manfred Leonhart
Rechtsanwalt

KANZLEISCHWERPUNKTE:

Strafrecht
Familienrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht
Mietrecht



Ihr Recht ist unser Ziel!

Tel. 09281-61880 | www.anwalt-hof.de | Dr.-Enders-Str. 5 | 95030 Hof



**FRANKEN
WALD
VEREIN**
Döbra

NEIN zur geplanten Photovoltaik-Anlage in Döbra!

Liebe Mitglieder des Frankenwaldvereins der
Ortsgruppe Döbra,

die Vorstandschaft unserer Ortsgruppe spricht sich
gegen die Erstellung der geplanten Anlage aus und
unterstützt die vorliegenden Petitionen.

Mitglieder, die ebenfalls der Meinung sind, werden
gebeten, sich in die in den öffentlichen Geschäften
ausliegenden Listen einzutragen. Wir hoffen damit
einen Beitrag zur Erhaltung der naturnahen Fläche,
an dieser exponierten Fläche des Döbrabergs,
zu leisten.

Gez. Die Vorstandsmitglieder

TREPPENLIFT

Beratung, Planung und Montage vom lokalen Anbieter

mobil bleiben im eigenen Zuhause

Jetzt
beraten
lassen:

09281 - 77 79 777

Sanitätshaus
SperSchneider
Hof - Selb - Naila



VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Faszientraining

25. April 2024, Donnerstag von 19-20.30 Uhr.

Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Faszien sind das, was unseren Körper im Innersten zusammenhält. Das Bindegewebnetzwerk verbindet Knochen, Muskeln, Sehnen und Organe. Druck löst Verklebungen in den Faszien, die auch durch Fehlhaltungen im Büro entstehen können und die Muskulatur verhärten. Übungen - auch mit einer Rolle - helfen die Verklebungen zu lösen.

Mach dich locker

30. April 2024, Dienstag von 19-20.30 Uhr; Leiterin: Heilpraktikerin

Elke Werbmbter-Gosny;

Gebühr 6 €

Verschraubungen für mehr Leichtigkeit und Stabilität.

Unser Körper liebt Verschraubungen, denn nur so können unsere Muskeln optimal zusammenarbeiten. Unser Aufwärtsimpuls und der Kraftzugang werden gestärkt, mehr Stabilität und Leichtigkeit werden möglich.

Dehnen A + O

2. Mai 2024, Donnerstag von 19-20 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Mit Dehnübungen vorbeugen, bevor die Schmerzen kommen. Hier gibt es Übungen zur Stabilisierung der Bandscheiben, Stärkung der Wirbelsäule oder der Schulter.

Nordic Walking Schnupperkurs

3. Mai 2024, Freitag von 15-17 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 8 €

Falsches Halten der Stöcke lässt die Muskeln fest werden, der Rücken schmerzt. Nordic-Walking ist ein Ausdauersport, bei dem mit richtigen Bewegungen die Gelenke geschont und viele Muskeln im Körper aktiviert werden. Treffpunkt: Sportheim in Döbra

Kurse und Vorträge sind im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald; Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de; Anmeldeschluss vier Tage vor Kursbeginn.



Kreisvorstand legt Prioritäten für laufendes Jahr fest:

VdK kämpft gegen Diskriminierung und für Chancengerechtigkeit

Hof – Gemeinsam mit Geschäftsführerin Birgit Stelzer berieten die Mitglieder des VdK-Kreisvorstandes Hof über die im laufenden Jahr wichtigsten Themen welche in den kommenden Monaten auf der Tagesordnung stehen. In der Gaststätte „Meinel's Bas“ ging Kreisvorsitzender Bert Horn zunächst auf die drei geplanten Reiseangebote an die Ostsee ein, welche erfreulicher Weise bereits ausgebucht seien. Sehr erfolgreich war auch der Jahresauftakt für den VdK, bei dem unter Federführung der Kreisfrauenvertreterin Ute Guggenberger eine Veranstaltung zum Internationalen Frauentag durchgeführt wurde. Zu dem Stück „Was Frauen wirklich wollen!“ hätten sich an die hundert Mitglieder und Interessierte aus Stadt und Landkreis Hof im Saal des Schützenhauses Jägersruh eingefunden und einen tollen Nachmittag erlebt.

In seinem Ausblick auf anstehenden Themen nahm der Kreisvorsitzende klare Positio-

nen ein: „Politisch und gesellschaftlich ist die aktuelle Lage nicht rosig und auch die weltweite politische Lage ist weiterhin angespannt. Wir bedauern ebenso eine zunehmend schlechte Stimmung, einen rauereren Ton sowie zunehmend Hass und Hetze zur Kenntnis nehmen zu müssen. Für den VdK ist die AfD kein Gesprächspartner, da diese nur spaltet und Menschen gegeneinander ausspielt“, betonte Horn und stellte weiter fest, dass sich der VdK weiter für benachteiligte und diskriminierte Menschen einsetzen werde. Altersarmut, Barrierefreiheit sowie Inklusion und Pflege seien weiterhin die großen Herausforderungen. „Wir müssen darauf achten, dass unsere sozialen Kernthemen in der Folge der Auswirkungen der internationalen Krisen nicht hinten unterfallen!“

In diesem Sinne will der VdK-Kreisverband auch 2024 wieder Veranstaltungen organisieren bzw. Präsenz zeigen und sich für

die Interessen seiner rund 12.700 Mitglieder im Hofer Land einsetzen. Auch die Zusammenarbeit mit Nachbarorganisationen stand auf der Tagesordnung. So wird es im Sommer ein Treffen mit Vertretern des VdK-Kreisverbandes Wunsiedel geben. In diesem Rahmen ist auch vorgesehen sich bei einem Rehauer Unternehmen über konkrete betriebliche Umsetzungsmöglichkeiten in den Bereichen Barrierefreiheit und Inklusion zu informieren. Auch der Rehauer Bürgermeister Michael Abraham wird an diesem Termin teilnehmen. Als nächste große Publikumsveranstaltung steht der VdK-Aktionstag mit Tag der offenen Tür in der Geschäftsstelle in der Hofer Blücherstraße am 27. Juni an. Die VdK-Sozialrechtsberatung und regionale Firmen werden sich bei dieser Veranstaltung präsentieren. Auch der bekannte Hofer Wärschtlamoo Marcus Traub hat seine Teilnahme bereits zugesagt.



Wir sagen Danke!

Philipp Wich

* 1. 5. 1986 † 9. 3. 2024

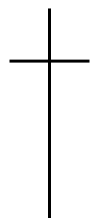
Wir haben uns über die große Anteilnahme sehr gefreut!

Viele persönliche Grüße, Anrufe, Karten, Blumen und Geldgeschenke haben uns erreicht!

Unser Dank geht an alle Wegbegleiter, Helfer und Beter!

Silberstein, April 2024

Familie Wich



In Liebe und Dankbarkeit nahm ich Abschied von meiner Mutter

Helga Dornemann

* 01.11.1925 † 24.03.2024

Ein Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Du wirst stets in Erinnerung bleiben:

Deine Karin

Die Trauerfeier fand im engsten Freundeskreis statt.
Ich bedanke mich für alle Anteilnahme.

TSV Bad Steben



FUSSBALL

Freitag, 5.4., 18.30 Uhr, A-Jugend-Kreisliga:

(SG)SV Froschbachtal - TSV Waldershof (in Bad Steben)

Samstag, 6.4., 10.00 Uhr, E2-Junioren-Gruppe 13:

VfB Rehau - (SG)SV Froschbachtal 2

Samstag, 6.4., 10.00 Uhr, E1-Junioren-Gruppe 9:

(SG)SV Froschbachtal - ATS Selbitz (in Bad Steben)

Samstag, 6.4., 13.00 Uhr, C-Jugend-Kreisliga:

(SG)JSG Hofer Land 1 - (SG)SV Froschbachtal (in Oberkotzau)

Sonntag, 7.4., 10.30 Uhr, B-Jugend-Kreisliga:

(SG)SV Froschbachtal - (SG)1.FC Stammbach (in Steinbach)

Sonntag, 7.4., 12.30 Uhr, Frauen-Kreisliga:

SV 05 Froschbachtal - TSV Engelmansreuth (in Bad Steben)

Sonntag, 7.4., 15.00 Uhr, 1. Mannschaft-Herren-Bezirksliga:

SV 05 Froschbachtal - SV Mistelgau (in Bad Steben)

Sonntag, 7.4., 15.00 Uhr, 2. Mannschaft-Herren-Kreisliga:

VfB Helmbrechts - SV 05 Froschbachtal II

Sonntag, 7.4., 15.00 Uhr, 3. Mannschaft-Herren-Kreisklasse:

TV Kleinschwarzenbach - SV 05 Froschbachtal III

TISCHTENNIS

Donnerstag, 4.4., 19.00 Uhr, Herren II-Bezirksklasse A:

TV Rehau - TSV Bad Steben II

Freitag, 5.4., 19.30 Uhr, Herren III-Bezirksklasse B:

TSV Bad Steben III - TuS Töpen

Samstag, 6.4., 19.00 Uhr, Herren I-Bezirksliga:

TSV Windheim III - TSV Bad Steben

Champions League live im Sportheim

Einlass an beiden Tagen, ab 19.30 Uhr; Für alle Fußballfans ist das Sportheim an folgenden Tagen zusätzlich geöffnet:

•Mittwoch, 10.4.:

Atletico Madrid - Borussia Dortmund, Anstoß: 21.00 Uhr

•Mittwoch, 17.4.: FC Bayern München - FC Arsenal, Anstoß: 21.00 Uhr

Erste Gäste bei der Saisonöffnung am Trekkingplatz Döbraberg



Das Bild zeigt von links: Bürgermeister Reiner Feulner, Randolph Hartmann sowie die Gäste Alexander, Arthur und Eric.

Schwarzenbach a.Wald – In den Abendstunden von Gründonnerstag kamen die ersten Gäste Alexander, Arthur und Eric aus Ingolstadt und Lohr am Main, um am Trekkingplatz Döbraberg im Zelt zu übernachten. Das Trio wurde von Bürgermeister Reiner Feulner und Campbetreuer Randolph Hartmann begrüßt.

Trotz der kühlen Temperaturen ließen sich alle ein fränkisches Bier schmecken und es wurde noch ein bisschen geplaudert. Die drei Cousins suchten einen Trekkingplatz, der schon am Osterwochenende öffnet, da waren sie am Döbraberg genau richtig und auch beeindruckt von der Aussicht.





SAISONERÖFFNUNG

**Wir braten ab
10.4.2024 wieder
JEDEN Mittwoch und
Freitag von 15:30 bis 18:30 Uhr
frische Bratwürste, Steaks und Currywurst
vom Holzkohlegrill in Bad Steben bei der
ehemaligen Metzgerei Unglaub.**

pol. yservice ital. Spezialitäten Bistro-Ecke



**Metzgerei
Schmidt**
Kronacher Straße 7
95119 Naila

**Kronacher Str. 7
95119 Naila**
Tel.: 0 92 82 / 98 41 455
Fax: 0 92 82 / 98 41 456
info@metzgerei-schmidt.com
www.metzgerei-schmidt.com

Speisekarte (von 11 bis 13 Uhr)

Dienstag, 09.04.2024:
Schwamma Schnitz mit Kloß 8,50 €

Mittwoch, 10.04.2024:
Gemüsenudelauf 7,00 €

Donnerstag, 11.04.2024:
Sauerbraten mit Blaukraut und Kloß 9,50 €

Freitag, 12.04.2024:
Chili „Con Carne“ mit Semmel 5,50 €

BITTE VORBESTELLEN!

Wurst- und Fleischangebote für 9.4. – 13.4.2024

Bierschinken	100 g	1,60 Euro
Käsetiroler	100 g	1,95 Euro
Feine Mettwurst	100 g	1,30 Euro
Knacker	100 g	1,28 Euro
Kabanossi	100 g	1,80 Euro
Paprikalyoner	100 g	1,24 Euro

Öffnungszeiten:
Di - Mi 7 13 Uhr • Do - Fr 7 - 18 Uhr • Sa 7 - 12:30 Uhr
Mo geschlossen

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald



Neu
bei uns!

- Förderung der mentalen Gesundheit
- Stressbewältigung und Kommunikationstraining
- Kursangebote
- Einzel- und Gruppen-coachings

In der Tenne über dem ZEDTkauf.
Hofer Str. 27, Zedtwitz
☎ 09281/160171
www.hudetz.de/mental



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Maschinenführer bzw. Produktionsmitarbeiter m/w/d

mit Schichtbereitschaft im 3-Schicht-System und idealerweise Berufserfahrung in der Textilveredelung/-beschichtung

Wir erwarten:

- abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung,
- Flexibilität, Teamfähigkeit, gute Auffassungsgabe

Wir bieten:

- 30 Tage Urlaub
- Zeitkonto
- Sonderzahlungen, Gutscheine und weitere Benefits
- Fahrradleasing

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an:



Gesellschaft für textile Kunststoffanwendung mbH & Co. KG
Nailaer Str. 6 • 95152 Selbitz



Herren:

FSV Naila 1: SG 1 Lippertsgrün 1- Marlesreuth 1
Sonntag, 07.04.2024 um 15.00 Uhr, Stadion Naila

FSV Naila 2: SV Meierhof Sorg
Sonntag, 07.04.2024 um 13.00 Uhr, Stadion Naila

A-Junioren (U 19):

JFG Bayerisches Vogtland: **FSV Naila**
Freitag, 05.04.2024 um 18.30 Uhr, Sportanlage Zedwitz

B-Junioren (U 17):

(SG) Tirschenreuth 1: **FSV Naila**
Samstag, 06.04.2024 um 11.00 Uhr, Sportanlage Tirschenreuth

C-Junioren (U 15):

FSV Naila: (SG) Region Selb Schönwald
Samstag, 06.04.2024 um 13.00 Uhr, Stadion Naila

JFG Oberes Egertal: **FSV Naila**

Mittwoch, 10.04.2024 um 18.00 Uhr, Sportanlage Kirchenlamitz

D-Junioren (U 13):

Training:

FSV Naila: JFG Frankenwald
Sonntag, 07.04.2024 um 10.30 Uhr, Sportanlage Bad Straße

E-Junioren (U 11):

Training: Freitags, 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr am FSV Kunstrasenplatz oder an der Badstraße
(SG) FCR Geroldsgrün 1: **FSV Naila 1**
Samstag, 06.04.2024 um 10.00 Uhr, Sportanlage Straßdorf

FSV Naila 2: TSV Köditz 2

Montag, 08.04.2024 um 17.00 Uhr
FEG ARENA (FSV Kunstrasenplatz)

F-Junioren (U 9):

Training: Freitags, 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr am FSV Kunstrasenplatz oder an der Badstraße

Bambinis (U 7):

Training: Freitags, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr am FSV Kunstrasenplatz

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorenspielbetrieb:

Thomas Wiedel (0160/7404411) oder
Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795)

Informationen zum Herrenspielbetrieb:

Oliver Frankenberger: 0163/7774314
Alle Bundesligaspiele die auf SKY übertragen werden, können bei uns im FSV- Vereinsheim angeschaut werden!
Online: fsv-naila.de



Wandern soviel Du magst



Frankenwald – „Wandern soviel Du magst“ ist das Motto beim „Frankenwaldwandertag 2024“ am 5. Mai rund um Naila, Bad Steben und Lichtenberg, für den der Frankenwaldverein (FWV) jetzt das Programm veröffentlicht hat.

Strecken zwischen 10 und 36 Kilometer

Auf den ausgezeichneten Wanderwegen Bergknappen-Weg, Humboldtweg, Ozünderweg, Röhrensteig und Spiegelwald-Weg stehen Streckenlängen zwischen 10 und 36 km zur Auswahl und lassen sich nach Belieben kombinieren. Einen festen Startpunkt gibt es nicht. Jeder kann selbst entscheiden, wann und wo es losgehen soll, wie weit und in welche Richtung er laufen möchte, ob in der Gruppe, mit der Familie, mit Freunden oder Kollegen, im Verein oder auch allein.

Ob man sich eine längere Variante zutraut oder zugunsten einer längeren Einkehr doch lieber eine kürzere Route bevorzugt, kann man unterwegs auch noch spontan entscheiden. Die stündlich zwischen Naila und Bad Steben pendelnden Züge und zahlreiche Haltestellen des Hofer Landbusses, bieten die Möglichkeit, die gewählte Tour zu variieren oder abzukürzen.

Zahlreiche Höhepunkte entlang der Wege

An sich bietet der Frankenwald Tag für Tag zahlreiche Höhepunkte entlang der Wege, sei es das wildromantische Höllental, die Aussicht vom Schlossberg in Lichtenberg oder vom Garlesfelsen zwischen Naila und Marlesreuth, sei es das Wildgehege in Pechreuth oder die Gesteinsfalte bei Culmitz, doch beim

Frankenwaldwandertag gibt es noch viel mehr zu erleben und zu bestaunen.

In Bobengrün wird am Veranstaltungstag das Dorfmuseum geöffnet sein, an der Station in Bad Steben geben sich im Tagesverlauf die Biedermeierfreunde die Ehre und schenken Heilwasser von der Max-Marien-Quelle aus. Um 10:45 Uhr besteht in Bad Steben die Möglichkeit, die Alte Wehrkirche zu besichtigen. In Lichtenberg kann der Schlossturm bestiegen werden und in Blechschmidtenhammer wird der Naturpark Frankenwald sein Informationszentrum ganztags öffnen. In Christusgrün können sich die Teilnehmer auf Wunsch Erinnerungsstücke aus Holz basteln oder bei einer Kneipp-Kur neue Kraft schöpfen.

Abwechslung an den Verpflegungsstationen

Für die bestmögliche Versorgung der Wanderer legen sich die acht Ortsgruppen des Frankenwaldvereins, die gemeinsam für die Organisation verantwortlich zeichnen, mächtig ins Zeug. Über 100 ehrenamtliche Helfer werden im Einsatz sein und an etlichen Verpflegungsstationen für die Versorgung der Wanderer sorgen. Auch FWV-Hauptverein und Naturpark Frankenwald wirken mit. Im Marlesreuther Wanderheim werden die Wanderer mit überbackenen Baguettes und frisch zubereiteten Crêpes verwöhnt, am Schlossberg in Lichtenberg und am Gemeindehaus in Lippertsgrün wird Genuss aus dem Wurstkessel geboten, in Christusgrün wird eine schmackhafte Gemüsesuppe zubereitet und dazu eine eigens kreierte Wanderbowle gereicht und am

Bahnhof in Naila wird eine Jausenstation mit kleinen Brotzeiten eingerichtet. Am Wanderparkplatz in Hölle werden Wild- und Pilzgulasch zur „herzhaften Hirsch-Hilfe“: ein Teil des Erlöses wird der Erneuerung des Hirschen über dem Höllental zugutekommen. Außerdem wird es an etlichen Stationen Kaffee und Kuchen, kleine Snacks und Erfrischungsgetränke geben.

Teilnahme kostenlos

Die Teilnahme am Frankenwaldwandertag ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig und mit ein bisschen Glück kann man sogar etwas gewinnen. Unter allen Teilnehmern werden wertvolle Gewinne im Wert von über 1.000 Euro verlost.

Auf die Gewinner warten unter anderem ein im Frankenwald produziertes 100 Prozent Merino T-Shirt mit persönlicher Erklärung der eigenen Stoffherstellung von NxtMerino in Schwarzenbach a.Wald, der Eintritt für vier Personen im Dream Labs – Premium Escape Room in Bad Steben, eine Übernachtung für zwei Personen im Hotel Schloss Issigau, hochwertige Heimtextilien, Verpflegungsgutscheine und viele weitere wertvolle Gewinne.

Wanderguides jetzt druckfrisch erhältlich
Handliche „Wanderguides“ mit dem Streckenplan, einer Stempelkarte und allen wichtigen Informationen sind ab sofort erhältlich und werden überall flächendeckend ausgelegt.

Infos:

Nähere Infos gibt es auch im Internet unter <https://www.frankenwaldverein.de/frankenwaldwandertag-2024/>

Kostenlose Seminarreihe für Angehörige von Demenzkranken

Hof – Die Gesundheitsregion plus Hofer Land bietet ein Seminar im Rahmen des Projektes „Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz im Hofer Land“. Geplant sind folgende Termine in der VHS Hofer Land, Ludwigstraße 7, Hof: 22., 23., 25. und 26.04.24, 14.00 bis 18.00 Uhr.
Martha Link von der Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V., referiert mit vielen praktischen Impulsen über folgende Themen:
•Wissenswertes über Demenz
•Demenz verstehen
•Information zu Recht
•Den Alltag leben
•Pflegeversicherung und Entlastungsangebote
•Herausfordernde Situationen und Pflege
•Entlastung der Angehörigen
•Wohnformen (alternativ: Menschen mit Demenz im Krankenhaus oder Letzte Lebensphase)
Zu dem kostenfreien Angebot ist eine Anmeldung erforderlich. Kontakt: Ute Hopperdietzel, telefonisch unter 09281/57500 oder per E-Mail ute.hopperdietzel@leitstelle-pflege.de

Spendenübergabe des Lions-Club Naila-Frankenwald:

12.500 Euro an den Verein SyStep



Große Spendenübergabe mit einem symbolischen Scheck (von links) SySTEP-Geschäftsführer Michael Wilfert, vom Lions-Club Naila-Frankenwald Dr. Wolfgang Grafen und Hannelore Grafen-Walther, Präsident des Lions-Club Hof Dieter Möldner und Präsident von Lions-Club Naila-Frankenwald Rüdiger Strobel.

Naila – Große Freude beim 2013 gegründeten Verein SyStep, der ambulante und stationäre Leistungen im Rahmen der Jugendhilfe und Hilfe zur Erziehung bietet. Geschäftsführer Michael Wilfert bedankte sich bei den Lions über einen Spendenscheck in Höhe von 12.500 Euro. Seit zehn beziehungsweise neun Jahren führen die Lions Clubs Naila-Frankenwald und Hof zu Beginn der Faschingszeit und somit rund um den 11. 11. die Aktion „Krapfenschmaus für den guten Zweck“ durch. Ziel dieser Aktion ist es, soziale Projekte in der Region finanziell zu unterstützen. Gebacken haben die Krapfen Bäcker im Hofer Land und in der Stadt Hof, die sie den Lions Clubs vergünstigt kartenweise mit je 24 Stück zur Verfügung stellten. Die Lions wiederum kümmerten sich ehrenamtlich um den Verkauf an Unternehmen, Behörden, Kanzleien oder Arztpraxen. Deren Mitarbeiter wiederum verteilten die Krapfen an Kunden oder an die Belegschaft. Auch die komplette Logistik wird von den Clubs geleistet. „Es steckt viel Arbeit dahinter von der Organisation bis hin zum Verkauf“, unterstreicht Hannelore Grafen-Walther. Auch im

vergangenen Jahr machten wieder die Firmen, Bürgermeister der umliegenden Orte und auch der Landrat mit. „Die Hofer Lions haben 11.000 Krapfen und wir 8.000 Krapfen verkauft“, erzählt Hannelore Grafen-Walther, die vor nunmehr zehn Jahren die Idee als damalige Lions-Präsidentin des Clubs Naila-Frankenwald hatte. „Die Aktion gibt es in Deutschland und Österreich“, erklärte Grafen-Walther. Im Wechsel wählen die beiden Clubs ein soziales Projekt aus. Heuer nun war der Lions-Club Naila-Frankenwald wieder an der Reihe und entschied sich für den Verein SySTEP. „Das Geld soll für die schon länger bestehende Idee einer tiergestützten Pädagogik verwendet werden“, erzählt Geschäftsführer Michael Wilfert und auch, dass von der Spendensumme zwei Esel angeschafft werden sollen, die natürlich auch einen Stall brauchen. Die tiergestützte Pädagogik ist eine Methode, die darauf abzielt, Kindern und Jugendliche in ihrer persönlichen und ganzheitlichen Entwicklung zu fördern. „Esel strahlen eine bemerkenswerte innere Ruhe aus und üben eine fast magische Anziehungskraft aus“, erzählt Michael Wilfert

und ergänzt, dass die Tiere auch das Einfühlungsvermögen fördern, großartige Lehrmeister für ehrliche und natürliche Verhaltensweisen sind. „Ein Esel bewertet nicht, hört geduldig zu, lässt sich streicheln“, erklärt Wilfert und auch, dass die Kinder und Jugendlichen zugleich Verantwortung für die Tiere mit Misten, Füttern, Bürsten und Ausführen übernehmen werden. Als Ziele der tiergestützten Pädagogik nennt Wilfert die Steigerung des Verantwortungsbewusstseins, da Kinder und Jugendliche Verantwortung für das Tier übernehmen was die Entwicklung von Verantwortungsgefühl und Entscheidungskompetenz fördert, Stärkung des Selbstwertgefühls und Förderung des Sozialverhalten. All dies kann nun durch die großzügige Spende vom „Krapfenschmaus“ der beiden Lions-Clubs ermöglicht werden. Geschäftsführer Michael Wilfert dankt für die großzügige Spende, die den Start für die tiergestützte Pädagogik ermöglicht und erklärt zugleich, dass in die Zukunft gedacht, auch mal eine Heuernte anstehen und die Esel zugleich zur Integration mit „der Nachbarschaft“ dienen können.

Aus dem Polizeibericht

Kein gültiger Führerschein

Bad Steben – Am Montag um 21.25 Uhr wurde ein 39-jähriger Opel-Fahrer aus dem Landkreis Uckermark einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Hier stellten die Beamten Alkoholgeruch fest. Ein daraufhin durchgeführter Alkomatentest lieferte ein positives Ergebnis und die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Zudem war dem Mann der Führerschein bereits im Oktober 2023 entzogen worden. Ihn erwarten nun Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

Fahrzeug mit Anhänger überladen

Berg – Ein Zugfahrzeug mit Anhänger, der mit einem Transporter beladen war, wurde am Donnerstagmittag in der Siegrubenstraße einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei fiel den Polizeibeamten auf, dass das Gespann augenscheinlich überladen hatte. Bei der anschließenden Verwiegung stellte sich heraus, dass der Anhänger ein Gewicht von 3.440 Kilo hatte. Das Zugfahrzeug dürfte 2.220 Kilo ziehen. Damit handelte es sich um eine Anhängerlastüberschreitung von über 50 Prozent. Der 45-jährige Fahrer aus München Laim erhält eine Anzeige nach der Straßenverkehrszulassungsordnung.

Die Adelberg-Baum



TSV CARLSGRÜN
Frankenwald

laden ein zu einem

Nachmittag zum Zuhören und Mitsingen

mit vielen Frühlings- und Seemannsliedern
und kleinen Geschichten von unserem Wolfgang Borowski
bei Kaffee und Kuchen
am Sonntag, 7. April 2024
ab 15.00 Uhr
in der Turnhalle Carlsgrün

Auf Euer kommen freuen sich
die „Adelberg Baum“ und der TSV Carlsgrün

Metzgerei GROSS



Hauptstraße 68 • 95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon 09289/320 • Fax 09289/963220
post@metzger-gross.de • www.metzger-gross.de

Unser Wochenangebot:
Gültig vom: 02.04.2024 – 13.04.2024

Schweinekotelett mit Knochen	1kg	8,70 €
Rinderbrust o. Knochen vom		
Hochfränkischen Fleckvieh	1kg	13,90 €
zarter Kalbsbraten	1kg	19,50 €
Sülze, hausgemacht sauer gelegt	100 g	0,89 €
Meisterstücke: Fleischwurst	100 g	1,29 €
Mettwurst fein und mediterran	100 g	1,29 €
Schinken-Käse-Krainer	100 g	1,55 €

**Das Geschenk vom Metzger trifft
viele Geschmäcker!**

Fridolin Bretschneider ist der Walchkönig 2024

Naila – Zum 37. Mal seit der Wiedereinführung des traditionellen Eierwachens am Nachmittag des Ostersonntags rollten die Renneier den präparierten Walchhang hinab.

1994 war's, als Renate Singer, als „Naalicherin“ den Sieg Walchkönigin eingerollt hat und 30 Jahre später sicherte sich Urenkel Fridolin Bretschneider den Titel. Dabei war erst im vergangenen Jahr der Name von Renate Singer auf den „Ei-Pott“ verewigt worden. Im Jahr 2022 hatte FWV-Vorstandsmitglied Marco Hader eine Durchsage gemacht, dass für 1994 noch der Name des Walchkönigs fehle. „Im Nachhinein hat sich eine Dame gemeldet und mir den Zeitungsbericht als Nachweis zukommen lassen“, erzählt Hader, und benennt die Nailaerin Renate Singer als Walchkönigin 1994 – und nun den zweieinhalbjährige Urenkel, der in der Kategorie Kinder startete, in Förbau mit Mama und Papa lebt. Die Mama Paula Bretschneider sicherte sich in der Kategorie „Gäste“ den zweiten Platz und deren Schwester, Kristin Dittmar, den dritten Platz. Im kommenden Jahr wird dann auch der Name von Fridolin den Ei-Pottzieren – Walchkönig 2024. Neu war heuer auch die Besetzung



Sieger: Gruppe Kinder: 1. Fridolin Bretschneider, 2. Hanna Lorenz und 3. Mia Michael; Gäste: 1. Uwe Augenstein (Leupoldgrün), 2. Paula Bretschneider (Förbau) und Kristin Dittmar (Bamberg) und „Naalicher“ 1. Jessica Bauer, 2. Stefan Schaller und 3. Heike Sell.

an der Eierstartmaschine. Maja Hader hatte im vergangenen Jahr als „Azubi“ Milan Rodler zur Seite, der die „Gesellenprüfung“ mit Bravour bestand und heuer die Aufgabe allein meisterte. „Ich bin schon ein bisschen aufgeregt und hoffe, dass nichts schief geht“, gesteht er vor dem ersten Start mit sechs Eiern. Mit Spannung verfolgten die Zuschauer die Vor- und Zwischenläufe. Die Eier rollten beim Wettkampf in den drei Wertungskategorien Kinder (bis 14 Jahre), Gäste und „Naalicher“ – und alle drängten sich nach dem Aufruf um die Eierstartmaschine, um die polierten, gewachsenen oder mit guten

Wünschen versehenen „Renneier“ rollen zu lassen. Meist starteten sechs Eier miteinander, und wessen Ei am weitesten rollte, der konnte alle anderen Eier des Durchlaufs, sozusagen die „Verliereier“, einsammeln. Auf den Pfiff der Trillerpfeife von Marco Hader wurde die Eierstartmaschine geöffnet und abging die Post. War einmal nicht eindeutig erkennbar, welches Ei am weitesten gerollt, dann wurde gemessen. FWV-Vorsitzender Wolfgang Schäfer zeichnete hierfür verantwortlich. Der Sieger eines jeden Starts erhielt ein Kärtchen, das zugleich dazu berechnete, an der nächsten Runde teilzuneh-

men. Viele blieben bis zum Schluss, um die in mehreren Durchgängen kugelnden bunten und auch weiß belassenen Ostereier zu beobachten, und manch Starter hatte sogar seinen eigenen Fanclub dabei, der anfeuerte.

Im Endlauf mit den drei Finalisten war schließlich Fridolin Bretschneiders Ei vorn. Jedes Kind erhielt ein Überraschungsei oder einen Osterhasen vom Frankenwaldverein Naila, der dieses Event gemeinsam mit der Stadt Naila durchführt. Für die jeweils drei Erstplatzierten der drei Wertungsgruppen gab es Medaillen, Urkunden und Sachpreise.



Am Sonntag, 28. April, um 18 Uhr

Feierabend-Kabarett

Schwarzenbach a.Wald – Die Münchnerin Claudia Pichler, bekannt aus dem Bayerischen Fernsehen, mit der frechen Goschn und dem frischen Geist widmet sich gern ihrer liebsten Tageszeit: dem Feierabend. Politische Gier, neidvolle Nachbarn, die großen Fragen der Liebe in Zeiten von Online-Dating bis zu den kleinen Sorgen der Salmonelle in einer durchdesinfizierten Welt – Claudia stellt sich unerschrocken und stets selbstironisch den Themen unserer Zeit. Einer Zeit, in der die Bedeutung von Religion abnimmt und die Sinnsuche neue Blüten treibt und meist bei einem Glückscoach endet. Alles muss optimiert werden, die



Morning Routine genauso wie das innere Kind. Im Irrgarten moderner Glaubenssätze zeigen die launigen Geschichten und hinter sinnigen Liedern von Claudia Pichler die Schönheit von ziellosem Sinnieren, Sandeln und Scheitern und bereiten ihrem Publikum einen spannenden Feierabend.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, den 28. April um 18 Uhr im Philipp-Wolfrum-Haus in Schwarzenbach a.Wald statt. Einlass und Verköstigung ist ab 17 Uhr;

Tickets gibt es für 18 Euro im Rathaus Schwarzenbach a.Wald unter Tel. 09289-5043 oder unter www.okticket.de und an der Abendkasse für 21 Euro.

Dienstag, 16. April, 19 Uhr: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht



Schwarzenbach a.Wald - Wer regelt Ihre Angelegenheiten, wenn Sie es nicht mehr können? Die entsprechende Vorsorge sollten Sie in gesunden Tagen treffen. Jeder kann unabhängig vom Alter in Situationen geraten, in der andere für ihn entscheiden müssen.

Der Vortrag bietet vielfältige Informationen für alle Altersgruppen rund um die Themen Unfall, Krankheit und Alter. Unter anderem wird auch der Umgang mit Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vollmachten besprochen.

VHS-Vortrag am Dienstag, 16. April 2024 von 19-20.30 Uhr im Philipp-Wolfrum-Haus (Marktplatz 17) in Schwarzenbach a.Wald; Referent Thorsten Stelzer vom Hospizverein Hof beantwortet Ihre Fragen. Anmeldung unter Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de; Gebühr 3 €.

Am Donnerstag, 25. April, um 19.00 Uhr im Kurhaus in Bad Steben:

Swing trifft Blasmusik mit der Zollkapelle Nürnberg

Bad Steben – Am Donnerstag, 25.04. präsentiert um 19.00 Uhr im Großen Kurhaussaal die Zollkapelle Nürnberg wieder ihr schon traditionelles Konzert in Bad Steben.

Die Zollkapelle Nürnberg ist eine musikalische Einheit der heutigen Generalzolldirektion. Sie wurde 1956 beim damaligen Hauptzollamt Hof gegründet. Die Musikerinnen und Musiker der Zollkapelle, die als „waschechte“ Zöllner/innen ihre musikalische Tätigkeit zusätzlich zu ihren dienstlichen Aufgaben ausüben, bieten ihrem Publikum ein breites musikalisches Repertoire von Blasmusik aus Bayern und Böhmen bis hin zu bekannten Märschen, Volksliedern und Kirchenmusik sowie Film- und Big-Band-Musik.

Im Programm treffen Swingklassiker und bekannte Evergreens auf traditionelle Blasmusik. Die Zollkapelle gilt als besonderer Sympathieträger der General-



zolldirektion. Sie tritt regelmäßig als großes Orchester, Big Band, Blechbläser- oder Saxophon-Ensemble in ganz Nordbayern und auch darüber hinaus nicht nur bei Veranstaltungen des Zolls, sondern auch bei Festen und Feierlichkeiten auf. Sogar bei internationalen Engagements ist die Zollkapelle, die zurzeit aus 23 Mitgliedern besteht, ein gern gehörter und gesehener Unter-

halter und begeistert immer wieder ihr Publikum. Die Musiker der Zollkapelle Nürnberg und ihr Dirigent Armin Scharnagl freuen sich auf Ihren Besuch. Andrea Herbert moderiert und führt Sie wieder charmant durch den Abend. Eintrittskarten erhalten Sie zu 10 Euro (mit Gastkarte) und zu 12 Euro (ohne Gastkarte) an der Abendkasse.

VfR Steinbach

Freundschaftsspiel

Sonntag, 07.04.2024 um 15.00 Uhr
VfR Steinbach – ZV Feilitzsch II



Größte Auswahl an Vinyl,
Laminat, Parkett, CV,
Teppichböden

RESTPOSTEN- AKTION

%

KIRSCHNER BODENBELÄGE

Mo - Do 8-18 Uhr | Fr + Sa 8-13 Uhr

Bachgasse 5 | 95152 Selbitz
09280-311 | info@kirschner-bodenbelag.de

WWW.KIRSCHNER-BODENBELAG.DE



**Beratung,
Installation,
Reparatur
Service vom Profi**

Wir sind die Technik-Profis



Radio • TV • Sat

Bernstein

Elektrogeräte • Service

Inhaber: Gerhard Hager • Marktplatz 1 • 95119 Naila

Tel. 0 92 82 – 98 47 160 (Verkauf)

Tel. 0 92 82 – 98 47 161 (Kundendienst)

info@iq-bernstein.de • www.iq-bernstein.de

Traktorfreunde Reitzenstein spenden 300 Euro für die BRK-Bereitschaft Berg

Reitzenstein/Berg – 300 Euro überreichte der Vorsitzende vom Stammtisch Traktorfreunde Reitzenstein, Jörg Günther an den Vorsitzenden der BRK-Bereitschaft Berg, Lukas Berger. „Die Summe ist

der Erlös von unseren zwei Veranstaltungen mit Osterhasenbesuch und Christbaumschmücken am ersten Adventswochenende im vergangenen Jahr“, erklärte Vorsitzender Jörg Günther und

merkte an, dass die Helfer vor Ort (HvO) der Berger BRK-Bereitschaft auch in Issigau Einsätze fahren und im Ernstfall die therapiefreie Zeit überbrücken und die Patienten versorgen.



Im Bild (von links) Vorsitzender der Traktorfreunde Jörg Günther, Vorsitzender der BRK-Bereitschaft Lukas Berger, HvO-ler Jonas Müller, Kassier Manfred Langheinrich, zweiter Vorsitzender Jörg Geupel und der Issigauer Bürgermeister Dieter Gemeinhardt.

BACKSTUBE

KRÜMEL

KONFITOREI

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
qualifiziertes Verkaufspersonal m/w/d
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Weststraße 14
95119 Naila
09282/984948

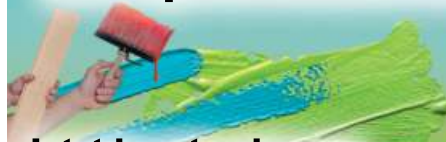
Hauptstraße 23
95188 Issigau
09293/800840

Kirchgasse 7
95138 Bad Steben
09288/354

www.backstube-kruemel.de

Gesund wohnen, schick leben:

Lehmputz macht es möglich!



**Jetzt beraten lassen
und wohlfühlen!**

www.MalerundParkett.de

MALER & PARKETT-WACHTER

Frankendorfer Str. 93, 07922 Tanna, Tel: 036646 22663



Müllabfuhr

vom 08.04.2024 bis 14.04.2024 (Kalenderwoche 15)

Marlesreuth, Naila
Biotonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün
Restmülltonne und Gelbe Tonne (Abfuhrkalender 4)

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Hauptverwaltungs Ausschusses der Stadt Naila vom 25.03.2024

Vergabe der Unterhaltsleistung in der Frankenhalle Naila

Der Hauptverwaltungs Ausschuss beschloss, den Auftrag für die Unterhaltsreinigung der Frankenhalle an die Firma Klinik Service Hochfranken GmbH, Münchberg zum Angebotspreis von 19.350,86 € pro Jahr mit Wirkung zum 01.05.2024 zu vergeben.

Anschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen in der Kämmerei

Der Hauptverwaltungs Ausschuss beschloss, den Auftrag für die Anschaffung von Schreibtischanlagen für insgesamt 5 Arbeitsplätze an die Firma Schäfer Büromöbel GmbH zum Angebotspreis von 9.957,81 € zu vergeben.

Museum Naila im Schusterhof

Ausstellung: „Sind wir hier im Westen?“

Filme und Informationen zur Ballonflucht vor 42 Jahren.

Homepage www.museum-naila.de



Schlösser - Burgen - Kirchen im Altlandkreis Naila

Instagram.com: Cross-over Museum Naila im Schusterhof

Kontakt: Museum Naila, Schleifmühlweg 11, 95119 Naila

Tel. 09282 8070, info@museumnaila.de,

www.museum-naila.de,

www.instagram.com/museum.naila



Geöffnet für Familien und Gruppen bis 10 Personen nach Voranmeldung

Stadtbibliothek Naila: Großer Bücherflohmarkt

Wir schaffen Platz für neue Medien!
Daher laden wir Sie zum Kauf von älteren Schätzen ein.

Stadtbibliothek Naila, Walchstraße 15
Donnerstag, 11. April bis Freitag 12. April
jeweils von 14.30 bis 18.30 Uhr

Stöbern Sie in der Stadtbibliothek auch in Romanen, Sachbüchern, Kinderbüchern und Zeitschriften. Ebenso sind DVDs, Musik-CDs, Hörbücher und Tonies zu finden.



Aus Naila



Granit-Stein am Wald- und Naturfriedhof aufgestellt

Fast parallel gegenüber der evangelischen Stadtkirche und der katholischen Kirche „Verklärung Christi“, steht im Wald- und Naturfriedhof Naila oberhalb der Selbitz nun ein Stein aus Reinersreuther Granit, dessen Form einer Kirche ähnelt. 1. Bürgermeister Frank Stumpf hatte den Granitstein auf dem Firmengelände von Natursteintechniker Ralf Rauch in Naila entdeckt und schon beim ersten Blick erkannt, dass dessen Konturen einer Kirche ähnelte. „Viel zu schade, um diesen vielleicht zu zerteilen, wenn er ohne Zusatzarbeit eine würdevolle Gestaltung bieten könne“, erläutert der 1. Bürgermeister und ergänzt, dass er Ralf Rauch nach einem möglichen Kauf fragte. Dieser stimmte zu und so „sammelte“ 1. Bürgermeister Frank Stumpf Spendengelder, um die Finanzierung zu sichern. In einer Gemeinschaftsaktion der Firma Rauch Natursteintechnik, den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs und der Friedhofsverwaltung erfolgten das Erstellen eines Fundaments, der Transport sowie das Aufstellen und



Das Foto zeigt 1. Bürgermeister Frank Stumpf und Nina Burjakow-Schneider, Mitarbeiterin der Reitzensteiner Land- und Forstwirtschaft GmbH.

Betonieren des Steines. Der Granitstein wurde im hinteren Bereich des Areal für Standfestigkeit eingebracht und die Oberflächen zum Aufstellen der neu angelegten Streuobstwiese aufgestellt. „Hier soll ein kleiner Andachtsplatz entstehen“, erklärt Nina Burjakow-Schneider, Mitarbeiterin der Reitzensteiner Land- und Forstwirtschaft GmbH. Die drei Baumstammteile eines alten Ahorns sind in unterschiedlicher Höhe aktuell nur abgestellt. „Sie sollen noch

Viele Ehrungen bei der IfL Frankenwald



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung, bei der Vorsitzender Gerhard Laubmann auf ein erfolgreiches Laufjahr zurückblickte, hat die IfL Frankenwald zahlreiche Mitglieder für langjährige Treue zum Verein und besondere sportliche Ausdauer geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der IfL wurden Brigitte Heidenreich, Marion Laubmann und Thomas Spindler ausgezeichnet. Urkunden gab es außerdem für acht „Döbraberglauf-Jubilare“: Thomas Kamprath, Matthias Herpich und Nancy Rietz waren schon fünf Mal bei dem Traditionslauf am Start, Monika Burger und Oliver Schrueth zehn Mal und Carmen Fickenscher 15 Mal. Schon 30 Mal war Christina Laubmann beim Döbraberglauf dabei und sage und schreibe 50 Mal – und das auch noch ohne Unterbrechung jedes Jahr – ist Siegfried Saalfrank auf den Döbraberggipfel gelaufen. Unser Bild zeigt einen Teil der Geehrten zusammen mit der 2. Vorsitzenden Gabi Liebrandt, Vorsitzendem Gerhard Laubmann und 3. Vorsitzendem Thomas Hartmann (hinten, von rechts).



Die Osterhäsin kam ins Rathaus

Am Gründonnerstag schlüpfte Bianca Tempel ins Osterhasenkostüm und überraschte die Mitarbeiter vom Rathaus Naila. Blauer Himmel und Sonnenschein, sodass 1. Bürgermeister Frank Stumpf den „feschen Osterhasen“ im Rathausinnenhof empfangen konnte. Ein prüfender Blick, der Korb war mit vielen, bunten Ostereiern gefüllt. Dann ging's von Zimmer zu Zimmer, jede und jeder konnte sich ein Osterei aus der bunten Vielfalt auswählen. Oben auf gab es die besten Wünsche für frohe Osterfeiertage. Nicht zu vergessen, auch in der Tourist-Info schaute der Osterhase vorbei.



Osterfeuer in Marxgrün



Das Osterfeuer gilt als ein Symbol des Lebens und der Sicherheit, zugleich für Jesus als das Licht der Welt. Und dieses strahlte am Ostersonntag weit hinein in die dunkle Nacht. Rund 500 kleine und große Schaulustige kamen – und postierten sich rund um das Osterfeuer auf der Wiese unterhalb der Marxgrüner Christuskirche. Florian Wachter oblag das Entzünden. Doch zuvor gab es eine Andacht von und mit Pfarrer Andreas Hesse, die sich mit der Osternacht, die „Nacht des Wachens und des Betens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi“ drehte, musikalisch umrahmt von der Happy Metal Band, deren Bläserinnen und Bläser vier Stücke zum Besten gaben. Pfarrer Hesse zeigte sich begeistert über den großen Zuspruch. „Bei manchem von mir besuchten Volksfest war nicht so viel los wie hier.“ Die Marxgrüner Feuerwehr mit Kommandanten Christian Popp und Stellvertreter Bernd Lorenz an der Spitze überwachte das Feuer. Zum „feurigen“ Spektakel gab es das wohl erste Gegrillte des Jahres, zugleich auch erstes Open Air in Marxgrün. Das Wetter passte, und die Besucher verweilten lange auf dem Festgelände.

Ostereiersuche am Palmsonntag



Am Palmsonntag fand wieder die beliebte Ostereiersuche der Frankenwaldverein-Ortsgruppe Lippertsgrün für die Kinder statt – und wie so oft, war das Wetter mal wieder so gar nicht frühlingshaft. Doch davon ließen sich die Kleinen den Spaß nicht verderben: 21 Mädchen und Jungen trafen sich – warm eingepackt – am Nachmittag am Osterbrunnen in der Dorfmitte, um gemeinsam zum Feldkreuz zu wandern, wo der Osterhase bereits fleißig war und viele Nester mit Süßigkeiten für den FWV-Nachwuchs versteckt hatte. Anschließend wärmten sich alle im Gemeinderaum auf. Dort gab es Kaffee, Getränke und viele selbst gebackene Kuchen, den sich auch die Lippertsgrüner Dorfbewohner gut schmecken ließen. Unser Bild zeigt den Nachwuchs des FWV Lippertsgrün zusammen mit dem Jugendteam und Obmann Thorsten Hildner (hinten rechts).

Osternester basteln beim Frankenwaldverein Marlesreuth

An einem verschneiten, sonnigen und gleichzeitig verregneten Sonntag trafen sich 15 Kinder samt ihren (Groß)Eltern im Wanderheim in Marlesreuth. Nachdem sich alle mit leckerem Kuchen gestärkt hatten, wurden Osternester aus Weidenzweigen, bunter Wolle, Heu, Federn und Palmkätzchen gebastelt. Diese schönen, aber leeren Nestchen wurden anschließend bei der Ostereiersuche befüllt.



Katechismusvortrag in der katholischen Pfarrkirche „Verklärung Christi“

Dekan Andreas Seliger lädt um **Sonntag, 07. April**, um 11.30 zu einem Katechismusvortrag in die Pfarrkirche ein. Sein Thema: „Die Wege der Gotteserkenntnis“.



SKC 63 Naila lädt ein zur Jahreshauptversammlung

am **Samstag, den 13.04.2024**,
18.00 Uhr
in der Gaststätte Froschgrün

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Einsicht in das Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Berichte: a) Vorsitzender d) Kassenprüfer
b) Sportwart e) Entlastung des Kassiers
c) Kassenbericht
4. Anträge
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 06.04.2024 bei der Vorstandschaft abgegeben werden.

Die Vorstandschaft des SKC 63 Naila



Osterfeiern im Kindergarten Regenbogen Zu Besuch am Ostergrab



Die Kinder des Kindergartens Regenbogen besuchten am vergangenen Freitag die katholische Kirche in Naila, um das Ostergrab von Jesus anzusehen. Begleitet wurden sie dabei von Dekan Seliger, der den Kindern anschaulich über die Bedeutung des Osterfestes erzählte.

Gespannt lauschten sie den Worten des Dekans und stellten Fragen, die dieser geduldig beantwortete. Anschließend sangen die Kinder fröhlich ihre gelernten Osterlieder und verbreiteten so eine festliche Stimmung in der Kirche. Die kleinen Besucher waren

begeistert von dem Ausflug und freuen sich nun schon auf das bevorstehende Osterfest. Der Besuch in der Kirche hat ihnen einen tieferen Einblick in die Bedeutung dieses christlichen Festes gegeben und sie für die Feierlichkeiten rund um Ostern sensibilisiert.

Angrillen bei der Freiwilligen Feuerwehr in Marlesreuth

Am **Samstag, den 06. April**, findet das alljährliche „Angrillen“ im Feuerwehrgerätehaus in Marlesreuth statt. Ab 16 Uhr gibt es neben den üblichen Grillspezialitäten auch Currywurst und Bier vom Fass. Auf euer Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Marlesreuth.



Informationen beim VdK Naila

Der VdK-Stammtisch findet am **9. April** wieder im GleisEINS im Bahnhof Naila statt. Er beginnt um 17 Uhr. Bei diesem Treffen werden die reservierten Eintrittskarten für die Vorstellung „Die verkaufte Braut“ am 6.7.24 in Trebgast verteilt. Der VdK bittet um zahlreiches Erscheinen und Abholung der Karten. Auch für den Stammtisch ergeht herzliche Einladung an alle Teilnehmer und VdK-Mitglieder.

FWV Naila: Rundwanderung Wiesen-Panorama-Weg



Am **Sonntag, den 07. April**, lädt die OG Naila des Frankenwaldvereins, zu einer Wanderung ein. Treffpunkt ist 13.30 Uhr am Zentralparkplatz Naila zur Fahrt nach Nordhalben. Fahrgemeinschaften können gebildet werden. Wanderstrecke: Wiesen-Panorama-Weg, ca.5 km. Im Anschluss ist eine Einkehr in der Badgaststätte „Bondi“ geplant. Leichte Wanderung, Wanderausrüstung wie festes Schuhwerk ist erforderlich und Wanderstöcke werden empfohlen. Alle Mitglieder des Frankenwaldvereins sowie auch alle anderen Wanderlustigen sind willkommen.

Stefan Konstanty überreicht Bilder des Lehrers Helmut Ritter

Mitte Februar berichtete „WIR im Frankenwald“ über den Bildfund von Stefan Konstanty, der in Bad Salzuflen zu Hause ist und bei der Auflösung des Hausstandes vom früheren Lehrer Helmut Ritter in dessen Haus in Bielefeld eine Mappe mit Porträtzeichnungen fand. Gut einen Monat später waren genug Interessenten gefunden und Stefan Konstanty kam nach Naila, um die Zeichnungen zu übergeben. Der Lehrer Helmut Ritter, der inzwischen verstorben ist, hatte früher in Naila unterrichtet und einiger seiner Schülerinnen und Schüler porträtiert. Stefan Konstanty kaufte die Mappe voller Zeichnungen und suchte nach den Porträtierten. Stefan Konstanty reiste mit seiner Frau Barbara 420 Kilometer nach Naila und buchte sich im Gasthof „Grüner Baum“ ein. Hier fand dann nachmittags bei Kaffee und Kuchen das Treffen statt. „Zehn haben sich angemeldet“, erzählt Stefan Konstanty. „Helmut Ritter war auch sparsam im Umgang mit Papier, denn manche der Blätter sind auf Vorder- und Rückseite mit Zeichnungen versehen“, so Konstanty. In Klarsichthüllen

aufbewahrt, manche auch nochmals kopiert, kamen die Porträtzeichnungen an die Wand. Nicht alle konnten im Vorfeld Personen zugeordnet werden, nicht jedes Bild war mit Namen versehen. Und die meisten haben sich über all die Jahrzehnte doch verändert. Bei manchen ist indes noch heute Ähnlichkeit vorhanden. Bei der Suche erhielt Stefan Konstanty zudem Unterstützung von Hannelore Spitzner, mit Mädchennamen Hannelore Pöpperl, vor Ort. Sie hatte die per WhatsApp zugeschickten Fotos ausdrucken lassen und machte sich mit der kleinen Mappe auf die Suche. „Aber auch ich konnte nicht alle ausfindig machen oder zuordnen.“ Und einige sind mittlerweile auch schon gestorben. „Da hat er was vollbracht“, sagt Sigurd Bischoff und Tränen rollen die Wangen hinunter. „Ich bin ein sehr emotionaler Mensch“, sagt er und wischt die Träne weg. Dann erzählt er schmunzelnd, dass ihn die wenigsten wohl mit richtigen Namen kennen. „Ich bin bis heute unter meinen Spitznamen Datz bekannt“, erzählt Bischoff, der in Selb wohnt. „Die Bilder sind



Ein Bildband über Naila als Dankeschön vom 1. Bürgermeister Frank Stumpf. Im Bild (von links) Stefan und Barbara Konstanty, 1. Bürgermeister Frank Stumpf und Hannelore Spitzner. Sigurd Bischoff und 1. Bürgermeister Frank Stumpf mit dem Portrait von Sigurd Bischoff (Foto unten)



wie drei Mal Weihnachten“, sagt Ilona Schleyer, geborene Arlt. Von 1953 bis 1967 war Helmut Ritter Lehrer in Naila, wohnte wohl im Jägersteig, zog später nach Hof. Dann verliert sich die Spur. Hannelore Spitzner erzählt, dass sie sich noch genau an das Porträtieren erinnern kann. „Mein Sohn war skeptisch beim ersten Anruf von Stefan Konstanty, aber ich war mir sicher, dass es möglich sein konnte und die Zusendung von Fotos der Zeichnungen bestätigte es.“ Auch 1. Bürgermeister Frank Stumpf kommt vorbei. „Sie haben mit ihrer Aktion schon längst gekappte Verbindungen wieder aktiviert, über Jahrzehnte Schlummerndes wieder zum Leben erweckt“, betont 1. Bürgermeister Stumpf. „Ohne ihr Interesse und ihr Zutun wären all die Zeichnungen sicherlich im Müll gelandet und für immer verloren.“ Er dankte Konstanty und seiner Frau für die Recherche und auch für die Anreise. „Es ist großartig, was sie bewirkt haben, ein Treffen mit lauter glücklichen Gesichtern.“ Als Dank überreichte der 1. Bürgermeister einen Bildband von Naila.



Übung bei der Freiwilligen Feuerwehr Marxgrün

Viedodreh mit „FeuerwehrWilli“ aus Hannover

Die Brandschützer der Feuerwehr Marxgrün haben die im vergangenen Jahr auf dem Markt gekommene Transportaufhängung ultraFlex Pro der Firma Ultra Medic mit Sitz in Neuwied zur Rettung von verunfallten Personen aus Höhen und Tiefen als Dauerleihgabe erhalten und obenauf einen Videodreh mit dem bekannten „FeuerwehrWilli“ gewonnen.



FeuerwehrWilli reiste aus Hannover an. „Im richtigen Leben heiß' ich André Willer, bin Ortsbrandmeister einer Feuerwehr, im Feuerwehrführungsstab dabei und Betreuer einer Kinder- und Jugendfeuerwehr. Aber in den sozialen Medien bin ich als ‚FeuerwehrWilli‘ bekannt“, erzählt André Willer mit der Drohnensteuerung in der Hand, denn er filmt die drei von zweiten Kommandanten Bernd Lorenz und Vorsitzenden Christian Langer ausgearbeiteten Übungen für die „Live-Testung“ der Transportaufhängung. Auch drei Firmenvertreter verfolgen die Übungsszenarien. Bei der ersten Übung rückte die Wehr ins Kohlendioxidwerk Hölle aus. Hier war einem Arbeiter auf einem Podest an der Gebäuderückseite schwindlig geworden, sodass dieser die Leiter nicht mehr selbst nach unten gehen konnte. Lenox Anderka agierte als Mime, der dann in einer Schleifkorbtrage und neuer

Transportaufhängung mittels Drehleiter der Feuerwehr Naila wieder sicher auf den Boden gebracht worden ist. Vertriebsleiter der Firma Ultra Medic Stefan Böhm erklärt, dass die Transportaufhängung als innovative Lösung für den Rettungsdienst und die Feuerwehr entwickelt worden sei, erst seit vergangenen Jahr auf dem Markt zu haben ist. „Das Besondere ist der einfache Wechsel von 100-Prozent horizontaler zu 100-Prozent vertikaler Patientenausrichtung unter Last. Sprich, der Patient liegt auf der Trage und trotzdem kann die Position verändert werden“, erklärt Stefan Böhm. Die einzelnen Gurte können flexibel angepasst werden, um den optimalen Winkel zu finden. Bei der zweiten Übung im Marxgrüner Steinbruch war eine Person in einen Schacht gestürzt und nur durch diese Öffnung war die Rettung möglich. Mittels aufgebauten Bock, Trage mit Seilzug und der



Transportaufhängung konnte mit der Schleifkorbtrage die Rettung erfolgreich absolviert werden, erst vertikal nach oben, dann für einen möglichen weiteren Transport horizontal. Zur dritten Übung ging es ins Hölental, ein verunfallter Kanute war gemeldet worden. Auch hier stellte sich die Rettung aufgrund der nassen Witterung mit rutschigen Steinen als nicht

einfach dar. Eine Seilrutsche mit Hilfe des Greifzuges wurde eingerichtet und die Transportaufhängung kam zum Einsatz. Die Marxgrüner Brandschützer versichern, dass sich die neue Gerätschaft flexibel einsetzen lässt und zudem auch leicht bedienbar sei. Der Vertriebsleiter erläutert, dass sich an der Transportaufhängung auch ein Retter mit einklinken könne.

„Die Aufhängung ermöglicht ein Nachjustieren, bietet höchste Flexibilität entsprechend der Notwendigkeit und des Bedarfs.“ Die Firmenvertreter wissen um die stetig wachsenden Aufgaben der Rettungsdienstorganisationen, die auch von vielen ehrenamtlich arbeitende Einsatzkräfte abverlangt werden. „Für die Transportaufhängung braucht es keine Sonderausbildung und keine spezielle Schulung“, versichert Firmenvertreter Bernd Beiten und auch, dass diese als Medizinprodukt zugelassen sei. Die Marxgrüner Brandschützer können die mehrfach getestete Transportaufhängung nun als Dauerleihgabe ihr Eigen nennen. Noch ein Satz zum „FeuerwehrWilli“. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Nachwuchs fürs Ehrenamt zu finden, komplexe Themen der Feuerwehr einfach und greifbar zu erklären, für Kameradschaft und respektvollem Umgang zu werben und sich für die Integration bei der Feuerwehr, Rettungsdienst und THW stark zu machen. André Willer lebt dies mit Spaß und Freude. Und das spektakuläre Video über die drei Übungsszenarien der Marxgrüner Brandschützer wird demnächst „im Netz“ zu finden sein. Werbung für die ehrenamtlichen Brandschützer über die Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus.

Osterüberraschung für die Gäste des Hospiz

Am Gründonnerstag schaute nicht nur der Osterhase (Bianca Tempel) bei den Gästen im Hospiz Naila vorbei, sondern auch Bauernhoftiere. Balsam für die Seele. Denn nicht nur Kinder freuen sich, wenn der Osterhase vorbeischaudert, noch dazu mit Süßigkeiten und bunten Eiern in einem mit Heu ausgelegten Korb. Gemeinsam wanderten der Osterhase mit Johanna und Michel Steinbock aus dem thüringischen Helmsgrün bei Bad Lobenstein vom Biohof Steinbock von Zimmer zu Zimmer, um die Gäste zu erfreuen. Meist saß das kleine weiße Häschen auf dem Bund Karotten im Arm von Ergotherapeutin Theresa Kellner. Die kleine Hündin namens Alma fühlte sich wohl



auf dem Arm von Hospiz- und Pflegedienstleitung Christine Rothemund und der Schafbock wurde gut von Michel Steinbock betreut. Die Gäste erzählten von

früher, von zu Hause, wo Tiere zum Alltag gehörten, ob nun Kamerunschafe oder Hasen wie auch Hühnchen, denn auch diese hatte Johanna Steinbock dabei. Die meisten der Gäste

wollten die Berührung mit den Tieren, ließen sie sich auf die Bettdecke setzen und genossen das Streicheln, andere schauten lieber nur. Mit den Tieren zauberte Johanna Steinbock Lächeln in viele Gesichter, auch des Personals und der Besucher, die gerade im Haus weilten. „Ich bin gelernte Pflegefachkraft, biete auf unserem Biohof Bauernhofpädagogik an und besuche ehrenamtlich mit einigen unserer erprobten Tiere Seniorenwohnheime und auch das Hospiz“, erzählte Johanna Steinbock, die sich vor dem Betreten der Gästezimmer die Namen sagen lässt, um gleich eine Beziehung aufbauen zu können. Der Osterhase alias Bianca Tempel füllt indes die

aus Servietten gebastelten Osternester, die meist auf dem Schränkchen neben dem Bett in greifbare Nähe stehen, mit bunten Ostereiern und einem Schoko-Osterehasen. Übrigens sind die Ostereier von einem Ständler des Nailaer Wochenmarktes spendiert worden.





Förderverein Freibad Naila startet durch

Zehn Personen haben im vergangenen Jahr den Förderverein „Freibad Naila“ gegründet, der mit Aktionen den Erhalt der Badanlage, eröffnet 1969, unterstützen möchte.

Der Verein hat das Ziel, den dauerhaften Erhalt des Freibads zu unterstützen und auch sicherzustellen, dass dort Schwimm- und Schulsport betrieben werden kann. Die Vorstandschaft setzt sich aus Vorsitzenden Paul-Bernhard Wagner, Stellvertreter Martin Schmiezek, Schatzmeisterin Dorothea Hollerbach und Schriftführerin Martin Kühn zusammen, unterstützt von Petra Priemer, Bernd Müller, Christoph Faltenbacher, Joachim Hänsel, Ute Kühn und Daniela Steiner. „Eine bunte Mischung an Unterstützern aus den unterschiedlichsten Bereichen“, betont Vorsitzender Wagner und nennt als Jahresbeitrag zehn Euro für Einzelperson und 30 Euro pro Familie. Wagner erinnert, dass die Idee des Fördervereins schon lange bestand, auch mit dem Hintergrund, dass seitens der Stadt nicht „jede Kleinigkeit“ wie beispielsweise ein Sonnensegel oder neue Netze fürs Fußballtor finanziert werden müsse. „Anschaffungen und deren Finanzierungen können nun über den Förderverein laufen, der auch Spendenquittungen ausstellen kann.“ Den Förder-



Im Bild (von links) Martin Schmiezek, Petra Priemer, Martin und Ute Kühn, Bernd Müller, 1. Bürgermeister Frank Stumpf, Vorsitzender Paul-Bernhard Wagner und Bademeister Markus Hampl.

vereinsmitgliedern geht es zum einen um den Erhalt des Freibades als Freizeiteinrichtung, aber auch fürs Schulschwimmen und den Schwimmsport. „Das Schwimmen lernen können ist ein wichtiger Punkt“, betont Wagner und erinnert an den Wegfall des Lehrschwimmbeckens in der Mittelschule. 1. Bürgermeister Frank Stumpf merkt an, dass man Ausweichmöglichkeiten mit dem Lehrschwimmbecken in der „Schule am Martinsberg“ und dem Schwarzenbacher Hallenbad habe. „Das Nailaer Freibad ist ein Treffpunkt von Generationen“, erzählt Martin Schmiezek und betont, dass die Badanlage seinesgleichen suche und unterschätzt werde, wie schnell

man Erholung bei einem Besuch erhält. Da wird der Baumbestand als natürlicher Schattenspender ebenso hervorgehoben wie die weitläufige Anlage, die trotzdem einen guten Überblick gewährt. „Hier findet jeder seinen Platz, ob nun auf der Liegewiese oder auf den Betonsteinen oder die Eltern mit den Kleinen rund ums Kinderplanschbecken wie auch im geschützten Nichtschwimmerbereich“, sagt Ute Kühn. Bei einem Treffen im Freibad mit 1. Bürgermeister Frank Stumpf und Bademeister Markus Hampl stellte sich der Förderverein vor, überreichte zugleich 1. Bürgermeister Stumpf ein Polo-Shirt „Förderverein Freibad Naila“, angeschafft für die Wieder-

erkennung. „Am Nailaer Frühling werden wir mit einem Stand vertreten sein, unseren Verein vorstellen, um Mitglieder werben“, erläutert der Vorsitzende und nennt als weitere Aktion das „Mittendrin-Konzert“ am 5. Juni mit „PuF“ aus Nordhalben auf dem Freibadgelände. „Wir wollen heuer durchstarten, um Mitglieder und Spenden werben.“ Auch kommt das Gespräch auf die Lenkungsgruppe Freibad, die sich bereits drei Mal getroffen hat. Auch hier ist der Förderverein vertreten. Alle wissen, um die Emotionalität rund ums Freibad und zugleich, dass die Anlage in die Jahre gekommen ist und Flickschusterei keinen Sinn macht, sondern eine große Sanierung not-

wendig sein wird, es nicht in Teilen gehe. „Jeder hat so seine Wünsche, den einen ist die Erhaltung des 50-Meter-Schwimmerbeckens wichtig, dem anderen der Sprungbereich“, erläutert 1. Bürgermeister Stumpf und auch, dass die Lenkungsgruppe Vorschläge erarbeitet habe. Diese würden nun mit Blick auf ihre Finanzierungsmöglichkeit mit der Regierung von Oberfranken abgestimmt. „Wir wollen die höchstmöglichen Fördermittel in Anspruch nehmen, wissen aber auch, dass nicht alles förderfähig ist, wie beispielsweise Sprungturbereich und Kioskgebäude“, erläutert Stumpf und meint scherzhaft, dass der Förderverein Millionen sammeln solle. „Aber mal im Ernst, jeder Euro zählt, jeder Euro hilft“, betont der 1. Bürgermeister und lenkt den Blick auf die steigenden Kosten, auch die Baubranche betreffend. „Wenn der Förderantrag gestellt ist, dann heißt es Mittel im Haushalt einstellen“, sagt Stumpf und erinnert, dass die Stadt aber Pflichtaufgaben zu erfüllen habe, das Freibad eine freiwillige Leistung ist. „Wir haben einiges auf der Agenda mit Straßenbau und Sanierung der Mittelschule“, erinnert Stumpf und informiert, dass man das Freibad betreffend beim Bundesprogramm zum wiederholten Male nicht zum Zuge gekommen sei.

Veranstaltungen in der Stadt Naila

05.04.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Infoabend für die Aktive Wehr u. Jugendgruppe	Verantw.: Kommandanten und Vorsitzende
06.04.	16.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Festbesuch bei Feuerwehr Marlesreuth	Verantwortlich: Michael Knittel
08.04.	18.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Atemschutzausbildung Übungsanlage Münchenberg	Verantw.: Jens und Kathrin Wagenlechner
09.04.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	Verkehrsabsicherung Jugendgruppe	Verantwortlich: Tobias Herrmann
09.04.	17.00 Uhr	VdK Naila	Stammtisch	GleisEINS
12.04.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
12.04.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila	ABC-Gerätschaften	Verantwortlich: Gruppenführer
16.04.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Monatsabend für alle Freunde des Modellbaus	Gaststätte Froschgrün
19.04.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK-Treff mit Jahreshauptversammlung	RK-Keller, Zivil
03.05.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK-Treff	RK-Keller, Zivil
11.05.	08.30 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	AGSHP	FA gem. Aussch., Pfreimd
12.05.	08.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	Stadtfest „Nailaer Frühling“	FA (UTE) Zivil
Samstags	ab 10.00Uhr	Tennismgemeinschaft Culmitz	Arbeitseinsatz/Platzbau	Weitere Termine nach Absprache
Mittwochs	ab 17.00 Uhr	Tennismgemeinschaft Culmitz	Arbeitseinsatz/Platzbau	Weitere Termine nach Absprache



Jubiläumskonzert: Jugendsinfonieorchester Oberfranken begeisterte in der Frankenhalle Naila

Besondere Überraschung zum 40-jährigen Jubiläum



Naila – Bedrich Smetana, Peter Lawrence und Jean Sibelius erklangen beim Jubiläumskonzert in der Frankenhalle. Das Konzert des Jugendsymphonieorchesters Oberfranken am Karsamstag gehört seit vier Jahrzehnten zum österlichen Ritual in Naila. Nach dem Eierwalchen am Ludelbach ging's für den einen oder anderen in die Frankenhalle. Zum 40. Mal lockten die jungen Musikerinnen und Musiker aus dem Regierungsbezirk in die Frankenhalle - und nahezu 350 Musikinteressierte ließen sich das kulturelle Topereignis nicht entgehen. Eine beachtliche Leistung war zu erleben, denn nur nach wenigen Proben tagen im Schullandheim in Pottenstein fühlten sie sich schon als kleine oberfränkische Familie, die Akteure des Jugendsymphonieorchesters Oberfranken, ein Klangkörper aus über 70 Jugendlichen. Sie starteten ihre kleine Tournee mit drei Terminen in der Naila

Frankenhalle. 1. Bürgermeister Frank Stumpf erinnerte an das erste Konzert am 21. April 1984. „Seit nun mehr 40 Jahren dürfen wir uns die wunderbaren Klänge anhören“, betonte er und freute sich über das gemischte Publikum. „Es ist eine gute Tradition, dass wir ein Konzert mit abwechslungsreichen Repertoire und hoher Qualität erleben dürfen“, betonte der 1. Bürgermeister und dankte dem Bezirk Oberfranken für die Förderung des musikalischen Nachwuchses. Zahlreiche Ehrengäste waren gekommen, Vertreter der Regierung, der verschiedenen Landkreise, der Internationalen Musikbegegnungsstätte Haus Marteau in Lichtenberg und natürlich Bezirkstagspräsident Henry Schramm. Dieser betonte, dass Musik verbindet, Musik Freude schaffe. Das Dirigat oblag Till Fabian Weser von den Bamberger Symphonikern. Neben dem Concerto for Big Band & Orchestra standen die 2.



Sinfonie D-Dur des finnischen Nationalkomponisten Jean Sibelius und Smetanas Hommage an seine böhmische Heimat, „Die Moldau“ auf dem Konzertprogramm. Das Besondere: Aufgrund des 40-jährigen Bestehens des Jugendsymphonieorchesters hat Dirigent Till Fabian Weser eine Zusammenarbeit mit der Big Band der Städtischen Musikschule Bamberg,

dem Blue Train Orchestra arrangiert und als gemeinsames Werk präsentierten die beiden Klangkörper das Concerto for Big Band & Orchestra des Wahlhofers Peter Lawrence. Jahr für Jahr setzt sich das Jugendsymphonieorchester neu zusammen und gerade die Mischung aus erfahrenen Orchestermgliedern und jungen Talenten macht den Reiz des Klangkör-

pers aus. „Immer wieder zeigen die tollen Musikerinnen und Musiker des Jugendsymphonieorchesters, dass sich harte Arbeit nicht nur lohnt, sondern auch sehr viel Spaß macht und das Publikum immer wieder tief berührt“, so Dirigent Weser. Das war auch beim Jubiläumskonzert wieder so, der Klangkörper begeisterte, immer wieder brandete Zwischenapplaus auf.

Seniorenachmittag in Naila

Gleich zwei Gastreferenten haben sich zum nächsten Seniorenachmittag am Donnerstag, den 11. April im Bonhoefferhaus in Naila angekündigt. Diakon Hans-Jürgen Dommler und Pfarrer Joachim Musiolik, zwei alte Bekannte der Senioren und mittlerweile selbst im Ruhestand haben sich zusammengesetzt und sich mit dem Leben des Musikers Jonny Cash beschäftigt. An diesem Nachmittag geben sie einen Überblick über das Leben des Sängers, das von vielen Höhen und Tiefen

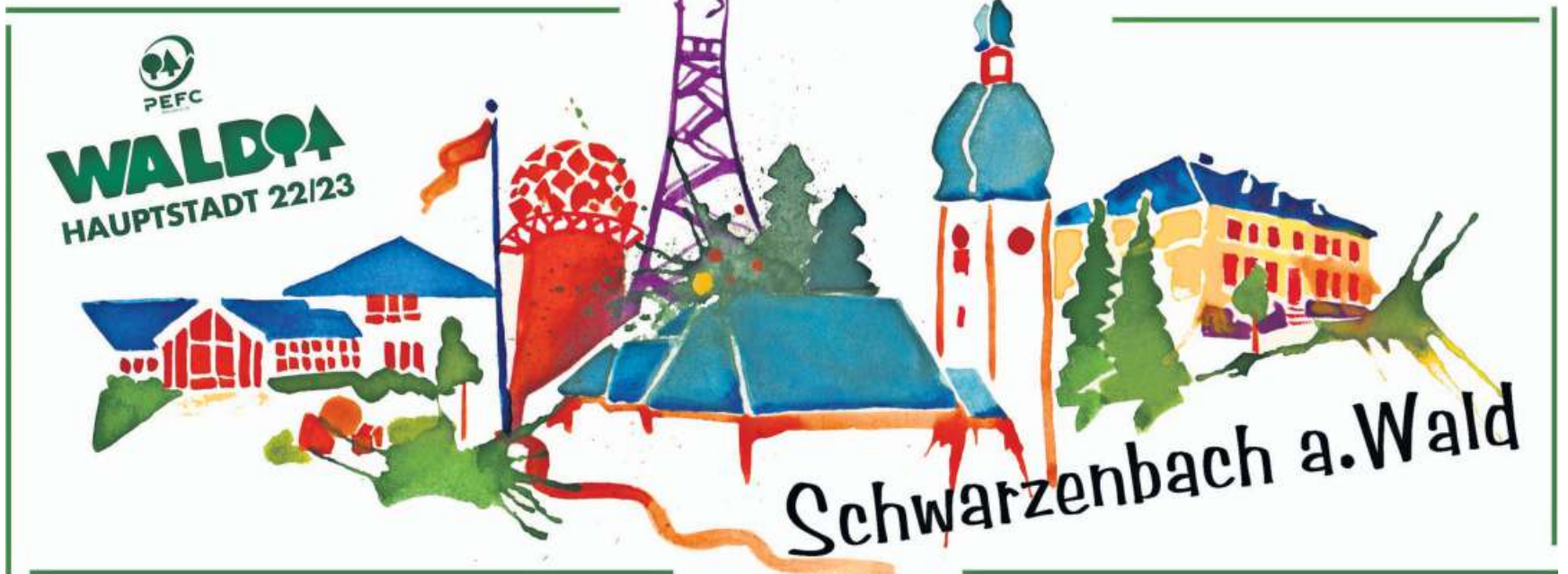
geprägt war. Der Seniorenachmittag beginnt um 14.30 Uhr. Zwischen den Informationen gibt es ein gemütlichen Kaffeetrinken. Wie gewohnt bietet der Diakonieverein Naila eine kostenlose Fahrgelegenheit zum Bonhoefferhaus an. Ein Kleinbus der Firma TBS hält um 13.50 Uhr am Hochhaus in der Jean-Paul-Straße, 13.55 Uhr in der Albin-Klöber-Str./Einmündung Schwalbenweg, 14 Uhr Bäckerei Bayreuther, Froschgrün, 14.05 Uhr Berger Str./Einmündung Heimstättenweg und Berger

Str./Wohnen am Park, ca. 14.15 Uhr an der Villa Martinsberg in der Neulandstraße und um 14.20 Uhr Bushaltestelle am Hofer Berg. Ein zweiter TBS-Bus fährt ab Hölle über Marxgrün nach Naila: Abfahrtszeit ist um 13.45 Uhr an der Bushaltestelle in Hölle. Weitere Haltestellen sind: Fa. Ultsch, Feuerwerrätehaus, Bushaltestelle Bahnhof Marxgrün und Milchbänkla (Ortsausgang) und kurz vor 14 Uhr an der Realschule. Rückfahrt ist um 16.30 Uhr. Infos: Ev Pfarramt, Tel. 5005.

Termin bei der Mehrgenerationen-Projektschmiede



12.04. von 16.00 bis 18.00 Uhr „Lust auf Bücher“ in der Stadtbibliothek, Walchstr. 15. Kaffee und Teetrinken in kleiner Runde. Wer möchte ein Buch vorstellen, wer möchte einfach mal schnuppern? Die Leiterin der Stadtbibliothek, Helga Stampf, stellt die Neuerscheinungen vor. Informationen Brigitte Witzgall, Tel. 09282/8901 und Helga Stampf Tel. 09282/6864.



Infoveranstaltung zum Thema PV-Anlage

Am **Mittwoch, 10. April 2024 um 18 Uhr** findet in der neuen Turnhalle (Eingang Hallenbad) in Schwarzenbach a.Wald eine Infoveranstaltung mit anschließender sachlicher Diskussion zum Thema

PV-Anlage zwischen Döbra und Marlesreuth
statt.

Einladung ergeht an alle Interessierten.

Schwarzenbach a.Wald, 04.04.2024
STADT SCHWARZENBACH A.WALD

Reiner Feulner
Erster Bürgermeister

Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Frau **Hedi Feiler**, Hochstraße 26
zum **92. Geburtstag** (08.04.)

Frau **Meta Pfaffenberger**, Hochstraße 26
zum **101. Geburtstag** (09.04.)

Frau **Herta Rauch**, Marienstraße 12
zum **91. Geburtstag** (09.04.)

Frau **Ursula Limmer**, Badstraße 17
zum **80. Geburtstag** (10.04.)

Frau und Herrn **Monika und Hans-Jürgen Erfuth**, Schwarzenstein, Schloßberg 12
zum **60. Hochzeitstag** (10.04.)

Aus dem Standesamt

Eheschließung:

Florian Zerfass und Yvonne Kühnel, Hauptstr. 44 am 28.03.2024

Sterbefälle:

Anna-Marie Kummer, geb. Eck, Bernstein a.Wald, Romansfelsenstr. 35,
am 28.03.2024 im Alter von 78 Jahren.

Hilde Feulner, geb. Herold, Meierhof, Dorfstr. 12,
am 19.03.2024 im Alter von 99 Jahren.

Vermietung einer städtischen Wohnung:

Ab 01.06.2024:

An der Peunthe 2, 2. OG links bestehend aus drei Zimmern, Küche, Bad/WC, Abstellraum, Balkon, mit insgesamt ca. 78,45 qm, zuzüglich Garage und Kelleranteil.
Kaltmiete monatlich 355,00 €, Garagenmiete monatlich 30,00 € und SAT-Anlage monatlich 8,23 €.

Zentralheizung, Energiebedarfswert 138,2 kWh (m²/Jahr).

Die Kautions beträgt 1.065,00 €

Zur Miete wird ein Betriebskosten- und Heizkostenabschlag erhoben.

Interessenten setzen sich bitte mit Frau Schmidt, Stadt Schwarzenbach a.Wald, Rathaus, Erdgeschoss Zi. E15, Tel.: 09289/50-31 oder anja.schmidt@schwarzenbach-wald.de in Verbindung.

Straßen- und Gehwegreinigung



Wir erinnern die Grundstücksanlieger von bebauten und unbebauten Grundstücken an ihre Pflicht, das Streumaterial und Laub sowie das Unkraut am Fahrbahnrand, in Abflüssen und auf Gehsteigen zu entfernen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Schwarzenbach a.Wald, 04.04.2024
STADT SCHWARZENBACH A.WALD

Reiner Feulner
Erster Bürgermeister



Templin ist Waldhauptstadt 2024

Bürgermeister Reiner Feulner übergibt Staffelstab



Bei der Staffelstabübergabe von links: Bürgermeister Reiner Feulner, Bürgermeister Detlef Tabbert aus Templin und Peter Gaffert von PEFC Deutschland.



Bei der Besichtigung des Stadtwaldes in Templin erfuhr Bürgermeister Reiner Feulner vom Stadtförster Christian Hierdeis, wie in der Uckermark der Wald bewirtschaftet wird.



Die Stadt Schwarzenbach a.Wald war 2022 und 2023 Deutschlands amtierende Waldhauptstadt. Zwei Jahre lag der Staffelstab, der von der Stadt Warstein an Bürgermeister Reiner Feulner übergeben wurde, auf dessen Schreibtisch im Rathaus. Jetzt konnte Feulner den Stab weitergeben an seinen Amtskollegen Detlef Tabbert nach Templin in der Uckermark. Peter Gaffert, Vorsitzender von PEFC Deutschland e.V., übergab die Ernennungsurkunde bei einer feierlichen Veranstaltung. Nach der Staffelstabübergabe berichtete Reiner Feulner, dass

Schwarzenbach a.Wald die bislang kleinste PEFC-Waldhauptstadt gewesen sei. Anders als in Templin habe man nicht die großen kommunalen Waldflächen, sondern eher kleine Flächen, die sich in Privatbesitz befinden. „Diese Eigentümer für eine entsprechende Waldbewirtschaftung zu sensibilisieren, war unser Anspruch. Das ist uns auch gelungen.“ Mit dem Titel war ein besonderer Imagegewinn verbunden. „Wir haben in diesen zwei Jahren 40 verschiedene Aktionen auf die Beine gestellt. Unter anderem gehörte eine Wald-

arbeitsmeisterschaft dazu. Diese Veranstaltung hat für viel Aufmerksamkeit gesorgt, sodass wir in diesem Jahr die Bayerische Waldarbeitsmeisterschaft bei uns ausrichten werden, erwähnte Bürgermeister Feulner. „Das 24-Stunden-Schwimmen, das gemeinsam mit der Wasserwacht im Schwimmbad organisiert wurde, war ein großer Erfolg. Pro geschwommenen Kilometer wurde ein Baum gepflanzt. Insgesamt waren es 2000, weil die Resonanz auf die Aktion so groß war. Darauf sei er stolz und resümierte: Waldhauptstadt zu sein lohnt sich.

Als Gastgeschenk hatte Feulner einen Sack Buchenholzkohle vom Kohlenmeiler aus der Thiemitz mitgebracht. Den nahm der Templiner Bürgermeister lachend entgegen: Den gebe ich meiner Kämmerei, dass die Kohle nie ausgehe. Am Auszeichnungsabend wurde auch die Waldfee Lisa Benzmann gekürt, die passend von Beruf Forstingenieurin ist. Für die musikalische Umrahmung sorgte auf der waldgeschmückten Bühne das Preußische Kammerorchester. Am nächsten Tag gab es für Bürgermeister Reiner Feulner und seine Mitarbeiter

Werner Peetz und Christine Rittweg durch Stadtförster Christian Hierdeis eine kleine Stadtführung und den Besuch der Freiwilligen Feuerwehr. Dort konnte ein spezielles Waldbrandlöschfahrzeug auf Basis eines Tatra-LKW mit 9000 Liter Wasser besichtigt werden. Templin (Brandenburg) ist flächenmäßig die achtgrößte Stadt in Deutschland. Das liegt vor allem an dem weitläufigen Stadtwald mit 3.500 Hektar Fläche. Eine Erkundungsfahrt ließ auch den Unterschied zwischen dem kommunalen und privaten Wald erkennen.

Preisschafkopf beim SV Straßdorf

Preisschafkopf am **Samstag, 13.04.2024**, um 14 Uhr im Sportheim Straßdorf

- Startgeld: 8,00 €
- 1. Preis 125,00 €
- 2. Preis 75,00 €
- 3. Preis 50,00 €

Jeder weitere Teilnehmer erhält auch einen Trostpreis.

Altkleidersammlung

Am **20.04.2024** findet wieder eine Altkleidersammlung durch das BRK Schwarzenbach a.Wald statt. Das BRK Schwarzenbach a.Wald wird im Stadtgebiet Altkleidersäcke in die Haushalte verteilen. Sollte bei Ihnen kein Altkleidersack ankommen, einfach andere Säcke verwenden und bitte am Sammeltag bis 12.30 Uhr an die Straße beziehungsweise die bekannten Sammelplätze stellen. Das BRK Schwarzenbach a.Wald dankt für Ihre Unterstützung



Rumänienhilfe
Schwarzenbach a.Wald
Kleindöbra 20b

Annahmezeiten ab 8. April 2024
Montag von 16.30-17.30 Uhr

Informationen über unsere Stadt auf www.schwarzenbach-wald.de



Abschluss Flur- und Dorferneuerung Rodeck



Die Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung Rodeck, von links: Reinhard Frank, Erwin Wirth. Rainer Schmidt, Michael Hölzel, Bürgermeister Reiner Feulner, TG-Vorsitzender Uwe Websky, Herbert Hoffmann und Jürgen Jungkuz.

Das **Verfahren Rodeck** ist ein kombiniertes Verfahren der Flurneueordnung und Dorferneuerung. Beteiligt sind die Ortsbereiche Rodeck und Hohenzorn. Es wurde am **27.10.2000** nach den §§ 1, 4 und 37 Flurbereinigungsgesetz **angeordnet**, die **Verfahrensfläche** beträgt **147 ha**. Die erste Vorstandssitzung fand am 23.10.2001 statt, die letzte am 18.03.2024. Insgesamt wurden 46 Vorstandssitzungen gehalten.

In der **Flurneueordnung** belaufen sich die im Verfahrensgebiet neu gebauten landwirtschaftlichen Wirtschaftswege auf insgesamt **3,3 Kilometer**. Zudem werden durch Biotopvernetzung und Anlage von Landschaftsschutzflächen noch Maßnahmen ausgeführt die dem Naturschutz und der Landschaftspflege dienen. Der Wegebau wurde in der Zeit von 2005 bis 2006 und von 2015 bis 2016 durchgeführt.

In der **Dorferneuerung** wurde 2008 in Rodeck ein zentraler Dorfplatz geschaffen, das Buswartehaus erneuert und die südliche Ortsstraße neu ausge-



baut. Zudem wurde ein Spielplatz angelegt.

Neben den Baumaßnahmen wurden auch Maßnahmen zur Bodenordnung durchgeführt. Die Wertermittlung erfolgte im Frühjahr 2012, die neue Einteilung der Flurstücke wurde im Herbst 2016 in der Örtlichkeit abgesteckt, der **neue Rechtszustand** ist am **01.10.2021** eingetreten.

Die **Gesamtkosten** des Verfahrens Rodeck belaufen sich auf rund **845.000 €**. auf die **Flurneueordnung** entfallen **673.000 €**

auf die **Dorferneuerungen** entfallen **172.000 €**.

Die **Zuschüsse** für das Verfahren liegen hier bei insgesamt rund **680.000 €**

hiervon für die **Flurneueordnung** **567.000 €**

hiervon für die **Dorferneuerung** **113.000 €**

Die **Stadt Schwarzenbach** beteiligt sich an den Kosten mit insgesamt rund **70.000 €**

bei der **Flurneueordnung** mit **11.000 €**

bei der **Dorferneuerung** mit **59.000 €**.

Spende für den HvO



Bei der Tombola der Stadt Schwarzenbach a.Wald beim letzten Weihnachtsmarkt konnte ein Erlös von 1.250 Euro erzielt werden. Dieser Betrag wurde wie immer an eine gemeinnützige Institution übergeben, dieses Mal an den HvO (Helfer vor Ort). Das Bild zeigt Bürgermeister Reiner Feulner und HvO-Leiterin Yasemin Onuk, die sich über diese Zuwendung sehr freute. Das Team HvO sind Ehrenamtliche der BRK-Bereitschaft, der Wasserwacht und der Feuerwehr, die ausdrücken, um in Notsituationen zu helfen. Ihr Ziel ist es, die Zeit zwischen dem Notruf und dem Eintreffen des Rettungsdienstes zu verkürzen und den in Not geratenen Menschen durch Erste Hilfe zu helfen. Das kann oft Leben retten. Die Helfer sind in kleineren Einsatztteams mit bis zu drei Personen unterwegs und sie werden gebraucht – vor allem tagsüber. „Die Helfer vor Ort leben von Spenden, denn es sind immer wieder Ersatzbeschaffungen notwendig,“ erwähnt Bürgermeister Reiner Feulner. Er sieht die Erstversorgung durch den HvO als wichtige Maßnahme.

Fußball in Schwarzenbach a.Wald

SV Meierhof-Sorg

Sonntag, 07.04., 13.00 Uhr:

Auswärtsspiel in Naila: FSV Naila II - SV Meierhof-Sorg



FC Döbraberg

E-Junioren

Sa., 06.04.24, 10.30 Uhr

SG SpVgg Weißenstadt 2 gg. SG FCR Geroldgrün/FC Döbraberg 2

Sa., 06.04.24, 11.00 Uhr in Geroldgrün

SG FCR Geroldgrün/FC Döbraberg gg. FSV Naila 1

Frauen

Sa., 06.04.24, 13.30 Uhr in Schwarzenbach a.Wald

FC Döbraberg gg. SG ASV 1921 Oberpreuschwitz/USC Bayreuth II

Herren

So., 07.04.24, 15 Uhr

SpVgg Döbra gg. SG2/Geroldgrün II-FC Döbraberg II

So., 07.04.24, 17.30 Uhr

SG1/FC Döbraberg I-Geroldgrün I

SpVgg Döbra

Samstag, 06.04. 16 Uhr

A-Junioren (SG) gegen SV Steinmühle in Mitterteich

Sonntag, 07.04. 10 Uhr

C-Juniorinnen Heimspiel gegen SV Coburg-Ketschendorf 11 Uhr Frauen (SG)

gegen SG Münchenberg/Himmelkron in Himmelkron

15 Uhr Herren Heimspiel gegen SG Geroldgrün 2/Döbraberg 2

Mittwoch, 10.04. 17.30 Uhr

C-Junioren (SG) gegen FCE Münchenberg 2 in Selbitz

Freitag, 12.04. 17.30 Uhr

D-Junioren (SG) gegen FCR Geroldgrün in Selbitz



Konfirmanden Schwarzenbach a. Wald

Konfirmation: 21.04.2024 um 10 Uhr durch Pfarrer Udo Sehmisch

Beichte: 20.04.2024, 17.00 Uhr durch Pfarrer Udo Sehmisch

Tim Baderschneider, Itenstr. 6
Nick Drechsel, Südstr. 1
Jule Schmidt, Philipp-Wolfrum-Str. 14

Annelina Bodenschatz, Döbrabergstr. 6
Zoe Künzel, Kleindöbra 20c
Ben Spörl, Zum Rodachtal 14



Sieben Einsätze für die FF Bernstein a.Wald



Bild links:
Kommandant Hartmut Kirchner
mit Melanie Kummer, die die MTA Absturzsicherung erfolgreich absolvierte

Bürgermeister Reiner Feulner:
Die Feuerwehr Bernstein hat
ein weitläufiges Gebiet
Vorsitzende Kathrin
Kirchner wünscht sich
mehr Nachwuchs

Valentina Kummer ist neu bei der Jugendgruppe und Manuela Schlee wurde wieder bei den Erwachsenen für den Feuerwehrdienst aktiviert. Trotzdem braucht die Wehr weiteren Nachwuchs und auch aktive Kameraden. Mit diesen Worten begrüßte Vorsitzende Kathrin Kirchner die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung im Floriansstübchen des Gerätehauses. Sie erwähnte Sitzungen sowie gesellschaftliche Veranstaltungen mit Festbesuchen, Kameradschaftsabend oder die Teilnahme am Volkstrauertrag. Gut besucht war das Maibaumfest mit einem neuen Baum aus

dem Stadtwald. Gelagert wurde dieser im Bauernhof Löhner, Matthias und Paul Söll haben ihn mit ihren Maschinen aufgerichtet. Kirchner äußerte den Wunsch einer neuen Eingangstür, um Energie zu sparen. Als Jugendwart erwähnte sie die Teilnahme der eigenen mit Jugendlichen aus Straßdorf in Helmbrechts beim Zeltlager, die Ablegung der ersten Stufe der Jugendflamme in Carlsgrün und der Stufe Gold beim Wissenstest in Naila.

Kommandant Hartmut Kirchner ging auf die gut besuchten Unterrichte und Übungen ein, bei denen man sich mit gängigen Handgriffen beschäftigte. Der Bauernhof Söll wurde besichtigt, um eine Vorgehensweise für den Ernstfall, unter anderem mit Rettung von Vieh aus dem Stall, zu planen. Bei der Funkübung im Dorfbereich gab es auf die vielen Fragen auch Antworten. Kirchner freut sich, dass Melanie Kummer die Absturzsicherung MTA bestanden hat und ernannte sie zur Oberfeuerwehrfrau. Markus Kummer schloss den Lehrgang Gruppenführer an der Feuerweherschule erfolgreich ab und wurde zum Löschmeister ernannt. Die Feuerwehr umfasst 22 aktive

Kameraden, davon drei Jugendliche. Im vergangenen Jahr gab es sieben Einsätze, u.a. mit Grasflächenbrand, Personenrettung oder Baum über der Fahrbahn. Vorsitzende und Kommandant dankten dem Team und der Stadt für Zuschuss und Ausrüstung, wie die Beschaffung von Schläuchen und dem Akku-Lichtmast. Kreisbrandmeister Christopher Lenz gab Informationen und Zahlen aus dem Kreisverband Im Stadtgebiet waren 453 Einsätze mit 1510 Stunden zu verzeichnen. Einen Sicherheitstag wird es am 27. April in Lichtenberg geben und die Jugendleis-

tungsprüfung des Landkreises findet am 6. Juli in Schwarzenbach a.Wald auf dem Schulgelände statt. Bürgermeister Reiner Feulner sieht die guten Ortskenntnisse in einem großen Gebiet als Vorteil der Bernsteiner Feuerwehr. Die Stadt übernehme zwar die Ausstattung, der Wille für der Feuerwehrdienst muss von der Kameraden kommen. Das sieht man bei den Ausbildungen und die Jugend wird auch integriert. Das Stadtoberhaupt ging auf weitere Feuerwehrthemen ein und bemängelte die schleppende Auslieferung der Schutanzüge seitens der Firma.

dem herzlichen Dank, auch für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit, eine Urkunde und eine Ehrennadel.

Jahreshauptversammlung beim VdK Bernstein

Zur Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Bernstein konnte Vorsitzender Horst Braunersreuther die Mitglieder im Sportheim herzlich begrüßen. Der Ortsgruppe gehören 63 Personen an, das sind circa 20 Prozent aller Einwohner von Bernstein. Er gab einen Rückblick auf das Jahr 2023. So wurden zusammen mit dem Sportverein ein Gartenfest und die Weihnachtsfeier abgehalten. Kassiererin Jutta Braunersreuther konnte von positiven Kassenverhältnissen berichten. Es

wurden Kranken- und Geburtstagsbesuche durchgeführt. Erfreulicherweise hat man keine Sterbefälle beklagen müssen. An der Sammlung „Helft Wunden heilen“ hat der Ortsverband teilgenommen und ein stattliches Ergebnis erzielen können. Ein herzlicher Dank ging an alle Sammlerinnen und Sammler, sowie an die Spender. Mit dem erzielten Ergebnis kann die Betreuungsarbeit im Ortsverband finanziert werden. Kreisgeschäftsführerin Birgit Stelzer konnte von einer sehr

positiven Mitgliederentwicklung berichten. In Bayern habe man im Jahr 2023 das 800.000 Mitglied aufnehmen können. Der Kreisverband Hof zähle derzeit über 12.700 Mitglieder. „Der Sozialverband VdK setze sich mit Engagement und Taten für alle Menschen ein, denen es nicht so gut geht und die keine eigene Lobby haben“, so Stelzer. Der VdK stehe für eine offene, vielfältige und menschliche Gesellschaft, sowie für Inklusion und Teilhabe für alle Menschen. Außerdem

gab sie einen Überblick über die Voraussetzungen des Grundrentenzuschlags und stand für Fragen aus der Versammlung zur Verfügung. Dies wurde gern angenommen und es entstand ein reger Austausch. Auch für das laufende Jahr seien wieder ein Gartenfest und eine Weihnachtsfeier geplant, erläuterte Vorsitzender Braunersreuther. Für 25 Jahre Mitgliedschaft durfte Kreisgeschäftsführerin Birgit Stelzer den Ortsvorsitzenden Horst Braunersreuther ehren und übergab mit



Kreisgeschäftsführerin Birgit Stelzer mit Ortsvorsitzendem Horst Braunersreuther
Foto: Arnold Löhner

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

05.04.		OGV Schwarzenbach a.Wald	Monatstreff	Bergwiesenhütte
06.04.	20.00 Uhr	Jagdgenossenschaft Meierhof/Schwarzenstein	Genossenschaftsversammlung	Gasthaus Zegasttal, Gottsmannsgrün
09.04.	19.00 Uhr	Chorverein Liederkranz	Chorprobe	SSV-Sportheim, Schützenstr.
13.04.	15.00 Uhr	FFW Kleindöbra	Jahreshauptversammlung	Sportheim Schwarzenbach
14.04.	14.30 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Schwarzenstein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Ströhla, Schwarzenstein
16.04.	19.00 Uhr	Chorverein Liederkranz und Kulturverein Geroldsgrün	Gemeinsame Chorprobe	SSV-Sportheim, Schützenstr.



Am 18.04., 16 Uhr, Philipp-Wolfrum-Haus:

Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka!



Lotta freut sich auf ihre Klassenfahrt! Zusammen mit ihren besten Freunden Cheyenne und Paul geht es nach Amrum. Doch als ausgerechnet ihr Papa als Begleitperson mitkommt und der neue französische Austauschschüler Remis sich in sie verknallt, vergeht Lotta komplett die Lust auf alles. Doch das ist nur ein Problem von vielen. Auf einmal ist Cheyennes Schwester Chanell spurlos verschwunden. Um sie wiederzu-

finden müssen Lotta und ihre Freunde sich überwinden und ein Bündnis mit ihren schlimmsten Feinden eingehen. Dabei steht für Lotta diesmal alles auf dem Spiel: Ihre Freundschaften, ihre Klasse und ihre ganze Familie.

Deutschland, 2022

Spielfilm, 88 Minuten, Farbe

BJF-Empfehlung: ab 10 Jahren

FSK: ab 6 freigegeben,

FBW: „besonders wertvoll“

Neuwahlen beim MSC Göhren



MSC Ausschussmitglieder von links: Julian Hohberger, Katharina Dorschky, Henriette Flessa, Peter Hoffmann, Jonas Hofmann, Klaus Schubert, Jürgen Rank

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen lud der Motorsportclub Göhren seine Mitglieder in die Gaststätte Frankenwald ein. Erster Vorsitzender André Ernst begrüßte die zahlreichen Anwesenden. Zunächst gab es einen ausführlichen Rückblick auf das vergangene Jahr 23/24, welches im Mai mit einem Motorradwochenende in den Thüringer Wald startete. Im Juli stand eine 4-tägige Motorradtour in den Schwarzwald auf dem Programm. Auch das 2. Göhrener Innenhof-Konzert mit BluesNid am 19. August war wieder ein voller Erfolg und das Highlight schlechthin. Die Saisonabschlussstour auf zwei Rädern fand Ende September mit einer Übernachtung in Rohr in Niederbayern statt. Der Herbst diente der Kameradschaftspflege, welche bei der Kärwa in Löhmar und einem Helferessen nicht zu kurz kam. Bei der Weihnachtsfeier wurde bei gutem Essen und einem filmischen Rückblick das Jahr zum Ausklang gebracht. Mit einer Fackelwanderung nach Döbra konnte das Vereinsjahr im Februar abgeschlossen werden. Erfreulicherweise konnten 5 neue Mitglieder gewonnen werden, sodass mit einem Stand von 105 Mitglieder und einem sinkenden Altersdurchschnitt die Zukunft des Vereins auf einer guten Basis gestellt ist. Nach den Berichten des Kassiers, welchem eine solide Vereinsfinanzierung zu entnehmen war, des Schriftführers und der Kassenprüfer konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden und die turnusmäßigen Neuwahlen eingeleitet werden. Jürgen Rank stellte sich nicht



Die Vorstandschaft von links: 1. Vorstand André Ernst, 2. Vorstand Andreas Buckel, Schriftführer Jürgen Krügel und Kassier Marco Sölch



Ehrungen von links: Ehemaliger Kassier Jürgen Rank, 1. Vorstand André Ernst und Ehrenmitglied Helga Rank

mehr als Kassier zur Verfügung, mit dem neugewählten Marco Sölch konnte aber ein adäquater Ersatz in die Vorstandschaft aufgenommen werden. Der Vereinsausschuss konnte mit den ebenfalls Neugewählten Katharina Dorschky und Henriette Flessa, sowie Jürgen Rank wieder vervollständigt werden. Die beiden Kassenprüfer Rainer Kick und Yannik Wenzel konnten im Amt bestätigt werden. Anschließend wurde Helga Rank aufgrund ihrer über fünfzigjährigen Vereinszugehörigkeit und Ihrem unermüdlichen Einsatz und Wirken meist im Hintergrund bei allen Ver-

staltungen die Ehrenmitgliedschaft ausgesprochen. Mit dem Servieren einer deftigen Brotzeit wurde die Versammlung geschlossen und es ging zum gemütlichen Teil über.

Ergebnisse Neuwahlen

Vorstand André Ernst

Vorstand Andreas Buckel

Kassier Marco Sölch

Schriftführer Jürgen Krügel

Vereinsausschuss: Katharina Dorschky, Henriette Flessa, Klaus Schubert, Peter Hoffmann, Julian Hohberger, Jonas Hofmann und Jürgen Rank

Kassenprüfer: Yannik Wenzel und Rainer Kick

VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald

Nachlassende Sehkraft – das muss nicht sein!

11. April 2024, Donnerstag von 19-20.30 Uhr.

Leiterin: Ergotherapeutin Monika Wolf; Gebühr 6 €

Wie können Sie Ihre Augen jung und vital erhalten? Mit Karotten und Vitamin A sehen wir besser, das haben wir schon als Kind gelernt. Doch welche Vitamine unsere Augen im digitalen Zeitalter besonders benötigen, wie die Ernährung Augenerkrankungen gegensteuern kann und was die Leber mit dem Sehen zu tun hat, wissen die Wenigsten. Zu diesem Wissen werden effektive und schonende Sehübungen gezeigt und erlernt. Hinweise über alternative Therapiemöglichkeiten zur Erhaltung der Augenkraft, hilfreiche Augen-Heilkräuter und Rezepte für Smoothies, runden den Vortrag ab. Die wichtigsten Tipps können Sie sich in Schriftform mitnehmen.

Aquarell- und Acryltechniken

13. April 2024, Samstag von 9.30-14.30 Uhr inkl. 30 Min. Pause. Leiterin: G. Bujak; Gebühr 19 €

Intensiv die Techniken der Malerei üben, Farben beherrschen und ein Bild mit natürlich wunderschönen Motiven aufbauen.

Bitte mitbringen:

Wasserglas, Küchenrolle, Bleistift, Radiergummi, Aquarellfarben, Malblock 30x40, je ein Aquarellpinsel 8 und 10; Arbeitsmaterial kann auch bei der Kursleiterin erworben werden.

Entspannung pur

18. April 2024, Donnerstag von 19-20 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Zur Ruhe kommen – einmal an nichts denken. Gönnen Sie sich eine Stunde Entspannung mit einer Zeitreise, leisen, sanften musikalischen Tönen. Bitte Matte mitbringen.

Kurse und Vorträge sind im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald; Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de; Anmeldeschluss vier Tage vor Kursbeginn.



Jahreshauptversammlung bei der SpVgg Döbra

Karate, Tanzen und Rückenfit im Aufwind



Erster Vorsitzender Michael Solger, Ehrenmitglied Rainer Beckstein, Monika Beckstein (30 Jahre SpVgg Döbra), Jörg Dietrich (25 Jahre), Daniel Höfer (25 Jahre) VEAB und Schriftführer Richard Vogel, zweiter Vorsitzender Thomas Lenz. Weiterhin wurden Karl Ultsch und Gerhard Hoffmann zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Zur Jahreshauptversammlung der SpVgg Döbra gab erster Vorsitzender Michael Solger einen umfassenden Jahresbericht bekannt.

Neben den Fußballabteilungen der Herren, Frauen, Junioren und Juniorinnen, befinden sich Dartabteilung, Tanzabteilung, Gymnastikabteilung mit Rückenschule unter dem Dach der SpVgg Döbra. Neu im Programm der SpVgg Döbra steht nun auch Karate. Ein Jugend- und Erwachsenenkurs wird angeboten. Es konnten dadurch neue Mitglieder gewonnen werden. Viele Jugendliche haben hier Interesse gefunden. Bei der Tanzabteilung findet ab Mitte April ein neuer Grundkurs statt. Auch hier finden immer wieder verschiedene weitere Kurse statt. Durch stetige Neuorientierung der Abteilungen konnte der Mitgliederstand auf 408 Mitglieder gehalten werden.

Etabliert hat sich die Rückenfit Schule von Trainerin Antje Lenz, die mit Ihrer herausragenden Arbeit viele neue Mitglieder für die SpVgg Döbra einbinden

konnte. Der Vorsitzende wies daraufhin, das dringend Trainer und Betreuer im Fußball Jugendbereich benötigt werden und bittet um Unterstützung. Während die Herrenfußballmannschaft auf dem ersten Tabellenplatz liegt, sieht es bei der Frauenmannschaft wieder auf drohenden Abstieg aus der Bezirksliga aus. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, der Raiffeisenbank Hochfranken West, der Stadt Schwarzenbach am Wald, dem Landkreis Hof, sowie allen anderen Personen und Firmen wie Familie Herrmann vom REWE Einkaufsmarkt in Schwarzenbach am Wald. Den vielen zahlreichen Helfern dankte der Vorsitzende mit sehr lobenden Worten.

Zum Kassenbestand gab Kassier Gerhard Masuth seinen Bericht ab. Die ordentliche Kassenführung wurde von Kassenprüfer Günther Walle und Jens Eck vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig erteilt. Nachfolgend berichteten die Abteilungsleiter aus den Bereichen Herrenfußball Christian

Hohenberger (Spielleiter Herren und Junioren), Gabi Walle (Fußballfrauen-Spielleiterin), Udo Fehn (Dartabteilung), Dieter Pfefferkorn (Tanzabteilung), Antje Lenz (Gymnastik und Rückenschule). Abschließend machte auch zweiter Vorsitzender Thomas Lenz einen Rückblick auf die letzten fünf Jahre. Mit der neuen Flutlichtanlage und einer neuen Heizung, waren das die größten Anschaffungen seit 50 Jahren. Sehr viele Förderanträge mussten bearbeitet, Telefonate und Mails beantwortet werden. Hierzu dankte Thomas Lenz dem ersten Vorsitzenden Michael Solger für unzählige bürokratische Stunden zur Ausarbeitung und Bereitstellung aller Unterlagen für die positive Förderung. Dies wurde mit großem Beifall der Mitglieder bedacht.

Ebenso geht ein Dank an den BLSV für das Programm Sportstättenbau. Ohne diese Fördermöglichkeiten hätte man nicht die finanziellen Mittel um dies alles zu sanieren. RV

Frühlingskaffee mit Bildervortrag



Viele Besucher konnte Matthias Wenzel, Organisator der Rumänienhilfe, zum Frühlingskaffee mit Tombola im Philipp-Wolfrum-Haus begrüßen. Er dankte den vielen helfenden Händen, die diese Veranstaltung mitorganisieren. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf und der Tombola kommt wieder der Aktion „Christen helfen Rumänien“ zugute. Angedacht ist, dass Ende Oktober ein Hilfstransport startet. Für Spenden ist ab 8. April die Annahmestelle in Kleindöbra wieder geöffnet. Gesucht wird gut erhaltene Kleidung (keine Unterwäsche, keine Schuhe), Windeln, Bettunterlagen, Krücken oder Rollatoren. Dazwischen gab es einen Bildvortrag mit Dieter Pfefferkorn. Er zeigte Fotos aus den Jahren vor der Stadterhebung 1954. Bei den Erinnerungen einer Stadt waren die Kirche, der Bau der Skisprungschanze, Schulkinder, Luftaufnahmen oder die ehemaligen Tankstellen zu sehen.

Donnerstag, 11. April, 19 Uhr: Nachlassende Sehkraft – das muss nicht sein!

Wie können Sie Ihre Augen jung und vital erhalten? Mit Karotten und Vitamin A sehen wir besser, das haben wir schon als Kind gelernt. Doch welche Vitamine unsere Augen im digitalen Zeitalter besonders benötigen, wie die Ernährung Augenerkrankungen gegensteuern kann und was



die Leber mit dem Sehen zu tun hat, wissen die Wenigsten. Zu diesem Wissen werden effektive und schonende Sehubungen gezeigt und erlernt. Hinweise über alternative Therapiemöglichkeiten zur Erhaltung der Augenkraft, hilfreiche Augen-Heilkräuter und Rezepte für Smoothies, runden den Vortrag ab. Die wichtigsten Tipps können Sie sich in Schriftform mitnehmen.

VHS-Veranstaltung am Donnerstag, 11. April 2024 von 19-20.30 Uhr im Philipp-Wolfrum-Haus in Schwarzenbach a.Wald. Leiterin: Ergotherapeutin Monika Wolf; Gebühr 6 €. Anmeldung bis 9. April unter Tel. 09289-5043

Muttertagsfeier beim VdK OV Schwarzenbach a.Wald

Der VdK Ortsverband lädt am **Samstag, den 04. Mai 2024** um 14.30 Uhr zur Muttertagsfeier in die Gaststätte Frankenwald in Göhren zu Kaffee, Kuchen und Unterhaltung ein.

Anmeldungen bitte bis 22.04.2024 bei Eleonore Hader, Tel.: 09289 / 96188 (abends), natürlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.



Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Di.	08.00 – 12.00 Uhr
Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Vermittlung: (09288)–7 40, Telefax: (09288)–74 43
E-Mail: rathaus@badsteben.de, **Homepage:** www.markt-badsteben.de
 Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.
Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:
Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (Rathaus)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Christina Grünert	Zi. 9 geschaeftsleitung@badsteben.de	Tel. 74 21
Informations- und Kommunikationstechnik		
Luca Fischer	Zi. 7 luca.fischer@badsteben.de	Tel. 74 28
Vorzimmer Bürgermeister/Amtsblatt „Wir im Frankenwald“		
Ira Rodler	Zi. 8 ira.rodler@badsteben.de	Tel. 74 22
Sozialamt		
Silke Singer	Zi. 1b silke.singer@badsteben.de	Tel. 74 38
Einwohner-/ Gewerbe-/ Standesamt, Fundsachen		
Birgit Gebelein	Zi. 1a standesamt@badsteben.de	Tel. 74 37
Kämmerei – Allgemeine Finanzen		
Fabienne Thüroff	Zi. 5 fabienne.thueroff@badsteben.de	Tel. 74 44
Kämmerei – Steuerstelle		
Birgit Hübner	Zi. 2 birgit.huebner@badsteben.de	Tel. 74 34
Kasse		
Moritz Wunner	Zi. 3 moritz.wunner@badsteben.de	Tel. 74 31
Lohn-/ Gehaltsbuchhaltung, Besoldung		
Sylvia Wiesel	Zi. 4 sylvia.wiesel@badsteben.de	Tel. 74 30
Anordnungs- und Beitragswesen, Beschaffungen		
Julia Popp	Zi. 2 julia.popp@badsteben.de	Tel. 74 33

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (Haus Cäcilie)

(Bau-)Ordnungsamt

Helmut Spörl	Zi. 3 ordnungsamt@badsteben.de	Tel. 74 35
Technisches Bauamt		
André Möller	Zi. 1 bauverwaltung@badsteben.de	Tel. 74 23
Technisches Bauamt, Wasserrecht		
Klaus Rehm	Zi. 2 klaus.rehm@badsteben.de	Tel. 74 39
Bau- und Ordnungsamt – Verwaltung		
Ina Tübel	Zi. OGina.tuebel@badsteben.de	Tel. 74 41

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben) Tel. 74 51
Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel) 0151/18039016

**Das Bauamt informiert
Kanalbauarbeiten in Carlsgrün gehen weiter**

Aufgrund der milden Witterung wurden die Tiefbauarbeiten am Umbau des Kanals zum Trennsystem in Carlsgrün wieder aufgenommen.
 Sofern die Witterung es zulässt, ist geplant, im April mit den Arbeiten in der Krötenmühlstraße fortzufahren und im Panoramaweg zu beginnen.
 Die Arbeiten an den neuen Regenwasserbecken werden parallel fortgeführt.
 Für das Jahr 2024 stehen die Kanalbauarbeiten im Dorfzentrum an.

Das Bauamt bittet um Kenntnisnahme und bedankt sich für das Verständnis der Anwohner, welche durch die Baumaßnahme beeinträchtigt werden.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses entfällt

Die für **Montag, 08.04.2024, um 19:00 Uhr, geplante Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses** im Sitzungssaal des Rathauses Bad Steben entfällt.

Heiraten im denkmalgeschützten Kurpark von Bad Steben



Eingerahmt von Kurhaus und Säulenwandelhalle, den repräsentativen Bauten aus der Prinzregentenzeit, unter einem historischen Quellen-Pavillon und doch mitten im Grünen. Was kann es Schöneres geben als in einem solchen Umfeld den Bund fürs Leben zu schließen?

Gut überdacht und doch in der freien Natur heiraten Sie in traumhafter Umgebung mit einzigartiger Ausstrahlung.

Nach Voranmeldung können Sie dort standesamtlich getraut werden.

Wir bieten für das Jahr 2024 folgende Heiratstermine – jeweils am Samstag – an:

- 24. Mai 2024
- 21. Juni 2024
- 26. Juli 2024
- 23. August 2024

Die Trauungen können jeweils um 10.00 Uhr, 11.00 Uhr, 12.00 Uhr oder 13.00 Uhr stattfinden.

Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie einfach nach, wir helfen gerne weiter:
 Markt Bad Steben, Hauptstraße 2, 95138 Bad Steben, Tel. 09288/7437
 oder Email: standesamt@badsteben.de

Büro für Nachbarschaftshilfe

Wir sind persönlich für Sie erreichbar im Büro der Nachbarschaftshilfe (2. Stock) im Rathaus Bad Steben

**Dienstag von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
oder bei Bedarf Telefon 09288/ 7427**

nachbarschaftshilfe@badsteben.de
 www.markt-badsteben.de

Außerhalb dieser Zeiten (nicht an Feiertagen) erreichen Sie uns von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der o.g. Rufnummer. Die Besetzung des Telefons hängt von der Verfügbarkeit der Ehrenamtlichen ab.

Tourist-Information

Badstr. 31 (Wandelhalle)	Mo – Mi.	09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Tel. (09288) – 74 70	Do. & Fr.	09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fax (09288) – 74 80	Sa. & So.	09.00 – 12.00 Uhr

Monika Josiger	monika.josiger@bad-steben.de	Tel. 74 73
Petra Schmeißer	petra.schmeisser@bad-steben.de	Tel. 74 72
Vanessa Burger	vanessa.burger@bad-steben.de	Tel. 74 71

SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst	09283-8612243
Technischer Kundenservice	09283-8610
Stromversorgung Bayernwerk AG	
Störungsnummer:	0941-28003366
Antennen- Interessengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG) für Bobengrün, Horwagen und Gerlas	
Störungsdienst, Kundenservice	09288 - 28 99 9 99
Kundenservice der Fernseh-Antennen- Gemeinschaft Bad Steben e.V. (FAG)	09288 - 91062 Mobil: 0160 909 101 01



Palmsonntagswanderung des FWV Christusgrün – Dürrenberg

Bad Steben – „Bei schönem Wetter kann jeder...“ trotz Windböen, Regen und Schneeschauer machten sich 27 Wanderer auf den Weg, um von Bad Steben aus, durch den „Seifengrund“ vorbei am „Schuhbaum“ nach Hirschberglein zu laufen. Entlang der Strecke hatte der Osterhase für die Vereinskinder eine Überraschung versteckt, sodass die sieben Vereinsjüngsten trotz der wetterlichen Herausforderungen beschäftigt waren. Im Vereinsheim der Bergfreunde erwarteten 22 weitere Vereinsmitglieder die Wandergruppe, um zusammen zu sitzen und sich in lebhafter Runde gut zu unterhalten. Die leckere und vielseitige Kuchenauswahl und Brotzeit trugen zum Gelingen des Nachmittags bei. Mit insgesamt 49 Teilnehmern war das Osterevent, welches seit über 25 Jahren immer am Palmsonntag stattfindet, ein voller Erfolg.



Angliederungsgenossenschaft Christusgrün-Dürrenberg

Die Jagdversammlung der Angliederungsgenossenschaft findet am **18. April 2024** um 20.00 Uhr mit Auszahlung des Pachtgeldes im Gasthaus Zur Fränza statt. Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Bad Steben

Jahreshauptversammlung für das Jagdjahr 2023/2024

Am **Freitag, dem 19.04.2024**, ab 19.00 Uhr, im Hotel Promenade in Bad Steben. Die Tagesordnung wird zeitgerecht im Schaukasten des Rathauses der Marktgemeinde Bad Steben ausgehängt. Es sind nur Berechtigte zugelassen. Die Versammlung ist nicht öffentlich! Helmut Drechsel, Jagdvorsteher

Nächster Seniorennachmittag bei den AWO-Senioren

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Montag, 08.04.** um 14.30 Uhr im Sportheim des ATSV Thierbach-Marxgrün statt. Alle, die gerne einen Nachmittag in gemütlicher Runde verbringen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Thierbach

Große Zustimmung für die Anschaffung von Kitzrettern

Das Schwarzwild ist in der Region seltener geworden, größere Flurschäden seitens der Landwirte sind nicht gemeldet worden. Diese erfreuliche Mitteilung von Jagdpächter Marco Schmidt löste bei den Grundbesitzern der Thierbacher Jagdgenossenschaft großes Aufatmen aus. In den vergangenen Jahren waren aufgewühlte Wiesen und Maisfelder immer ein Thema und sorgten für Ärger. Bei der Hauptversammlung im ATSV-Sportheim vermeldete der Jäger aus der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt, mit Zweitwohnsitz in Thierbach, nur einen einzigen Schwarzkittel-Abschuss im vergangenen Jahr. Der diesbezügliche vorgegebene Plan konnte mit dem Abschuss von 17 Rehen erfüllt werden, zwei Rehe fielen dem Straßenverkehr als „Fallwild“ zum Opfer und auch ein Fuchs. „Auch beim Fallwild waren die Verluste rückläufig“, freute sich Schmidt, der auf die größeren Borkenkäferkahlfä-

chen hinwies, die dem Rehwild keinen Unterstand mehr bieten. „Eine Neubewaldung mit Laubbäumen und Gehölzen, meist Naturverjüngung, kann in den kommenden Jahren für Abhilfe sorgen“, hofft Jagdpächter Schmidt. Diese Zuversicht in der Entwicklung einer neuen klimatauglichen Waldgeneration teilt auch Jagdvorsteher Werner Schneider, der auf die neu entwickelten Leitlinien der Hegegemeinschaften im nördlichen Landkreis hinwies. Diese sind auf elf Seiten im Detail festgelegt. Was Waldbesitzer und Jäger gleichermaßen interessiert ist die Neubewaldung von Verjüngungsflächen, die ein „angepasstes Wildtiermanagement“ ermöglichen soll. Demnach soll durch eine „konsequente“ Bejagung schwerpunktmäßig an den Verbiss gefährdeten Verjüngungsflächen (Natur- und Pflanzverjüngung) den Verbissdruck schenken. Dieser könne zum Teil auch durch einen

gewissen Vergrämungseffekt in Verbindung mit der aktiven Bejagung erreicht werden. Ein „weiter so“ ist nach Darstellung des Hegeringens keine Lösung. Das Ziel ist ein Leitreibverbiss von maximal 20 Prozent bei allen Baumarten. Ansonsten dankte Schneider den langjährigen Jagdpächter für die harmonische Zusammenarbeit und freute sich über ein Jahr ohne Wildschäden. Seitens der Jagdgenossen gab es keine Gegenstimme zum Kauf von so genannten „Kitzrettern“, die mit Knallgeräuschen junge Rehe bei der Wiesenmahd vor dem Tod retten sollen. Marco Schmidt als Jagdpächter des Reviers erklärte sich bereit 50 Prozent der anfallenden Kosten zu übernehmen. Da gab es nicht nur Applaus von der Kassenwartin Silke Popp, die dadurch vorhandenen finanziellen Rücklagen nicht über Gebühr in Anspruch nehmen muss. Lob gab es zudem von den Revisoren

Matthias Wenzel und Gerhard Winkler für die korrekte Buchführung. Einstimmig beschlossen wurde, den Pachtschilling heuer an die Grundstücksbesitzer auszuführen. Die Harmonie in der Thierbacher Jagdgenossenschaft lobte Bürgermeister Bert Horn, der sich auch über

eine althergebrachte Gewohnheit freute, die hier noch gepflegt wird – das gemeinsame Jagdessen, mit dem die Versammlung eröffnet wurde. Den Verstorbenen Walter Merker, über 30 Jahre Kassier der Genossenschaft, wurde eingangs ein stilles Gedenken gewidmet.

Busausflug beim TSV Carlsgrün zum Glaspardies Joska



Es war keine Eintagsfliege, denn auch heuer lädt der TSV Carlsgrün-Frankenwald am **Samstag, den 10. August** zu einem Busausflug ein. „Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen“, betont Vorsitzender Tobias Metzner und erklärt, dass der Ausflug in den Bayerischen Wald nach Bodenmais zum Glasstraßenfest im Glasbläserparadies Joska führt. Über Bad Kötzing und Drachselried wird durch den Bayerischen Wald zum Glaspardies Joska gefahren. Hier erwartet die Frankenwälder das Glasstraßenfest. Die Kristallgärten laden zum Schauen und Staunen von wunderschönen Glasobjekten ein und den Glasbläsern kann man über die Schulter schauen. Zur Unterhaltung gibt's bayerisch-böhmische Livemusik und Biergartenschmankerl frisch vom Grill, natürlich auch Getränke. Der Preis pro Person beträgt 55 Euro. **Anmeldung bis zum 30. April** beim Vorsitzenden und Organisator Tobias Metzner, Telefon 09288/7615.



Nordic Walking startet wieder



Der TSV Carlsgrün Frankenwald, Nordic Walking, starten nach der offiziellen Zeitumstellung von Winterzeit auf Sommerzeit wieder am montags und donnerstags um 18.30 Uhr. Der Treffpunkt ist wie immer im Kurpark, hinter der Wandelhalle, an der dortigen Nordic Walking Tafel. „Wir laden ein ..., versucht es“, motivieren die Trainer Karin und Thomas Brendel und erläutern, das Nordic Walking das perfekte Ganzkörper-Workout ist. „Ein Jeder kann den Muskelaufbau gezielt für die Stärkung der Muskeln anstreben, und außerdem ist der Kalorienverbrauch hoch.“ Nordic Walking gilt als ein beliebter Freizeitsport bei Jung und Alt, Kalorienverbrauch, Muskelaufbau und Bewegung an der frischen Luft sprechen für sich. „Wir bieten Nordic Walking als Ganzkörper-Workout an und das, äußerst gelenkschonend“, versichern die Trainer und ergänzen, dass während des Walkens rund 600 Muskeln gleichzeitig beansprucht werden. „Bei richtigem Einsatz der Stöcke, wirkt sich dies positiv auf Rücken, Schultern und Arme aus.“ Auch ist eine Verletzung bei dieser Sportart sehr gering, da immer mit einem Fuß am Boden geblieben wird. „Und in der Gruppe kann man sich dabei sogar noch locker unterhalten, ohne aus der Puste zu kommen und somit besser als ein einsames Training allein, auf dem Laufband oder in der Natur.“

TSV Carlsgrün Kaffeekränzchen war wieder ein voller Erfolg



Der TSV Carlsgrün-Frankenwald hatte am Sonntagnachmittag wieder zum traditionellen TSV-Kaffeekränzchen in der Vereinsturnhalle in Carlsgrün eingeladen. Circa 100 Gäste, Teilnehmer, Verantwortliche und Vorführende tummelten sich in der Turnhalle, und machten das lockere Zusammentreffen zu einem Ort der Geselligkeit mit Zuschauen und Mitmachen. Die Vorführungen auf der Bühne boten einen bunten Mix mit Auszügen aus dem großen TSV- Angebot: Mutter-Vater-Kind-Turnen, Showtanz Yellow Diamonds Minis, Showtanz Yellow Diamonds Kids, Adelberg-Buam und Mädchenturnen. Zum Mitmachen bot zweiter Vorsitzender Felix Baier



zwei Aktionsprogramme zum Thema „Motorik und Koordination“. Charmant-gekonnt führte erster Vorsitzender Tobias Metzner durch den Nachmittag. Er bedankte sich bei allen Hel-

fern, Mitwirkenden und Gästen und versprach, dass es auch im Jahr 2025 wieder das TSV Kaffeekränzchen als eines der Frühlings-Highlights geben werde.

Frühjahr / Sommerprogramm der VHS Bad Steben



Wächst Ihnen der Alltag über den Kopf? - Klopfen Sie sich stressfrei! Egal was Sie bekümmert oder krank macht: Stress, Sorgen, Liebeskummer, Schmerzen, Bluthochdruck: Bringen Sie mit EFT Ihre Energie zum Fließen und klopfen Sie sich gesund: Bei EFT (Emotional Freedom Techniques) klopfen wir Körperpunkte auf den Hauptmeridianen, zusammen mit mentalen Botschaften können innerhalb kürzester Zeit verblüffende Ergebnisse erzielt werden. Erleben sie wie einfach es ist, mit belastenden Situationen gelassener umzugehen, bereits 2-5 Minuten täglich genügen. Gewinnen Sie Selbstbestimmung, Zuversicht und Lebensfreude!

Anmeldung unbedingt erforderlich!
Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen und Getränk.
Kurstermine 2
• Mi. • 10. April • 19 – 20.30 Uhr
• Mi. • 17. April • 19.00 – 20.30 Uhr,
Turnhalle der Volksschule Bad Steben, Kellermannstraße 2
Gebühr 10,80 Euro
Dozentin: Monika Wolf

SanYoGong / Sport
Dieser Kurs, der aus drei verschiedenen Elementen besteht, hat sich aus meinen verschiedenen Kursen entwickelt und trägt mit Kraftsportübungen, Übungen im HIT-Bereich und sanften Übungen aus

jahrhunderte alten Bewegungsformen, gepaart mit Dehnungen und einer kleinen, stillen Entspannung am Ende zu mehr Beweglichkeit und Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele bei. Lasst uns gemeinsam mit sanften Übungen und Dehnungen, den Körper beweglich halten, dem Rücken Gutes tun und den Geist entspannen. Die Übungen sind gut zu erlernen und ich hole jeden da ab, wo er sich gerade befindet. Nehmt Euch eine Stunde Zeit für Euch selbst Ich freue mich auf Euch.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, kleines Kissen und kommen Sie bitte in bequemer Kleidung.
• Do., 11. April, 17 – 18 Uhr,

• Do. • 18. April 17 – 18 Uhr,
• Do. • 25. April • 17 – 18 Uhr, Turnhalle der Volksschule Bad Steben, Kellermannstraße 2
Gebühr 20 Euro,
Dozentin: Stephanie Klier

Qi Gong
Shaolin Qi Gong ist eine Form von Qi Gong, die sich durch achtsam und sanft ausgeführte Bewegungen auszeichnet. Die Übungen helfen zur Ruhe zu kommen und die Energie wieder aufzufüllen. Die Bewegungsabläufe sind langsam, harmonisch und fließend. Die Übungen der Shaolin-Mönche steigern die Vitalität und die Kreativität und können zu einer Verbesserung des Wohlbefindens beitragen.

Bitte mitbringen: Turnschuhe, Gymnastikmatte, kleines Kissen und kommen Sie bitte in bequemer Kleidung.
• Do. • 11. April 18.15 – 19.15 Uhr
• Do. • 18. April, 18.15 – 19.15 Uhr
• Do. • 25. April, 18.15 – 19.15 Uhr,
Turnhalle der Volksschule Bad Steben, Kellermannstraße 2
Gebühr 20 Euro
Dozentin: Stephanie Klier

VHS Bad Steben,
Leitung: Willi Prechtel, Geschäftsstelle: Markt Bad Steben Rathaus, Hauptstraße 2,
Anmeldung: Silke Singer,
Telefon: 09288/7438
E-Mail: vhs@badsteben.de



Ehrenabend beim Frankenwaldverein Thierbach

Ehrungen für langjährige treue Mitglieder



Ehrungen bei der FWV-Ortsgruppe Thierbach. Im Bild (von links) Obmann Markus Pfingst, Julita Sell, Eleonore Wunderlich, Brigitte Sell, Wolfgang und Herta Gärtner, Gerhard Winkler, Karlheinz Lorenz, Vorstandsmitglied des FWV-Hauptvereins Wolfgang Gluth, Mitglied vom Vorstand der Ortsgruppe Herta Raps



FWV-Obmann Markus Pfingst dankt dem Heimatfreund Hilmar Ströhlein (links).

Langjährige, aber auch verdienstvolle Heimatfreunde hat die Thierbacher Ortsgruppe des Frankenwaldvereins beim jüngsten Monatsabend im ATSV-Sportheim geehrt. Zur Würdigung ihrer Verdienste und Überreichung der entsprechenden Urkunden war auch Wolfgang Gluth, Vorstandsmitglied des FWV-Hauptvereins, gekommen. Dieser dankte den zu Ehrenden für ihre langjährigen Dienste im Ehrenamt, in der Natur und bei der Instandhaltung von Wanderwegen und überdachten Ruheplätzen. Bei den Ehrungen sprach FWV-Obmann Markus Pfingst und Vorstandsmitglied Herta Raps die Leistungen der Heimatfreunde an. „Wenn Arbeiten anfielen, ward ihr zur Stelle und habt angepackt“, so der Obmann,

„und das motiviert auch mich als jungen Obmann.“ Geehrt wurde Brigitte Sell für 50 Jahre Mitgliedschaft und Eleonore Wunderlich, die wie Wanderwart Gerhard Winkler, bisher 40 Jahre die Treue gehalten hat. Die Ehrennadel und Dankurkunde für besondere Verdienste in Silber erhielten Julita Sell und Karlheinz Lorenz. Die FWV-Verdienstnadel in Gold Herta und Wolfgang Gärtner, die nahezu 30 Jahre Ehrenämter im Vorstand der FWV-Gruppe bekleiden. Aufgelockert wurde der Ehrenabend mit launigen Erzählungen, die Hilmar Ströhlein zum Besten gab und die Lacher auf seiner Seite hatte. Seine Geschichten, Begebenheiten aus alten Zeiten sucht und findet er in alten Archiven, vor allem im Archiv der „Fran-

kenpost“. Der Silbersteiner Heimatfreund war über das dörfliche Leben in Thierbach fündig geworden, dass oft auch „gesetzeswidrig“ im Amtsgericht beurteilt wurde. Dies ist in alten Zeitungen der Nachwelt erhalten geblieben, sehr zur Freude der Zuhörer, die sich köstlich amüsierten, sich aber auch über „Zuchthausstrafen“ bei kleinen Vergehen von Ortsbürgern wunderten, die „rohe Gewalt“ bei Wirtshausstreitereien anwendeten. Viel zu lachen gab es auch bei lustigen Mundart-Anekdoten und Begebenheiten, Geschichten die der verstorbene Heimatforscher Alfred Völkel, ein Langenbacher Urgestein, zu Papier gebracht hat. Frankenwälder Weisheiten, Humor zum Nachdenken, der die Zuhörer begeisterte.

Wandern so viel du magst am 5. Mai



Unter dem Motto „Wandern, soviel du magst“ findet am 5. Mai 2024 ein Frankenwaldwandertag statt.

Für diesen Wandertag 2024 machen acht Ortsgruppen des Frankenwaldvereins – zusammen mit dem Hauptverein – gemeinsame Sache. Heuer sind wir von der Ortsgruppe Bad Steben mit dabei. Entlang der Wanderwege gibt es an diesem Tag zahlreiche Stationen, die für das leibliche Wohl der Wanderer sorgen. Unsere Station in Bad Steben ist auf dem Bahnhofsvorplatz zu finden. Wir bieten kleine Snacks und Getränke. Die Biedermeiergruppe wird Heilwasser ausschenken. Auch das reichliche gastronomische Angebot in unserem Kurort bietet Möglichkeit zur Einkehr. Für Kunstinteressierte bietet sich die Gelegenheit zu einer Führung in der alten Wehrkirche (11.00 Uhr). Bei Streckenlängen von 10 bis 36 km kann sich jeder eine Route aussuchen, die ihm zusagt. Bad Steben ist da ein idealer Ausgangspunkt. Eisenbahn oder Busse bieten die Möglichkeit abzukürzen. Außerdem gibt es genügend Parkmöglichkeiten. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr! In den nächsten Wochen werden überall handliche „Wanderguides“ mit allen Informationen ausliegen. Der FWV Bad Steben freut sich auf viele Teilnehmer.

Osterkaffeklatsch bei der Nachbarschaftshilfe Bad Steben

Die Nachbarschaftshilfe Bad Steben, im Dezember letzten Jahres aus der Taufe gehoben, hatte zum „1. Osterkaffeklatsch“ in den Ratskeller eingeladen – und zahlreich kamen Gäste und Interessierte, um bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde zu plauschen. „Voll Haus“, freut sich die Sprecherin der Nachbarschaftshilfe Heike Diezel, die mit ihren Mitstreiter-Team Renate Möllinger, Corinne Siebeling, Anke Engelhardt, Matthias Roth und Seniorenbeauftragter Thomas Brügel wie



auch Bürgermeister Bert Horn Anke Engelhardt. Als neuer Ter- und dritter Bürgermeister Maximilian Stöckl für Anregungen und Fragen zur Verfügung stand. „Smartphone-Stammtisch“ mit Es lagen auch Zettel aus, um Referentin Anne Browa von der Wünsche und Anregungen zu VHS Hofer Land. Smartphone, äußern. „Halbtagesausflüge, um Tablet und Co. bereiten in der Alleinziehende aus der Einsamkeit zu holen oder Unterstützung bei behördlichen Schriftverkehr“ war da beispielsweise lösen und daher werden regelmäßige Treffen angeboten, um Unterhaltungsprogramm mit Hilfe anzubieten. Idealerweise helfen sich die Teilnehmenden untereinander und entsprechen dem „Stammtisch-Gedanken“.



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 - 50 u. 68 - 36
Fax. 0 92 82 / 68 - 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 -16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (timstroehlein@freenet.de Tel.: 0174 3147724)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldgrün
Tel. 0160 / 530 82 44, Mail: daniel.weinert@baysf.de

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule

Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldgrün, Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax. 0 92 88 / 17 16

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldgrün
Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr (montags geschlossen)

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben (Langenbach)

Luitpoldstr. 1, Tel. 09288 483, Pfarramt.Bad-Steben@elkb.de
Mo, Die, Do, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

Ev. Gemeindebücherei (Gemeindehaus, UG)

Öffnungszeiten: Fr 15.30 – 17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal

Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG)

mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas
Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel
Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinarztpraxis

Carolin Stöcker, Daniel Grimm
Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Die Praxis ist geschlossen bis 05.04.2024

Vertretung: Praxis Dr. Pohl, Peter Robel, Geroldgrün,

Am Montag, den 08.04.2024 sind wir wieder für Sie da.

Bereitschaftsdienst der Ärzte: Telefon: 116 117

(Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags 8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259
Urlaub vom 2.4.24 - 05.04.2024

Vertretung: Dr. Roschlau, Lindenpark 1, 95119 Naila
Tel.: 09282/9847170

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe
Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldgrün

Klick.Shop
Keyßerstraße 20, Geroldgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- ¡ - Durch Abholung am gleichen Tag
- ¡ - Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- ¡ - Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr

Abholung der Mülltonnen

Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4 des AZV Stadt und Landkreis Hof.

Montag, 08.04.2024

Abholung der **Restmülltonne** und **Gelbe Tonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Montag, 15.04.2024

Abholung der **Biotonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldgrün findet am

• **Freitag, 05.04.2024**

• **Freitag, 26.04.2024**

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen Bauhof, Geroldgrün, Schützenweg 14 statt.

Spruch der Woche

Wenn dir das Leben Steine in den Weg legt,
bau dir was Schönes draus!

Unbekannt



Ferienprogramm der Gemeinde Geroldsgrün 2024

Aufruf zum Bau von Seifenkisten

Vom 21.08.2024 17:00 Uhr bis 22.08.2024 17:00 Uhr findet im Rahmen des Ferienprogramms ein Zeltlager mit Seifenkistenrennen statt.

Aus diesem Grund möchten wir zum **Bau von eigenen Seifenkisten** aufrufen.

Den Meldebogen und weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie zum Ausdruck auf unserer Internetseite www.geroldsgruen.de (Rubrik Freizeit und Tourismus).



Symbolfoto: Pixabay

Ferienprogramm der Gemeinde Geroldsgrün 2024 Meldung für das Ferienprogramm



Für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Geroldsgrün soll in der Zeit vom 29.07.2024 bis 09.09.2024 ein abwechslungsreiches Ferienprogramm aufgestellt werden. Wir möchten alle interessierten Vereine und Organisationen bitten, geplante Freizeitaktivitäten bei der Gemeinde Geroldsgrün mittels Anmeldebogen oder online **bis spätestens 08. April 2024** anzuzeigen.

Den Meldebogen finde Sie zum Ausdruck auf unserer Internetseite www.geroldsgruen.de (Rubrik Freizeit und Tourismus).

Für einen möglichen Terminvergleich haben wir auf unserer Internetseite die bereits eingegangenen Anmeldungen zur Einsicht veröffentlicht.

Büro für Nachbarschaftshilfe

Wir sind für Sie persönlich erreichbar...

Im Rathaus Geroldsgrün

Im Büro der Nachbarschaftshilfe

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr – oder bei Bedarf

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Telefonnummer: 09288/961-29

Die Besetzung des Büros hängt von der Verfügbarkeit der Ehrenamtlichen unseres Teams ab. Von Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erreichen Sie uns per Handy: 0151 10295783.

Per Mail: nachbarschaftshilfe-geroldsgruen@gmx.de



Aus dem Rathaus der Gemeinde Geroldsgrün



Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum

**Seniorenachmittag in Geroldsgrün
am Samstag, den 13. April 2024, um 15 Uhr**

im Gemeindehaus Geroldsgrün

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich gerne im Pfarramt melden.

Veranstalter:

Evang. Kirchengemeinde Geroldsgrün 09288/91018



Obstbaumschnittkurs beim Obst- und Gartenbauverein Geroldsgrün

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder und interessierte Bürger zu einem Obstbaumschnittkurs am **Samstag, 06. April** ein. Zeitpunkt: 14.00 Uhr auf der Streuobstwiese bei Klaus Hartenstein (an der Ortsverbindungsstraße zwischen Steinbach und Hirschberglein). Ob Anfänger oder versierter Baumschneider, sei im Erfahrungsaustausch und beim Kennenlernen von Schnitt-Techniken dabei.

Wirtshaussingen in Dürrenwaid

Die Gesangvereine 1885 Dürrenwaid, 1859 Geroldsgrün und der Burschenverein Dürrenwaid laden ein zum Wirtshaussingen am **Freitag den 12.4.2024**, Beginn 19.00 Uhr im Haus des Gastes in Dürrenwaid. Zusammen mit den Sorger Boum wollen wir einen stimmungsvollen Abend verbringen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Veranstaltungen in Geroldsgrün

05.04.	18.00	Feuerwehrverein FF Geroldsgrün	Monatstreffen	
06.04.	14.00	Obst- und Gartenbauverein Geroldsgrün e.V.	Baumschnittkurs	Obstwiese Hartenstein
07.04.	10-12; 14-18	Frankenwaldverein Langenbach	Wanderheim Hermesgrün geöffnet	
07.04.	14.00 – 19.00	Verein der Bergfreunde Hirschberglein	Vereinshütte geöffnet	Hirschberglein
11.04.	18.00	Jugendfeuerwehr Geroldsgrün	Übung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“	
12.04.	18.00	Feuerwehr Geroldsgrün	Vorbereitung Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“	
13.04.	15.00	Evang. Kirchengemeinde Geroldsgrün	Seniorenachmittag	Gemeindehaus Geroldsgrün



Jahresversammlung mit Ehrungen beim Frankenwaldverein Dürrenwaid

Großes Sommerfest im Juni



Ein kommender Höhepunkt bei der Frankenwaldvereins-Ortsgruppe Dürrenwaid wirft seine Schatten voraus. Wie im Rahmen der Jahresversammlung Obmann Alexander Marquardt vorausblickte, findet am Samstag, 29. Juni, ein großes Sommernachtsfest beim Schieferbergwerk Lotharheil mit einer Blaskapelle und zwei Musikgruppen statt. Neben einem umfangreichen Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2023 standen Ehrungen im Mittelpunkt der Zusammenkunft in der völlig überfüllten Gaststätte Hain in Silberstein.

Hinsichtlich des Sommernachtsfest informierte der Obmann, dass dieses um 17 Uhr von der Blaskapelle Nordhalben eröffnet wird. Ab 18.30 Uhr wird das Musikerduo Goller & Götz, das im vergangenen November im Geroldsgrüner Gemeindeteil Premiere hatte, für die Fortsetzung sorgen. Ab 21 Uhr spielt die heimische Musikgruppe „Kabelln 51“ bis zur Mitternachtsstunde auf. Da aus Kapazitätsgründen nur eine bestimmte Zahl an Plätzen zur Verfügung steht, empfahl der Obmann die Interessierten am besten vom Vorverkauf Gebrauch zu machen. Besonders wies er noch darauf hin, dass ein derartiges Event in Lotharheil einmalig sein und kein zweites Mal stattfinden werde. Mit der Feststellung „Unser Plan, Veranstaltungen für Jung und Alt durchzuführen, ging voll auf“ blickte Obmann Marquardt auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Erfreut war er unter anderem darüber, dass der Zuspruch bei den durchgeführten Begebenheiten jede Erwartung übertraf, die Zusammenarbeit im Führungsgremium bestens funktioniere und der Zusammenhalt innerhalb der Ortsgruppe sehr viel Freude bereite. Von den zahlreichen Aktivitäten nannte er unter anderem das Kartoffelfeuer auf „Ludwigs Ranch“, das Konzert mit Goller und Götz, das Schmücken des Osterbrunnens, die Teilnahme am Ferienprogramm und am Festumzug zur 700-Jahr-Feier der Gemeinde Geroldsgrün. Nicht weniger als 14 Mitgliedern sei zu runden



Mitglieder der Frankenwaldvereins-Ortsgruppe Dürrenwaid wurden für ihre 25-jährige Treue geehrt. Mit im Bild Bürgermeister und FWV-Hauptvorsitzender Stefan Münch sowie Obmann Alexander Marquardt (von rechts). Fotos: Hans Franz



Für ihre langjähriges Wirken in der Führungsmannschaft der FWV-OG Dürrenwaid wurden Ralf und Gerd Oelschlegel (Zweiter und Dritter von links) vom Obmann Alexander Marquardt (links) und Hauptvorsitzenden Stefan Münch ausgezeichnet.

Geburtstagen in bewährter Weise durch die Familienwartin Gisela Menger gratuliert worden. Hinzu kamen zwei Eiserne und eine Goldene Hochzeit. Der Mitgliederstand liege mit 206 Personen, davon 119 männliche, weiterhin über die 200er-Grenze. Ältestes Mitglied sei mit 92 Jahren Gertrud Wich. Groß war der Katalog des Obmanns an Dankesworten die von vielen

Helfern, über die Ausschussmitglieder bin hin zu den treuen Mitgliedern reichten. In Vertretung der erkrankten Wanderwartin Cornelia Wicht rief ihr Ehemann Reiner acht durchgeführte Wanderungen in Erinnerung. Insgesamt seien dabei 62 Kilometer von 49 Teilnehmern zurückgelegt worden. Die fleißigsten Wanderer seien Susi Menger (52 Kilometer), Sil-

ke Oelschlegel (38) und das Ehepaar Bärbel und Gerhard Fichtner (je 36) gewesen. Wegewart Reiner Wicht musste berichten, dass aufgrund von Rückarbeiten durch die bayerischen Staatsforsten keine Arbeitseinsätze möglich waren. Wegen dabei beschädigter Wanderwege habe eine Besprechung in der Gemeindeverwaltung von Geroldsgrün zur Behebung die-

ser Problematik stattgefunden. Jugendwartin Theresa Mergner erinnerte an die Aktionen im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde und dass man sich auch heuer wieder daran beteiligen werde. Naturschutzwart Ludwig Wich berichtete von einem Lehrgang zur Grünflächenbetreuung, wies auf den Schutz von Fledermäusen hin und warnte vor der Berührung der Giftpflanze Riesen-Bärenklau. Kassenwart Frank Menger zeigte die Einnahmen und Ausgaben auf. Erheiterung gab es unter den Anwesenden als er die Zinseinnahmen von zehn Cent nannte. Von den Prüfern bestätigte Benjamin Ströhlein die ordnungsgemäße Führung der Finanzen.

Stefan Münch, Bürgermeister und gleichberechtigter Hauptvorsitzender, lobte die Dürrenwaid Ortsgruppe für ihr unermüdlichen ehrenamtliches Engagement. Näher beschäftigte er sich mit Ereignissen im Hauptverein und wies auf die am 13. April stattfindende Hauptversammlung in Presseck hin. Für eine 25-jährige treue Mitgliedschaft wurden folgende Männer und Frauen geehrt: Lisbeth Oelschlegel, Maria Wirth, Hannelore Gluth, Oskar Eberhardt, Wolfgang Lyko, Wilfried Löhner und Obmann Alexander Marquardt. Für eine 50-jährige Treue sollte Sonja Hornfeck ausgezeichnet werden. Da sie aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, wird die Ehrung nachgereicht. Bronzene Ehrenzeichen für verschiedene, mehrjährige Tätigkeiten in der Ortsgruppe erhielten Ralf Oelschlegel, Gerd Oelschlegel, Daniel Wich und Cornelia Wicht. Bei der kommenden FWV-Hauptversammlung in Presseck erhalten das Ehrenzeichen in Gold Kassierer Frank Menger, Familienwartin Gisela Menger und Verpflegungswartin Jutta Wich. Jutta Wich und ihr Ehemann Ludwig erhielten vereinsintern einen Gutschein für ihre vielfältig geleistete Bemühungen, wozu auch Ausschusssitzungen in ihrem Wohnhaus gehörten. Zu Beginn der Versammlung wurde sechs verstorbener Mitglieder gedacht.



Jahreshauptversammlung beim Frankenwaldverein Steinbach

Ehrungen und Neuwahlen

Ehrungen für überaus langjährige Treue zur Ortsgruppe Steinbach, sowie Neuwahlen zur Obmannschaft waren zentrale Themen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Frankenwaldvereins OG Steinbach. Es gab insgesamt acht Ehrungen für stolze 70 Jahre, sechs Ehrungen für 50 Jahre, zwei Ehrungen für 40 Jahre und zwei Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Durch Obfrau Anita Rank konnte an Hans Hagen und Heinz Lang die Urkunde mit Abzeichen für 70 Jahre, verbunden mit persönlichen Dankesworten übergeben werden. Für 50 Jahre Treue zur Ortsgruppe wurden die anwesenden Mitglieder Wolfgang Braun, Achim Drechsel, Udo Drechsel und Dieter Köcher, sowie für 40 Jahre Achim und Claudia Fickenscher mit Urkunde und Abzeichen geehrt.

Unter Wahlleitung von Gemeinderätin Jutta Ring wurden jeweils einstimmig in ihre Ämter gewählt Anita Rank als Obfrau, Max Engelhardt als stellvertretender Obmann, Florian Lang als Kassier, Dr. Wolfgang Goller als Schriftführer, Thomas Zeitler als Wegewart, Katharina Lang als Jugendleiterin, Matthias Rank und Dieter Köcher als Kassenprüfer, sowie Rainer Lang und Ralf Kremer als Ausschussmitglieder. Leider konnten sich für die Funktionen Wanderwart und Werbewart keine Kandidaten finden, sodass im Bedarfsfall Mitglieder der Obmannschaft entsprechend aktiv werden.

Obfrau Anita Rank konnte in ihrem Bericht auf ein ereignisreiches Jahr in der Arbeit und den Aktivitäten der Ortsgruppe zurückblicken.

So konnten zum Frankenwaldtag in Weißenbrunn Hans-Jürgen Dietrich und Hans-Jürgen Lang für ihr langjähriges Engagement in der Arbeit der Ortsgruppe mit dem Ehrenzeichen in Gold gewürdigt werden.

Überaus gut besucht war die Aufstellung des Maibaumes am 30. April, während zum Sommerfest am zweiten Juliwochenende die sehr geringe Besucherzahl eine große Enttäuschung darstellte. Seitens der Obmannschaft hat dies zum Entschluss geführt, ein Sommerfest in dieser Form zukünftig nicht mehr abzuhal-



Thomas Zeitler (Wegewart), Rainer Lang (Ausschussmitglied), Max Engelhardt (stellvert. Obmann), Katharina Lang (Jugendleiterin), Dr. Wolfgang Goller (Schriftführer), Florian Lang (Kassier), Dieter Köcher (Kassenprüfer), Anita Rank (Obfrau) und Ralf Kremer (Ausschussmitglied). Nicht im Bild: Matthias Rank (Kassenprüfer).



Ehrungen von links: Obfrau Anita Rank, Wolfgang Braun (50 Jahre), Claudia Fickenscher (40 Jahre), Achim Fickenscher (40 Jahre), Dieter Köcher (50 Jahre), Uwe Drechsel (50 Jahre), Heinz Lang (70 Jahre), Achim Drechsel (50 Jahre) und Hans Hagen (70 Jahre)

ten. Mit einer eigenen Mannschaft wurde sich auch am Bürgerschießen in Geroldsdgrün beteiligt, wobei die Jugendleiterin Katharina Lang mit dem besten Einzelschuss einen Pokal als Gemeindegönnerin entgegennehmen konnte. Die Wandertätigkeit umfasste vier kleinere Wanderungen und einen Vereinsausflug nach Tettau in das Tropenhaus, mit anschließender Besichtigung des Technischen Denkmals Schieferbruch in Lehesten. Als weitere Veranstaltungen seitens der Ortsgruppe wurde im Oktober wieder ein Heringessen im Jugend- und Wanderheim angeboten und es folgten noch die Adventsfeier und eine Waldweihnacht am Jugend und Wanderheim. Besonders hervorzuhe-

ben sind die Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit mit Jugendleiterin Katharina Lang, wo insgesamt 23 Veranstaltungen abgehalten wurden, die ein sehr breites Themenspektrum von spielerischer Unterhaltung, kreativer Gestaltung, Erleben der Natur und Abenteuer umfassten. Für das Jahr 2024 ist mit dem Naturforscherprojekt „Stamischer Füchse“ etwas ganz Besonderes gestartet worden, wobei hier eine erfreulich große Teilnehmerzahl festzustellen ist, da auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind. Obfrau Anita Rank zeigte sich sehr zufrieden bezüglich der Anzahl der Heimermietungen, da hier erforderlichen Einnahmen zur Instandhaltung und Betrieb des vereins-eigenen Jugend- und Wanderheimes erwirtschaftet werden können. Weiterhin wurden insgesamt zehn „Haisla-Abende“ angeboten, wobei man damit auch einen Beitrag für das dörfliche Miteinander leisten will. Am Sonntag wurde die alte Tradition eines Kaffeekränzchens am Folgetag nach der Jahreshauptversammlung wieder aufleben lassen, welches zur Freude der Organisatoren ausgesprochen gut besucht war. Als kulinarischer Kontrast zum Kuchenbuffet gab es dann am Abend auch noch das Angebot von Schaschlik gegen Vorbestellung, was ebenfalls einen großen Zuspruch fand. M.E.



Bestattungen Neubauer/Köstner

>BNK< Das Bestattungsunternehmen
Rotdornstraße 15 – 96365 Nordhalben

Tel. 09267 /1416 oder 8166
www.neubauer-koestner.de

Ihr Berater in allen Trauerfällen

Erledigung aller Formalitäten
und Behördengänge



Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg
Telefon 09293/943-0
Telefax 09293/943-22
E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de
Internet: www.gemeindeberg.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>
Instagramm: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oberfranken/



Die Gemeinde Berg gratuliert zum Geburtstag

Herrn **Emil Herrmann** (Berg)
zum **90. Geburtstag** am 10.04.2024

Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08
BIC GENODEF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66
BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67
BIC GENOF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72
BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr
Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Freitag 08.00-12.30 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung!

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte
an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Klärwärter/Abwasser Störungsmeldungen	0151/27032234
SüdWasser GmbH – Störungsmeldung	09283/8612243
Stromversorgung bayernwerk anstatt Stromversorgung E.ON Bayern AG *	
Servicenummern	
Entstörungsdienst Strom	Tel.: 0941 - 28003366
Technischer Kundenservice	Tel.: 0941 - 28003311 *
Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik)	Fax: 0941 - 28003312
* Mo - Do 7.30 bis 16 Uhr Fr 7.30 bis 15 Uhr	
Störungsnummer Licht- und Kraftwerke	
Helmbrechts GmbH, GASVERSORGUNG	09252/704-0
Notruf	112
HVO-Notruf	112

Reinhaltung der öffentlichen Straßen

Die Gemeinde Berg weist insbesondere im Frühjahr wieder auf ihre Reinigungs- und Sicherungsverordnung hin, die auf der Internetseite der Gemeinde einzusehen ist. Demnach haben die Vorder- und Hinterlieger zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit die Gehbahnen, der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen zu reinigen.



Sie haben dabei die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen)

- a) nach Bedarf, regelmäßig aber mindestens einmal im Monat, an jedem ersten Samstag zu kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen (soweit diese in üblichen Hausmülltonnen für Biomüll, Papier oder Restmüll oder in Wertstoffcontainern entsorgt werden können); entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen.
- b) von Gras und Unkraut zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst.
- c) bei Bedarf, insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflurrinnen und Kanaleinläufe freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche liegen.

Dies ist insbesondere deshalb wichtig, da ansonsten die Straßeneinläufe und Sinkkästen verstopfen und bei Regenereignissen das Wasser nicht ablaufen kann. Dadurch kommt es vermehrt zu Überschwemmungen, die auch private Grundstücke überfluten können. Es liegt deshalb im Interesse jedes Anwohners, die Straßenränder, Rinnsteine und Straßeneinläufe sauber zu halten!

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro belegt werden kann, wer vorsätzlich oder fahrlässig die ihm obliegende Reinigungspflicht nicht erfüllt. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.

Berg, 28.03.2024
Patricia Rubner
Erste Bürgermeisterin

Bürgerversammlung in Gottsmannsgrün

Die Bürgerversammlung für den Ortsteil Gottsmannsgrün findet wie folgt statt:

Gottsmannsgrün (FFW-Gerätehaus) Mittwoch, 10.04.2024

Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Rückblick mit Power Point Präsentation durch die erste Bürgermeisterin
2. Anträge von Gemeindebürgern

Anträge zu Punkt 2 sind spätestens eine Woche vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung schriftlich einzureichen.

Berg, 26.03.2024
Gemeinde Berg

Patricia Rubner
Erste Bürgermeisterin

Tag des offenen Gewerbegebietes Berg am Samstag, den 20. April

Am Samstag, den 20. April in der Zeit von 11 bis 18 Uhr stellen sich unter dem Motto „Tag des offenen Gewerbegebietes“ zahlreiche Unternehmen und Gewerbetreibende aus dem Berger Winkel vor. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.





FC Saaletal Berg

Veranstaltungen:
**Schnauz – das lustige Spiel
für die ganze Familie**



Wann: Freitag, 05. April, um 19.30 Uhr
Wo: FC-Sportheim in 95180 Tiefengrün,
Ludwigshöhe 2,
Anmeldung: 09293/1588, mobil: 0171/7139276 oder
schaubw@t-online.de
Startgeld: 5 Euro; für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

Spiele der SG Höllental-Saaletal

Kreisliga Nord

Samstag 06.04. 15.00 Uhr in Issigau

1.FC Höllental - SG Gefrees-Streitau

KK-Frankenwald

Sonntag 07.04. 13.00 Uhr in Lichtenberg

SG Saaletal-Höllental III - ATS Selbitz II

AK-Frankenwald Nord

Sonntag 07.04. 15.00 Uhr in Lichtenberg

SG Saaletal-Höllental II - ATS Selbitz

Spiele der JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental

E-Junioren (U11) Kreis Hof (Gr.9)

Donnerstag 11.04. 17.30 Uhr in Tiefengrün

JSG Saaletal-Hirschberg-Höllental - ZV Feilitzsch

Training der Mannschaften

Herren

Dienstag und Freitag 18.30 Uhr in Tiefengrün

AH-Mannschaft

Mittwoch ab 19.00 am Sportplatz in Tiefengrün

Frauen und Mädchen

Mittwoch ab 19.00 am Sportplatz in Tiefengrün

SV Berg – Tischtennis

Freitag, 05.04.

19.30 Uhr: **Bezirkssklasse C Herren:**

TUS Töpen III – SV Berg IV

20.00 Uhr: **Bezirksoberliga Herren:**

TTC Alexanderhütte – SV Berg

20.15 Uhr: **Bezirksoberliga Damen:**

SV Berg – SV Mistelgau

Samstag, 06.04.

18.00 Uhr: **Bezirkssklasse B Herren:**

SV Berg III – TTC Köditz III

20.00 Uhr: **Bezirkssklasse D Herren:**

SV Berg VI – CVJM Naila III

Dienstag, 09.04.

20.00 Uhr: **Bezirkssklasse D Herren:**

SV Berg VIII – SV Marlesreuth III

Donnerstag, 11.04.

20.00 Uhr: **Bezirkssklasse D Herren:**

SG Gattendorf III – SV Berg VII



Die Festfreunde Berg präsentieren ihre Planungen:

Das Wiesenfest-Programm 2024 steht



Das Programm vom Wiesenfest im Berger Winkel steht, Verträge sind unterschrieben. Die „Festfreunde Berg“ präsentieren ihre Planung. Im Bild (von links) Florian Friedrich, Sarah Kehl, Larissa Hensel, Verwaltungsmitarbeiterin Tanja Kinze sowie Sascha Kehl, vorn Manuel Schaffer und Bürgermeisterin Patricia Rubner. Es fehlt Annika Schaffer.

Die „Festfreunde Berg“ mit Manuel und Annika Schaffer, Sarah Kehl, Sascha Kehl, Larissa Hensel und Florian Friedrich informierten im Sitzungssaal des Rathauses über den Sachstand der Planungen. „Es wird wieder das extra eingebraute Wiesenfestbier von der Hofer Meinel Bräu geben und neu Weißbier der Brauerei Falter, ebenfalls frisch gezapft aus dem Fass“, verkündet Manuel Schaffer und verweist zugleich auf den Termin des Wiesenfest im Berger Winkel hin. „Das Wiesenfest in Berg findet immer rund um den ersten Sonntag im Juli statt und somit heuer von Samstag bis Montag, den 6. bis zum 8. Juli.“ Mit den Bands für die drei Abende sind die Verträge unterschrieben. An den Abenden können sich die Feierfreudigen am Samstag auf die Band „Haumdaucher“ aus Pegnitz freuen, am Sonntag dann auf „Voice2Voice“ (Claus Mathias und Harry Davids) und am Montag auf „Zweitakter“ mit Schlagzeuger. Das Festprogramm werde ähnlich sein wie in den Vorjahren: Der Samstag startet um 18.30 Uhr mit Standkonzert am Rathaus mit der Schalmeienkappelle der Partnerstadt Hirschberg in Thüringen und folgend der Einzug der Gemeinderäte ins Festzelt und

Bieranstich durch Bürgermeisterin Patricia Rubner. Am Sonntag geht's bereits um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst und anschließenden Mittagessen los. „Wir kredenzen wieder Schäufole, was ja im Vorjahr bestens ankam“, erläutert Manuel Schaffer. Um 14 Uhr findet der große Festumzug mit Vereinen, Organisationen, Schulen und der Kindertagesstätte statt. „Die Schalmeienkappelle Hirschberg, der Musikverein 1895 Marktkeugast und die Blaskapelle Edelweiß aus Tschirn werden unseren Festzug musikalisch begleiten“, erläutert Bürgermeisterin Patricia Rubner und auch, dass die letztgenannte Kapelle dann den musikalischen Part nachmittags im Festzelt übernimmt. Der Montag steht dann traditionell im Zeichen der Kinder. „Die Kinderspiele der Grundschule finden nachmittags statt und dazu sind auch Kinder aus den Nachbarkommunen herzlich eingeladen, natürlich auch die Kita-Kinder“, teilt Bürgermeisterin Rubner mit und ergänzt, dass der Gewerbeverein die Kinder zur Teilnahme an einem Wiesenfestquiz mit tollen Preisen einladen werde. Für die Berger beim Blick auf die kulinarischen Angebote ganz wichtig – es gibt „Schemmels

Bratwürste“ und wie schon im vergangenen Jahr steht ein umfangreiches wie vielfältiges kulinarisches Angebot parat. Manuel Schaffer teilt mit, dass auch die erfolgreiche Zusammenarbeit vom Vorjahr mit der Freiwilligen Feuerwehr Berg und den FC Saaletal-Berg auch in diesem Jahr seine Fortsetzung findet. „Wir als Festfreunde werden zudem den Bäckerstand im Zelt übernehmen“, teilt Schaffer mit und auch, dass die Bühne heuer im Zelt integriert sei, es wie gewohnt auch einen Biergarten geben werde. „Unter Strich können wir sagen, es ist alles in Sack und Tüten“, bilanziert Manuel Schaffer, der den Hut bei den Festfreunden Berg aufhat. Bürgermeisterin Patricia Rubner merkt an, dass es wieder attraktive Fahrgeschäfte geben werde, die abschließenden Gespräche mit dem Vergnügungspark Völkel in Kürze stattfinden. Die Bierprobe ist für den 24. Juni terminiert. „Wir sind überzeugt, dass unser Wiesenfest im Berger Winkel auch in diesem Jahr mit den Festfreunden Berg ein toller Erfolg werden wird, die Premiere im vergangenen Jahr war grandios und daran gilt es anzuknüpfen“, bilanzierte Bürgermeisterin Patricia Rubner.



Jahreshauptversammlung bei der ÜWG Berger Winkel

Gründungsmitglied Edwin Frank wurde geehrt

Die Überparteiliche Wählergemeinschaft (ÜWG) im Berger Winkel zählt 39 Mitglieder. Dies gab Vorsitzender Thomas Behr bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Hulda“ in Tiefengrün bekannt und listete einige Veranstaltungen fürs gesellige Vereinsleben auf: sechs Stammtische in verschiedenen Gasthäusern, Heringsessen, Aufstellung von Osterdekoration und Adventskranz in der Berger Ortsmitte, Maibaum aufstellen und einholen, wie auch Teilnahme an der Maßkrugrutschmeisterschaft beim Sommerfest in Eisenbühl und den Besuch des Weihnachtsmarktes in Berg. Der Vorsitzende dankte den Mitgliedern für die Unterstützung wie auch geleistete Arbeit, den Sponsoren für Geld- und Sachleistungen wie auch Gerätschaften. Kassier Ulrich Kant gab einen Einblick in Einnahmen und Ausgaben, bestätigt von den Kassenprüfern Werner Streitberger und Stefan Fankhänel mit der Versicherung einer ordentlichen Kassenführung. ÜWG-Fraktionssprecher im Gemeinderat Michael Grosch



Unser Bild zeigt (von links) Gemeinderat Michael Grosch, Altbürgermeister Peter Rödel, Edwin Frank, Gemeinderat Volker Ebert, Vorsitzender und Gemeinderat Thomas Behr und Gemeinderat Sebastian Kant.

informierte über Themen in den Gemeinderatssitzungen wie den Start der einfachen Dorferneuerung im Ortsteil Gottsmanngrün und die Schaffung des Angebotes einer Offenen Ganztagschule in der Grundschule Berg. Vorsitzender Thomas Behr teilte mit, dass die ÜWG in diesem Jahr 40-jähriges Bestehen feiern könne. „Von den damals neun Grün-

dungsmitgliedern ist nur noch Edwin Frank der ÜWG verbunden“, bilanzierte Behr und dankte „dem Gründungsvater“ mit Urkunde und Präsent. Behr übergab Altbürgermeister Peter Rödel das Wort. „Edwin Frank war es, der mich 1996 fragte, ob ich mich aufstellen lassen würde, was ich zuerst verneinte, da ich keiner Partei angehören wollte“, erinnert Rödel und auch

an die Antwort von Edwin Frank: Wir sind keine Partei, sondern eine überparteiliche Wählergemeinschaft. 1999 ist Peter Rödel zum Bürgermeister gewählt worden, Edwin Frank zum zweiten Bürgermeister, später dann dritter Bürgermeister. Schmunzelnd erzählt Rödel, dass Edwin Frank jeden Freitag frische Eier in Rathaus geliefert habe, dann immer das Gespräch

gesucht habe, um über das Gemeindeleben Bescheid zu wissen. „Edwin hatte immer den Überblick über alle Aktivitäten im Berger Winkel, war immer am Puls der Zeit“, bilanzierte Rödel und dankte dem Gründungsmitglied für die vielen Jahre des Engagements für die Gemeinde Berg und die ÜWG. „Edwin war immer da, und wenn mal Sand ins Getriebe gekommen war, hat Edwin ausgeglichen.“

Edwin Frank agierte seit 1972 als Gemeinderat in seinem Heimatort Tiefengrün, bis zu Eingemeindung 1978. Dann ging es für ihn im Gemeinderat Berg weiter, damals bei der gemeinsamen Fraktion Freie Wähler/CSU bis zum „Zoff“ 1984. „Wir haben uns dann getrennt und die ÜWG aus der Taufe gehoben“, erinnerte Edwin Frank, der bis 2014 im Gemeinderat Berg aktiv war und sich somit insgesamt 42 Jahre in der Kommunalpolitik für seine Heimatgemeinde engagierte. Edwin Frank ist das einzige noch lebende Gründungsmitglied, das heuer seinen 89. Geburtstag feiern kann.

Veranstaltungen in Berg

06.04.	19.00 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Konfirmandenbeichtgottesdienst	St. Jakobuskirche Berg
07.04.	09.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Festgottesdienst zur Konfirmation	St. Jakobuskirche Berg
07.04.	13.00 Uhr	Frankenwald Verein Ortsgruppe Berg	Kaffee und Kuchen	Wanderheim Rothleiten
09.04.	09.00 - 11.00 Uhr	Mehrgenerationen Treff	Frühstückstreffen	Berg Hütte
09.04.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
12.04.	19.00 Uhr	FFW Berg	Jugendübung	
13.04.	09.00 Uhr	Dorfgemeinschaft Eisenbühl	Zamm geht ´s	Dorfplatz Eisenbühl
16.04.	09.00 Uhr	Seniorenunion Berger Winkel	Frühstücksbuffet	Martinsberg, Naila
16.04.	14 - 16 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Pfarrhofcafé	Gemeindehaus Luthersaal
16.04.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
18.04.	19.00 Uhr	CSU Berger Winkel	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Schimmel Steinbühl
19.04.	19.00 Uhr	Dorfgemeinschaft Eisenbühl	Bürgerstammtisch	Gasthaus „Zum Gupfen“
20.04.	11.00 - 18.00 Uhr	Gemeinde Berg	Tag des offenen Gewerbegebietes	Gelände am Scheibenacker
23.04.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
25.04.	18.00 Uhr	FFW Berg	Jugendabend	
25.04.	18.00 Uhr	Seniorenunion Berger Winkel	Mitgliedertreffen	Gasthaus Schimmel Steinbühl
27.04.	15.00 Uhr	Turnverein Berg	Kinderkino	MZG Berg
28.04.	09.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation	St. Jakobuskirche Berg
30.04.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg



Genusswunsch: Harald Mensel ist Koch aus Leidenschaft Privatkoch für zu Hause mieten

„Hier wird mit Liebe gekocht“, versichert der Koch aus Leidenschaft Harald Mensel, der nicht viel vom Ruhestand hält und sich deshalb mit „Genusswunsch“ selbstständig gemacht hat. „Genusswunsch: Sie wünschen – ich koche“ bietet Harald Mensel, in Berg zu Hause, an. „Ich bin seit 50 Jahren ein leidenschaftlicher Koch, war in verschiedenen Häusern Chefkoch und hatte die Freiheit, alle Küchen dieser Welt kulinarisch auf den Teller zu bringen“, erzählt Harald Mensel, der mit 68 Jahren eigentlich den Ruhestand genießen könnte, aber nicht kann und nicht will. „Ich möchte auch weiterhin kochen, meine Leidenschaft frönen, denn komplett aufhören, das funktioniert bei mir nicht“, erklärt er lachend und ergänzt, dass er aber den Stress einer freien Gastronomie nicht mehr möchte. Er setzt nun sein Projekt „Genusswunsch“ um, kommt nach Buchung als Profikoch direkt nach Hause und bringt auch alle Utensilien mit, geht zuvor einkaufen – und kredenzt dann nach Wunsch Menüs, ob nun zu Familienfeiern oder für gesellige Treffen oder auch als Candle Light Dinner. Ein anderes, vielleicht auch ungewöhnliches Gastrokonzept. „Ich möchte gerne weiter kochen und bekochen“, erklärt der Koch aus Leidenschaft seine Geschäftsidee. Er kommt nach Hause und bringt auch alles notwendige mit von zwei Induktionsplatten über Pfannen, Töpfe und Schüsseln bis hin zum „Werkzeug“. „Sicherlich hat jede Hausfrau eine gut ausgestattete Küche, ich bevorzuge aber meine Utensilien“, erklärt der erfahrene Koch, der zudem berät, erstellt, einkauft und kocht. Das klingt genial. Ein festliches Menü zu Hause, aber ohne Stress drumherum. Da tut man sich leicht zu einen schönen Gourmet-Abend einzuladen, wissend, dass man auch



selbst verwöhnt wird. Natürlich kann gemeinsam ein Menü erstellt werden oder der Fachmann erstellt und man lässt sich überraschen. Ob nun Ochsenbäckchen an Süßkartoffelpüree und Rosenkohl oder Schweinefilet im Wirsingmantel, Dunkelbiersoße, Blumenkohl, frittierte Kartoffelnocken, zuvor ein Rote-Bete-Carpaccio mit gratiniertem Ziegenkäse, Feldsalat, Walnussvinaigrette oder Geräucherte Gänsebrust, glacierte Feigen, Wildkräutersalat und als Nachtisch Panna Cotta mit frischen Früchten oder Preiselbeere-Joghurt-Mousse mit Birnenpüree. Es klingt einfach verlockend. Auch Suppen und Zwischengerichte können gereicht werden. „Wünsche nehme ich gerne entgegen, wir kommen immer auf einen Nenner“, versichert Harald Mensel, dem vor allem das Kredenzen und die Verwendung von frischen Zutaten wichtig ist. Alle verwendeten Produkte werden je nach Jahreszeit angeboten, deshalb heimische Küche gleich regionale Produkte. „Es wird bezahlt, was gebraucht wird plus Arbeitszeit“, erklärt Harald Mensel. Er verrät schmunzelnd, dass Köche am liebsten ohne Rezept kochen, einfach aus dem Bauch heraus. „Dazu gehöre ich auch, deshalb sind Desserts, wo es wirklich um die Einhaltung der Grammzahlen geht, nicht mein Favorit, aber kein Prob-

lem.“ Von den späteren Gastgebern braucht übrigens niemand mit in der Küche werkeln. Es darf aber gerne über die Schulter geschaut werden, und der Chefkoch verrät auch schon mal kleine Tricks und Kniffe. „Es gibt keine Geheimnisse“, betont er. Harald Mensel, der von 1971 bis 2021 unter anderem am Chiemsee, in Hamburg, in Weissenstadt und in Hof als Chefkoch arbeitete, liebt seinen Beruf. Auch erinnert er an seine Zeit im Autohof Berg mit den legendären Themenabenden, damals noch unter der Regie von Sabine Kniebaum. Neben den „Genusswunsch“ bietet Harald Mensel auch Kochkurse über die Volkshochschule Hofer Land an. Bereits zwei fanden in der Küche des Mehrzweckgebäudes der Gemeinde statt. Einmal hieß es „Gemüse“ mit Spitzkohl Thai-Art, Spitzkohl-Fenchelsalat und auch Rotkohl Asia, beim zweiten stand „Lamm“ im Mittelpunkt. Bürgermeisterin Patricia Rubner schaute vorbei und erinnert an frühere Zeiten als Feste zu Hause in den eigenen vier Wänden gefeiert worden, damals die Nachbarinnen gekocht haben. „Das gibt's zwar heute nicht mehr, aber dafür kann man jetzt einen Profi-Koch buchen.“ Auch sieht die Bürgermeisterin mit Blick auf die weniger werdenden Gasthäuser dies als ein innovatives Angebot und zugleich Bereicherung.

Frühstücksbuffet bei der SEN-Union Berger Winkel

Am **16.04.2024** findet unser Frühstücksbuffet wieder in Martinsberg statt. Beginn wie immer 9.00 Uhr
Hier noch einmal die genaue Adresse:
Jugend- und Kinderdorf Martinsberg, Hauswirtschaftsbereich - Eingang H 1, Am Steinbühl 1 - 12, Naila statt.

VHS Berg



VHS 26BE507103 Kochkurs Regionale Fische

Heute keine Lust auf Schlemmerfilet und Fischstäbchen? Lust auf frischen Fisch? Wir kochen zusammen ein 3-Gänge-Fischmenü. Vorspeise Suppe Hauptgang. Mit den richtigen Rezepten ist auch Fisch schnell und einfach zubereitet.

Gebühr: 15 Euro

Ort: Mehrzweckgebäude Berg, Schlegelweg 3

Tag/Uhrzeit: 19.04.2024 von 18-21 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Leitung: Harald Mensel, ehemaliger Küchenchef

Materialkosten: die benötigten Lebensmittel werden direkt vor Ort mit dem Kursleiter abgerechnet.

Anmeldung bis 12.04.2024 bei der Gemeinde Berg

Bitte mitbringen: Kochschürze, Geschirrtuch, Behälter für Reste, Getränke, da es vor Ort keine gibt, Stift und Block.

Frühling im Berger Winkel



Im ganzen Berger Winkel sorgen die Vereine und Organisationen wieder für Frühlingsbepflanzung und tragen damit zu einem ansprechenden Ortsbild bei. Ein großes Dankeschön allen ehrenamtlichen Helfern, die Blumenkästen und -tröge sowie Beete saisonal bepflanzen und dekorieren und in den Sommermonaten auch gießen. Das Bild zeigt die Bepflanzung in Eisenbühl.

Jahreshauptversammlung der CSU Berger Winkel

Die CSU Berger Winkel lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, 18.4.**, um 19 Uhr in das Gasthaus Schimmel nach Steinbühl ein. Nach einem gemeinsamen Essen stehen die Berichte von Vorsitzender und Schatzmeister ebenso wie der Bericht der Kassenprüfer auf dem Programm. Fraktionsvorsitzender Moritz von Künsberg informiert über die Arbeit der Gemeinderatsfraktion. Außerdem finden Wahlen statt. Auch der Punkt Diskussion, Anträge und Sonstiges findet sich auf der Tagesordnung.

Wanderheim Rothleiten geöffnet



Am **Sonntag, 7. April**, ab 13.00 Uhr hat das Wanderheim Rothleiten geöffnet. Es gibt wieder die unterschiedlichsten Brotzeiten und natürlich auch Kaffee und Kuchen sowie selbst gemachte Torten. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Ortsgruppe Berg.



Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37
E-Mail: info@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459
E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 09.04.2024 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne
Dienstag, 16.04.2024 Leerung der Biotonne

Leerungen in Issigau

Samstag, 06.04.2024 Leerung der Bio- und Papiertonne
Freitag, 12.04.2024 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße – hinter der ehemaligen Dreschhalle
Nächster Termin: **Mittwoch, 24.04.2024,**
10:00 – 18:00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz
Nächster Termin: **Dienstag, 23.04.2024,**
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila
Telefon: 09282/68-47, Fax: 09282/68-48

Notfallrufnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)
Gemeinde Issigau: 09283/8612243 (Südwasser)

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung beider Ehegatten vorliegen.

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg
Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße, Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas – Bushaltestelle Reitzenstein – Behelfsheim

Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.

Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger
Dipl. med. Evgenij Gebert
Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg Tel. 09288 / 63 33
Internet: www.lichtenbergdoc.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
Integr. Leitstelle Hochfranken: Tel. 0 92 81 / 73 95-100
Krankentransport: Tel. 0 92 81 / 19 22 2
Rettungsdienst und Feuerwehr: Tel. 112



Aus Lichtenberg

Veranstaltungen in Lichtenberg

06.04.	17.00 Uhr	Sportschützen Lichtenberg	Preisverleihung Vergleichsschießen	Schützenhaus
09.04.	13.30 Uhr	TSV Lichtenberg	Senioren-Spiele-Nachmittag	TSV Turnhalle
09.04.	19.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Vortrag mit Dr. Adrian Roßner	Schützenhaus
10.04.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg	Übung/Unterricht	Feuerwehrhaus
12.04.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
13.04.	08.00 Uhr	Fischereiverein Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Tränkteich
13.04.	09.00 Uhr	Sportschützen Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Im und am Schützenhaus
19.04.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
20.04.	10.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Kleiderbörse Gewand & Tand	Scheune im Rubgartenweg
20.04.	19.00 Uhr	TSV Lichtenberg	Jahreshauptversammlung	TSV Turnhalle
24.04.	19.00 Uhr	MSC Lichtenberg	Monatsabend	Café am Marktbrunnen
26.04.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg	Übung/Unterricht	Feuerwehrhaus
Jeden Mi.	18.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg	Technischer Dienst	Feuerwehrhaus
Jeden Mi.	19 – 20.30 Uhr		Yoga mit Sylvia – Info: Tel. 0160-5789899	Gemeindehaus Lichtenberg



Lichtenberg leuchtet klimafreundlich



Im Bild (von links) Bayernwerk Kommunalkundenbetreuer Ralf Schwarz, Bürgermeister Kristan von Waldenfels, Geschäftsleiter Uwe Jäger und Thomas Oppelt von der Regio Energie.

Die Straßenbeleuchtung in der Stadt Lichtenberg wird dank Umrüstung energieeffizienter und klimaschonender. „Die Umrüstung von 165 Brennstellen auf moderne LED-Technik ist abgeschlossen und nun sparen wir Geld“, sagte Bürgermeister Kristan von Waldenfels. Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) hat die konventionellen Lampen ausgebaut und durch moderne, hocheffiziente LED – Licht emittierende Dioden – ersetzt. Von Waldenfels, Uwe Jäger, Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft sowie Ralf Schwarz, Kommunalbetreuer Bayernwerk Netz GmbH und Thomas Oppelt von der AG Regio-Energie haben symbolisch den Startschuss für die neue Straßenbeleuchtung gegeben. „Das ist eine Investition in den Klimaschutz“, betonte Ralf Schwarz. „Durch die Umrüstung wird jährlich rund 40.800 Kilowattstunden Strom gespart, dies ist gerade vor dem Hintergrund der gestiegenen Energiekosten eine deutliche Einsparung für die Kommune. Für Lichtenberg amortisiert sich die Investition durch die Förderung in knapp einem Jahr.“ Auch reduziere sich der Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid (CO₂) um rund 13,6 Tonnen pro Jahr, wenn man den aktuellen bundesdeutschen Strommix für die Berechnung zugrunde legt. Die Kosten für die Modernisierungsmaßnahme belaufen sich auf rund 96.000 Euro.

Juku
MOBIL FICHELGEIRGE
& HOFER LAND

kommt mit Kunst

... auch zu Euch:
ab 8. April: Jeden Montag außer in den Ferien 15.30 – 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Lichtenberg, Mittelstraße 19

Kommt gerne vorbei und macht mit bei diesem kostenfreien Angebot.
Unsere Künstlerin Katrin Stehle freut sich auf Euch!
Willkommen sind alle Kinder & Jugendlichen, im Alter von 3 bis 18 Jahren,
die gerne Malen, Basteln, Gestalten, Theater Spielen und Spaß haben,
mit Farben, Papier, Holz, Gips, Ton, Recyclingmaterial etc. zu arbeiten.
Hier könnt ihr eure eigenen Ideen verwirklichen und
ganz nach euren Vorstellungen und Wünschen arbeiten!

BÜRGERMEISTERBRIEF NR. 108

Hallo und Grüß Gott,

zunächst eine nicht ganz so schöne Nachricht. Leider müssen wir alle noch auf die Beseitigung der Schlaglöcher warten. Die beauftragte Firma ist im Moment aus Krankheitsgründen nicht in der Lage, die entsprechenden Arbeiten auszuführen. Ich habe aber die Zusage, dass es sofort losgeht, sobald sich der Krankenstand gebessert hat.



Im letzten Brief hatte ich vom sogenannten Sicherheits-Tag berichtet, der am 27. April von 10.00 bis 16.00 Uhr am Badensee statt finden wird. Dazu heute mehr. Übrigens: Diese Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann. Sie findet heuer zum ersten Mal überhaupt statt.

- 10:00 Uhr: Eröffnung durch Landrat Dr. Oliver Bär
- 10:30 Uhr: Feuerwehr – Löschvorführung Jugendfeuerwehr
- 10:50 Uhr: Bundespolizei - Landung Helikopter und Ausstellung
- 11:30 Uhr: Hundestaffel des Zolls – Spürhundevorführung
- 12:00 Uhr: Bergwacht / Feuerwehr Helmbrechts – Rettungsvorführung
- 12:30 Uhr: DLRG – Personenrettung mit Motorboot
- 13:00 Uhr: THW - Einsatzübung mit Hochleistungspumpe Hannibal
- 13:30 Uhr: Hundestaffel des BRK – Suchvorführung
- 14:00 Uhr: Feuerwehr Helmbrechts - Abseilübung mit BRK-Rettungshundestaffel
- 14:30 Uhr: Hundestaffel des Zolls – Spürhundevorführung
- 15:00 Uhr: Wasserwacht/DLRG Vorführung – Personensuche/Rettung im Wasser

Wie Sie sehen - es gibt ein tolles Programm. Einerseits ist es unterhaltsam und spannend. Und andererseits führt es die Vielseitigkeit der hiesigen Sicherheitskräfte vor Augen. Ihnen gilt unser aufrichtiger Dank.

Wie ich ebenfalls im letzten Brief geschrieben habe, muss eine Woche vorher das Zelt aufgebaut werden. Und zwar am 13. April um 9.00 Uhr. Hierfür sucht Zeltmeister und Zweiter Bürgermeister Matthias Quehl weiterhin Unterstützung. Wie immer gibt es im Anschluss eine gscheite Brotzeit.

Zum Schluss möchte ich noch ein herzliches Dankeschön aussprechen. Und zwar Klaus Kussat für seinen langjährigen Dienst als Feldgeschworener, und das seit nunmehr 40 Jahren!

Ihr und Euer Bürgermeister,

Kristan v. Waldenfels

09288-973720, 0178-4431461

buergermeister-lichtenberg@vg-lichtenberg.de



Jahreshauptversammlung des Frankenwaldvereins Lichtenberg

Ehrenzeichen und Urkunden für langjährige Mitglieder



123 Mitglieder zählt die Frankenwaldvereinsortsgruppe Lichtenberg bei einem Sterbefall, vier Austritten und sieben Neueintritten im vergangenen Jahr. Obmann Günter Wehrmann dankte bei der Jahreshauptversammlung im evangelischen Gemeindehaus dem OGV für den Einlass zu den Sitzungen ins „Elfriede-Wagner-Haus“, listete die Monatsabende und zwölf Arbeitseinsätze auf. „Im letzten Jahr wurde ein neuer Maibaum aus Lichtenberger Flur aufgestellt“, erinnerte Wehrmann und dankte Klaus-Jürgen Köhler für die Unterstützung. Wehrmann erinnerte an das Projekt Leupoldsanlage, Pfarrer-Meyer-Platz und Mondscheinhäuschen, dankte der Stadt für die Unterstützung und für vier Ruhebänke. „Die Bemühungen zum Erhalt der Hermannsruh haben noch zu keinem Erfolg geführt, aber wir bleiben am Ball“, teilte der Obmann mit. Wanderwart Günter Rödel informierte über 21 Wanderungen mit insgesamt 179 Wanderkilometern, davon 16 Halbtags- und fünf Tageswanderungen mit insgesamt 252 Teilnehmern, was einem Durchschnitt von zwölf pro Wanderung entspricht. „Gerne nehmen wir Vorschläge entgegen, um Jüngere und auch Familien mit Kindern fürs Wandern begeistern zu können.“ Wegewart Peter



Treue Mitgliedschaft und besonderes Engagement wurden geehrt. Helmut Welte, Obmann Günter Wehrmann, Angelika Neumann, stellvertretender Obmann Günther Rödel, Dietrich John, Bürgermeister Kristan von Waldenfels und dritte Bürgermeisterin Bettina Albig.

Michael erläuterte, dass die Wanderwege zwei Mal im Jahr kontrolliert werden, um die Qualität sichern zu können. Er dankte den Bürgermeistern und Bediensteten von Lichtenberg und Bad Steben für die Unterstützung bei der Herrichtung des Galgenbergweges/Hohes Rad. Kulturwart Helmut Welte berichtete, dass er für Fotos versucht habe, an jeder Wanderung teilzunehmen und berichtete auch von der Digitalisierung der FWV-Fotos der letzten 25 Jahre. Schriftführerin Angelika Neumann verlas das Protokoll und Kassierer Kerstin Hüttner informierte über Ein- und Ausgaben der Ortsgruppe, die Kas-

senprüfer Rosi Michael und Andreas Albig bestätigten. Ehrungen standen an. Angelika Neumann zählt seit 40 Jahren zu den treuen Mitgliedern, übt seit 2007 das Amt der Schriftführerin aus. Sie erhielt Urkunde, Treueabzeichen und ein Präsent. Beim Dank teilte sie mit, dass sie im kommenden Jahr für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Dietrich John zählt sogar 60 Jahre Vereinstreue, hatte über diese Zeit die Ämter Schriftführer, Kassier und Kulturwart inne. Dank und Anerkennung erhielt auch Kulturwart Helmut Welte. „Er bringt sich in außerordentliche

Weise für die Archivierung der Lichtenberger Geschichte ein, hält vieles in Fotos fest, digitalisiert und stellt sein Material zur Verfügung“, so Obmann Günter Wehrmann. „Für dein Engagement erhältst du das Ehrenzeichen in Bronze vom FWV-Hauptverein.“ Welte gab in die Runde, doch alte Bilder und Beiträge aus der Lichtenberger Geschichte bei ihm abzugeben, um die Geschichte auch für die Nachwelt erhalten zu können. Bürgermeister Kristan von Waldenfels nahm Bezug zur Ehrung, dankte Georg Schade und Helmut Welte, die sich um das Stadtarchiv kümmern. Auch dankte er den FWV-Mitgliedern



Den „Lichtenberger Turm“ in Miniatur als Spendendose hat Hans Mühlfriedel kreiert, Florian Michael ging damit von Tisch zu Tisch und bat um Spenden.

für die Wegepflege und merkte zum Aussichtspunkt Hermannsruh an, dass wohl das Dach rückgebaut werde. „Aber Details gilt es noch zu besprechen.“ Von Waldenfels erläuterte, dass der Südhang unterhalb der Burgruine Anfang der 2000er-Jahre zu einem Landschaftsschutzgebiet mit Naturdenkmal erklärt worden war. „Es sollen einzelne Entnahmen von Bäumen in Absprache mit der Forstverwaltung und Unteren Naturschutzbehörde stattfinden“, informierte von Waldenfels. Die Verkehrssicherheit müsse auch aufgrund der Wanderwege gewährleistet werden.

Osterbasteln beim DLRG-Ortsverband Bad Steben-Lichtenberg

Zum Osterbasteln hatte die Jugendleitung des DLRG-Ortsverbandes Bad Steben-Lichtenberg in den Stützpunkt am Frankenwaldsee eingeladen – und zehn Kids machten sich begeistert ans Werk, um aus Milchkartons sitzende Osterhasen oder auch ein Osterhasenmobil zu kreieren. Erzieherin Christine Seelbinder-Merkel erläuterte nach dem Kennenlernspiel die Schritte fürs eigene Kunstwerk zugleich ein Osternest. Die bastelfreudigen Kids konnten eins oder auch zwei, je nach Lust und Laune basteln, erhielten zudem Unterstützung von der Jugendleitung Katharina Seelbinder und Patricia Brandt wie auch Manuela Tobias, die Anregun-



gen gaben, die Arbeiten mit der Heißklebepistole übernahmen und auch hier und da mal halfen. Viel an Vorarbeit war schon getätigt, ob nun die Aufzeich-

nungen fürs Aufschneiden wie auch der Grasrand aus Krepppapier. Einiges an Material ob nun Wackelaugen oder Ostereier stand für die Verzierung zur Ver-

fügung, sodass ein jedes sein ganz individuelles Osterhasen-nest kreieren konnte. Zwischendurch konnte sich zur Stärkung aus der Naschkiste

oder vom Obstteller bedient werden. Den Abschluss bildete die Suche von Osternestern und Wünsche für ein schönes Osterfest.

Der Osterhase besuchte die Traktorfreunde Reitzenstein

Für Ostermontag hatten die Mitglieder vom Stammtisch Traktorfreunde Reitzenstein wieder den Osterhasen gebucht. Und dieser kam mit einem gut gefüllten Korb zum Dorfplatz in der Ortsmitte. Bunte Ostereier und allerlei Nascherei hatte der Osterhase im nie leer werden den Korb für die kleinen Besucher dabei. Damit „den Großen“ nicht langweilig wurde, gab's Kaffee und Kuchen und auch manch kühles Getränk. Zudem ließ sich der freundliche Mümmelmann für Fotos fürs Familienalbum nieder.



Ostern auf der Little Dream Ranch



Ostereiersuche hoch zu Ross stand auf dem Programm der Chips Little Dream Ranch. Besitzerin Heidi Herpich hatte sich für alle kleinen Pferdefreunde wieder einiges einfallen lassen. 16 an der Zahl waren beim Osterangebot mit von der Partie. Nach dem gemeinsamen Putzen und Satteln der Pferde ging es hinaus in die Natur, Richtung Holler auf der Suche nach dem Osterhasen und Osternestern. Klar, durfte jedes Kind mal reiten und/oder ein Pferd führen und auch jedes Kind hat ein Osternest gefunden. Für die Nascherei und die bunten Ostereier brauchte es natürlich ein passendes Osterkörbchen. Es entstanden beim gemeinsamen Basteln Körbchen mit Einhorn-Design mit viel Glitzer. Ein gemeinsames Abschlussfoto rundete den Event ab.



Spiele- und Klönnachmittag für Senioren



Der VDK Issigau lädt zum einem Spiele und Klön Nachmittag für Senioren ein. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erwartet ein schöner Nachmittag, bei Brett-, Kartenspiele und Kaffee und Kuchen.

Wann: Montag, den 8. März 2024 um 15 Uhr

Wo: Räume der Kegelbahn in der Mehrzweckhalle (Issigau Schulstr. 8)

Der Ortsverband VDK Issigau freut sich auf viele Teilnehmer!

Veteranen- und Soldatenkameradschaft Issigau: Jahreshauptversammlung

Die Veteranen- und Soldatenkameradschaft Issigau lädt am **Freitag, 19. April**, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Sportlerheim ein. Uniform ist keine Pflicht. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reitzenstein

Die nicht öffentliche Jahreshauptversammlung 2024 findet am **Mittwoch den 10. April**, um 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus der Feuerwehr Reitzenstein statt. Zu dieser Versammlung ergeht hiermit herzliche Einladung an alle Jagdgenossen. Im Anschluss an die Versammlung findet die Jagdpachtgeld Auszahlung statt.
Thomas Wilfert Jagdvorsteher

Veranstaltungen in der Region

06.04.	10.00 Uhr	Vereinigung der Baum- und Gartenpfleger im Kreisverband Hof	Schnittkurs	Streuobstwiese in Wachholderbusch
06.04.	14.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Geroldsgrün	Baumschnittkurs	Obstwiese Hartenstein
06.04.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Kammermusik mit dem Meisterkurs des Kölner Klaviertrios	Karten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte/ oder 0921 604-1608. Abendkasse: 09288 6495.
06.04.	20.00 Uhr	Jagdgenossenschaft Meierhof/Schwarzenstein	Genossenschaftsversammlung	Gasthaus Zegasttal, Gottsmannsgrün
08.04.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Gesangskonzert mit dem Meisterkurs von Professor Susanne Kelling	Karten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte/ oder 0921 604-1608. Abendkasse: 09288 6495.
08.04.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	„Müdigkeit als Dauerzustand“ Ref.: Hannes Laubmann, Heilpraktiker	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
10.04.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Ein Abend für Ihr Wohlbefinden: Das Geheimnis der Gelassenheit mit Referentin Elke Sachs, Naila	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
12.04.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
12.04.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Frühlingskonzert mit den Ziegelhütten-Musikanten Rehau	Großer Kurhaussaal Bad Steben
16.04.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Monatsabend für alle Freunde des Modellbaus	Gaststätte Froschgrün
16.04.	18.30 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Führung durch die Künstlervilla	Anmeldung: https://www.bezirk-oberfranken.de/fuehrungen-haus-marteau/
17.04.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Konzert mit den Original Wolga Kosaken	Großer Kurhaussaal Bad Steben
18.04.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Die sanfte Heilweise der Bachblüten; Referentin Heike Lorenz	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
18.04.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Violinkonzert mit dem Meisterkurs von Professor Christian Altenburger	Karten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte/ oder 0921 604-1608. Abendkasse: 09288 6495.
19.04.	16.00 Uhr	Vereinigung der Baum- und Gartenpfleger im Kreisverband Hof	Veredlungskurs	Streuobstwiese in Wachholderbusch
20.04.	10.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Kleiderbörse Gewand & Tand	Scheune im Rubgartenweg
25.04.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Konzert mit der Zollkapelle Nürnberg „Swing trifft Blasmusik“	Großer Kurhaussaal Bad Steben
27.04.	17.00 Uhr	Landkreismusikschule Hof	Frühlingskonzert der Saxophon-, Klarinetten- und Klavierklasse von Birgit Vogel	Philipp-Wolfrum-Haus
12.05.	19.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Auftaktkonzert des Meisterkurses für Violine (Prof. Ingolf Turban, Violine; Tomoko Sawallisch, Klavier)	Info: https://haus-marteau.de
16.05.	19.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Auftaktkonzert des Meisterkurses für Violine (Prof. Ingolf Turban)	Info: https://haus-marteau.de
26.05.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert des Meisterkurses für Flöte (Prof. Andrea Lieberknecht)	Karten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte/ oder 0921 604-1608. Abendkasse: 09288 6495.
Mo.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	18.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff, Wanderparkplatz an der Thierbacher Mühle	Treffpunkt: Eingang Froschbachtal
Mi.	18.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Sportplatz Rodesgrün
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauftreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Fr.	17.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Imbiss Hönl Marxgrün

Seit zwölf Jahren Kurse auf hohem Niveau

Schwarzenbach a.Wald – Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Wasserwachtortsgruppe Schwarzenbach a. Wald gab es einige Ehrungen für treue Mitgliedschaft. Urkunde und Auszeichnungssperre erhielten Martina Werner für 45 Jahre, Sven Drescher für 40 Jahre, Thomas Wunner und Tobias Keyßler für je 25 Jahre, Felix Feulner für 15 Jahre und Thomas Uebelhack für 10 Jahre. Vorsitzender Georg Strößner bezifferte den Mitgliederstand mit 364 bei 13 Neuzugängen, acht Austritten sowie vier Sterbefällen. „Der Bericht eines Vorsitzenden ist unspektakulär, spiegelt zwar das Geschehen und die Entwicklung des letzten Jahres wider, aber immer interessanter sind die Berichte des technischen Leiter sowie der Jugendleiter“, erläuterte Strößner und merkte an, dass 2023 ein leichter Rückgang beim Jugendzuwachs zu verzeichnen war. Eine Ursachenforschung wolle man nicht betreiben, aber feststellen, dass die Jugendlichen auch anderweitige Hobbys haben. Der Vorsitzende dankte den Gruppenleitern und deren Hel-



Ehre wem Ehre gebührt. Im Bild (von links) Felix Feulner, Vorsitzender Georg Strößner, Martina Werner, Vertreter vom BRK-Kreisverband Tobias Pastor, Thomas Wunner, Vorsitzender der Kreiswasserwacht Marco Hagen, Thomas Uebelhack und Bürgermeister Reiner Feulner.

fern, sowie allen Ausbildern, die viele Stunden im Hallenbad oder im Unterrichtsraum aktiv sind. „Ihr leistet wertvollen und unverzichtbaren Dienst, nicht nur für uns als Ortsgruppe, sondern hauptsächlich für den Nachwuchs, für die Kinder.“ Auch die Gesundheitspartei Aqua-Biken sprach Strößner an. „Wir bieten dies seit fast zwölf Jahren und immer noch auf hohem Niveau mit einer Auslastung der Kurse von 95 Prozent“, bilanzierte Strößner und dankt den vier

Kursleitern. 15 Räder stehen pro Kurs zur Verfügung. „Vier Mal im Jahr finden fünf Kurse mit je acht Unterrichtseinheiten statt, was unterm Strich 32 Wochen an 32 Montagen im Hallenbad für die Kursleiter bedeutet.“ Strößner warb um Nachwuchs für die Kursleiter. Auch erinnerte er an die Pflanzaktion vom 24-Stunden-Schwimmen 2022 mit 700 Bäumen. Doch leider sind 80 Prozent der Bäume nicht angewachsen, trotz besten Pflanzwetters im April. Die 2.000 Bäu-

me von der Aktion 2023 sollen nun im Herbst gepflanzt werden. Strößner dankte und lobte mit Blick auf das 24-Stunden-Schwimmen Technik, Auswertung, Organisation. „Alles hat bestens funktioniert.“ Bürgermeister Reiner Feulner dankte für das Engagement in Kinder- und Jugendausbildung und die erfolgreichen Teilnahmen an den Rettungsschwimmwettbewerben zeugen von Fleiß der Teilnehmer wie auch vom Trainer- und Betreuungsstab. „Das 24-Stun-

den-Schwimmen ist die erfolgreiche Nachfolge der Stadtmeisterschaften“, bilanzierte Feulner und dankte der Ortsgruppe für die professionelle Durchführung. Vom BRK-Kreisvorstand sprach Tobias Pastor, der ein reges Vereinsleben bilanzierte und eine super Zusammenarbeit innerhalb wie auch mit anderen Gemeinschaften. „Der Landeswettbewerb wie auch das 24-Stunden-Schwimmen waren großartige Veranstaltungen.“ Vorsitzender der Kreiswasserwacht Marco Hagen bilanzierte, dass oft kleine Gemeinden eine große Wasserwachtortsgruppe haben. „Auch wir als Kreiswasserwacht brauchen unser Licht nicht untern Scheffel stellen, denn wir zählen neun Ortsgruppen und von denen haben fünf eine Wasserrettung“, teilte Hagen mit und lobte, dass beim Landeswettbewerb alle Ortsgruppen mit angepackt haben. Er verwies auf den Sicherheitstag am 27. April am Frankwaldsee in Lichtenberg, bei der auch die Schwarzenbacher Ortsgruppe wie auch die Hofer dabei sein werden. „Wir werden zeigen, zu was die Wasserwacht zu leisten im Stande ist.“

Osterkrippe in Naila bleibt bis zur Konfirmation stehen

Naila – Im Garten der evangelischen Stadtkirche in Naila ist bis zur Konfirmation am 21. April eine Osterkrippe zu bestaunen. Sie symbolisiert die zentrale Botschaft von Ostern, wie Dekan Andreas Maar erläuterte. „Die Grabhöhle, in die Jesus nach seinem Tod am Kreuz gebracht wurde, ist leer. Er ist auferstanden. Das lässt Gott den Frauen, die zum Grab gekommen sind, durch einen Engel ausrichten. All das wird in der hier aufgebauten Szene veranschaulicht. Ich wünsche mir, dass die Leute, die sich die Osterkrippe anschauen, dadurch ebenfalls persönlich angesprochen werden und spüren, was das Ostergeschehen mit ihnen zu tun hat“, sagte er. Es ist das zweite Mal, dass die evangelische Kirchengemeinde Naila mit einer derartigen Aktion auf das Osterfest mitsamt dem biblischen Inhalt dazu aufmerksam macht.



Im vergangenen Jahr gab es einen Ostergarten mit mehreren Stationen. Er stieß auf große Resonanz. Aus diesem Grund entschloss man sich zu einer Neuauflage, wenngleich in kleinerer Form. „Dafür ist die Osterkrippe diesmal mit vielen Details dargestellt“, teilte Rainer Lang mit, der die Osterkrippe mit Claus Hempfling an mehreren

Tagen baute. Die Figuren, ein Engel und zwei Frauen, stammen von Holzbildhauer Walter Busch aus Sellanger. Bemalt wurden sie von Karin Wölfel aus Naila. Zum Team, das sich um den Aufbau und die Präsentation der Osterkrippe kümmert, zählen Markus Czekalla, Katrin Hornfeck, Melanie Aziz und Stephan Bayer.

Jeremy Welte gewinnt Bayernpokal

Lichtenberg/Bindlach – Der Bayernpokal der Bayerischen Kickboxunion hat dieses Jahr in Bindlach bei Bayreuth stattgefunden. Knapp 400 Athleten kamen aus verschiedenen Bundesländern sowie aus Belgien und Österreich. An den Start ging Jeremy Welte (TSV Lichtenberg) in der Gewichtsklasse -74 Kg. Im Finale stand er dem Deggendorfer Kevin Musko gegenüber. Jeremy machte es ganz spannend. Von der ersten Sekunde an fand ein harter Schlagabtausch statt. Nach und nach gelang es Jeremy durch hervorragende Meidbewegungen und mit Abschluss-techniken in den Kampf zu finden. Der Stand zur Pause war nur noch ein knappes 3:0 für Musko. Jeremy startete zu Beginn der zweiten Runde mit starkem Druck nach vorn und konnte sich dann einen klaren Vorsprung erkämpfen. Nach einem Minuspunkt, den Jeremy wegen angeblich zu tiefen Abdu-



ckens erhielt, schien der Kampf verloren. Jedoch schaffte es Jeremy in letzter Sekunde den Kampf noch zu seinen Gunsten zu drehen und sicherte sich den Sieg mit 3:0 Kampfrichterstimmen. Bei den Vor- und Trainingsarbeiten wurde Trainer Arlich von Co-Trainerin Daniela Plank unterstützt.

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

So., 07.04., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, Lutherkirche
10.45 Uhr: Kindergottesdienst, Martin-Luther-Haus
Mo., 08.04., 19 Uhr: Bibelgespräch, Martin Luther Haus
Mi., 10.04., 19.30 Uhr: „Themen-Dankstelle“, CVJM Haus Bobengrün
Do., 11.04., 19 Uhr: Jugendkreis, Martin Luther Haus

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr. 05.04., 16.15 Uhr: Andacht Orgelräume
So. 07.04., 9 Uhr: Heilige Messe
Do. 11.04., 19 Uhr: Rosenkranz
Fr. 12.04. 16.15 Uhr: Andacht Orgelräume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 07.04., 9.45 Uhr: Hauptgottesdienst mit Abendmahl

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

Sa., 06.04. 19 Uhr: Konfirmandenbeichtgottesdienst
So., 07.04., 9.30 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation
Mo., 08.04., 14 Uhr: Bibelgespräch
Mi., 10.04., 16.30 Uhr: Präparandenunterricht
20 Uhr: Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus/Luthersaal
Fr., 12.04. 16 Uhr: Kindertreff

Katholische Kirchengemeinde Berg

Geroldsgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün

So., 7.4.10 Uhr: Gottesdienst in der Jakobuskirche Geroldsgrün
Di., 9.4.19.30 Uhr: Gemeindebibelabend im Gemeindehaus
Mi., 10.4.16.30 Uhr: Bibelstunde der LKG im Gemeindehaus
Do., 11.4. 9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus
19.30 Uhr: KV-Sitzung für Steinbach und Geroldsgrün im Gemeindehaus

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

Mi., 10.4.15 Uhr: Bibelstunde der LKG bei Fam. Ströhlein

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros im Kirchweg 2,

Tel. 09288/91018 - pfarramt.geroldsgruen@elkb.de:
Dienstag bis Freitag von 9 – 12 Uhr /Freitag nachmittag von 16 – 18 Uhr /Montag geschlossen!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

So., 07.04. 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Abendmahl

Adventgemeinde Langenbach

Sa., 05.04., 09.30 Uhr: Bibelgespräch
10.30 Uhr: Predigt:

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

Sa., 06.04. 14.30 Uhr: Konfirmandenbeichte
So., 07.04. 9.30 Uhr: Konfirmation
Mo., 08.04. Basteln mit Kindern im Gemeindehaus 15.30 Uhr bis 17 Uhr
Di., 09.04. 19.30 Uhr: Hauskreis bei Familie Mauer
Do., 11.04. 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

Fr., 05.04., 18 Uhr: Beicht- und Abendmahlsgottesdienst für Konfirmanden und ihre Angehörigen, Pfarrer Herbert Klug
So., 07.04., 09.30 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfarrer Herbert Klug.

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag

Facebook: Missionswerk Benjamin e.V.

YouTube: Benjamin e.V.

Instagram: Missionswerk Benjamin, Internet: benjamin-ev.eu

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

Sa., 6.04., 16 Uhr: Gottesdienst im Seniorenstift Martinsberg
So., 7.04. Quasimodogeniti, 10 Uhr: Gottesdienst, Stadtkirche Naila
10 Uhr: Kindergottesdienst, Kirchencafé
Mo., 8.04., 14 Uhr: Seniorengymnastik, Bonhoefferhaus
Di., 9.04., 15 Uhr: Gemeindebücherei - geöffnet
Mi., 10.04., 9.30 Uhr: Frühstückskreis, Bonhoefferhaus
Do., 11.04., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe für alle Eltern und Großeltern mit ihren Kindern oder Enkeln zwischen 0 und 3 Jahren.
Landeskirchliche Gemeinschaft
14.30 Uhr: Seniorennachmittag: Johnny Cash; Diakon Dommmler und Pfarrer Musiolik berichten von Erfolgen und Tiefen im Leben des christlichen Musikers Johnny Cash, Bonhoefferhaus
15 Uhr: Gemeindebücherei - geöffnet, 19.30 Uhr: Bibellesen mit Gewinn, Kinderdorf Martinsberg
19.30 Uhr: Gospelchor - Trommelworkshop, CVJM Haus
19.30 Uhr: Posaunenchor, Bonhoefferhaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

Fr., 5.04., 17 Uhr: Pflanzen eines Obstbaumes am Gemeindehaus mit der Landjugend, Gemeindehaus
So., 7.04. Quasimodogeniti, 10.15 Uhr: Gottesdienst: mit Pfarrer Dr. Hohenberger, Christuskirche
Mi., 10.04., 19.30 Uhr: Singkreis, Gemeindehaus
Fr., 12.04., 18.30 Uhr: Gebetsandacht: Zeit für Gebet, Christuskirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

Fr., 5.4.18 Uhr: Gebetskreis
So., 7.4. 9 Uhr: Gottesdienst in der Simon und Judas Kirche
Mi., 10.4.15 Uhr: Plaudercafé im Gemeindehaus
Fr., 12.4.19 Uhr: Jugendkreis

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

So., 07.04.:10 Uhr: Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti in der Kirche, 19 Uhr: Hauskreis (Infos über das Pfarramt Tel. 09289/244).
Di., 09.04., 19 Uhr: Geber für die Gemeinde bei Familie Friedrich.
Mi., 10.04., 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis im Emmaus-Zimmer.
Do., 11.04., 19.30 Uhr: In der Schule Jesu - Die Bergpredigt: „Bibellesen mit Gewinn“ im Großen Besprechungszimmer Martinsberg Naila, Steinbühl 11.

Kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“

Fr. 05.04., 14 Uhr: Eucharistische Anbetung Herz Jesu Andacht, Beichtgelegenheit, 15 Uhr: Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag
So. 07.04., 10 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 10.30 Uhr: Hl. Messe
11.30 Uhr: Katechismusvortrag Thema: Die Wege der Gotteserkenntnis
11.30 Uhr: Katechismusvortrag Thema: „Die Wege der Gotteserkenntnis“, 14 Uhr: Stunde der Barmherzigkeit am Hochfest der Göttlichen Barmherzigkeit; Anbetung, Andacht
Mi. 10.04., 8.30 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 9 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

So., 07.04., 18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Mo., 08.04. 19 Uhr: Jugendbibelkreis
Di., 09.04., 8.30 Uhr: Gebetskreis
Do., 11.04., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, 15 Uhr: Bibelgespräch 19 Uhr: LKG Stammtisch im Täubla
Fr., 12.04., 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
So., 14.04., 18 Uhr: Gottesdienst im Bonhoeffer-Haus

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

Sonntag, 07.04. 10.00 Uhr: Gottesdienst in Naila, Frankenwaldstr. 7
Thema: Ich glaub das nicht!

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken auch weiterhin am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen. Wenden Sie sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an Familie Haubner Tel. 09282/963229

CVJM Naila

Sonntag, 17.30 Uhr: Jungen von 12 bis 16 Jahren

Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indiaci-Training in der Sport-halle am Schulzentrum

Dienstag, 18.00 Uhr: Tischtennis-Training 1./2. u. Herren-Mannschaft im CVJM-Haus

Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren, 19.45 Uhr: Bibelstunde für Alle

Donnerstag, 19.00 Uhr: „Bible Talk“ Hauskreis für junge Erwachsene im CVJM-Haus

Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde bis 8 Jahre

17.00 Uhr: Tischtennis-Training für Anfänger im CVJM-Haus
18.30 Uhr: Tischtennis-Training 3. Mannschaft CVJM-Haus
Auf der Webseite www.cvjm-naila.de gibt es eine Terminübersicht sowie die Kontaktdaten der Mitarbeiter. Die geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln für Jugendangebote, für Angebote für Erwachsene sowie für die Sportarbeit sind auf der Webseite www.cvjm-naila.de veröffentlicht.

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald

Fr., 5.4., 19.30 Uhr: Posaunenchor
So., 7.4., 9 Uhr: Gottesdienst
Mo., 8.4., 17.30 Uhr: Jungschar, 18.30 Uhr: Friedensgebet
Do., 11.4., 19.30 Uhr: Kirchenchor, 19.30 Uhr: Bibellesen mit Gewinn im Kinderdorf Martinsberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

Do., 04.04., 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag im Gemeindehaus zum Thema: „Mit Ostern im Rücken dem Leben begegnen - Die neue Geburt des Glaubens“.
So., 07.04.: 9 Uhr: Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti in der Bartholomäuskirche, 19 Uhr: Hauskreis (Infos über das Pfarramt Tel. 09289/244).
Mo., 08.04., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.
Di., 09.04., 20 Uhr: Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus.
Do., 11.04., 19.30 Uhr: In der Schule Jesu - Die Bergpredigt: „Bibellesen mit Gewinn“ im Großen Besprechungszimmer Martinsberg Naila, Steinbühl 11.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

So., 7.4., 10 Uhr: Gottesdienst
Mo., 8.4., 19.30 Uhr: Gospelchor im Gemeindehaus
Di., 9.4., 19 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus
Mi., 10.4., 19 Uhr: Gebetskreis
Do., 11.4., 14.15 Uhr: Gemeindenachmittag im Gemeindehaus, 19.30 Uhr: Kantorei im Gemeindehaus, 19.30 Uhr: Bibellesen mit Gewinn im Kinderdorf Martinsberg

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So. 07.04., 9 Uhr: Hl. Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald &

Jesus Gemeinde Frankenwald
So. 07.04., 10 Uhr: Gottesdienst mit Livestream und Kindergottesdienst (Link für Livestream unter www.jgfonline.de)
Mo., 08.04., 17 Uhr: Kinderstunde
Do. 11.04. 19.30 Uhr: Bibellesen mit Gewinn, Kinderdorf Martinsberg
Fr. 12.04., 17 Uhr: Jungschar für Jungs, 18.30 Uhr Teeniekreis

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10

Worship- und Gebetsnacht,
Gottesdienst Samstag, 06.04.2024 um 18 Uhr.
Anschließend gemeinsames Essen mit „Bring & Share. Jeder darf gerne fürs Buffet etwas beisteuern. Limo Lounge ist geöffnet.
Herzliche Einladung!

Freie Christengemeinde Sängerswald

So 07.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst

Seelsorge- und Gebetsdienst: 09289/97127

Predigtarchiv: www.saengerwald.de

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

Sonntag, 07.04. 10.00 Uhr: Gottesdienst in Naila, Frankenwaldstr. 7, Thema: Ich glaub das nicht!

Bibellesen mit Gewinn

Donnerstag 11.04., 19.30 Uhr, Kinderdorf Martinsberg
Referenten: Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger, Pastor Jens Faber

Diese Bibel-Abende sollen dazu dienen, unser persönliches Beschäftigen mit dem Wort Gottes zu bereichern, das Verstehen zu fördern, aber auch zu entdecken, wie die Bibel Anwendung in unserem Leben finden kann. Die Veranstalter möchten damit einen Beitrag leisten, um das Buch der Bücher mit Gewinn für das persönliche Leben zu lesen.

Kreuzweg mit fünf Stationen in Bernstein a.Wald

Die letzten Stunden Jesu nacherzählt

Bernstein a.Wald – Symbolgegenstände ließen den Kreuzweg mit fünf Stationen im Gottesdienst „lebendig“ werden. Am Nachmittag des Karfreitag konnten klein und groß den Kreuzweg, der die Leidensgeschichte Jesu Christi nachzeichnete, in der Bernsteiner Michaeliskirche betrachten, erleben und erfüllen. Pfarrer Reinhard Schübel hieß die Gottesdienstbesucher willkommen und erläuterte, dass Kar vom Karfreitag aus althochdeutschen Wort „kara“ stamme, klagern und trauern bedeute. „Heute ist also ein Trauer- oder Kummertag, deshalb ist auch der Altar weder geschmückt und das Parament ist schwarz.“ Es folgte ein „gemeinsames Gehen“ des Kreuzweges, ein Erinnern an den Tod Jesu zum Betrachten, Nachvollziehen und Miterleben. Der Kirchenchor und die Instrumentalisten Lisa und Lena Schlee mit Klarinetten sowie Jürgen Weggel am Keyboard umrahmten den Familiengottesdienst musikalisch. Obwohl der Gottesdienst am Karfreitag stattfand, bildete der Ausblick auf Ostern das Ende. Auch die Gottesdienstbesucher waren mit gemeinsamen Singen eingebunden. Bei der ersten Station „Gründonnerstag“ mit einem grün erleuchteten Altar hatte Margrid Schörner als Symbolgegenstand einen Krug, der beim letzten Treffen von Jesus mit seinen Jüngern zugegen war und der erzählte. Auch das Abschiedessen, das Abendmahl, gehörte dazu und es wurden Körbchen mit Brot durch die Reihen gereicht – „Jesus ist nah bei dir.“ Der Karfreitag folgte mit der Verurteilung. Die Dornenkrone stand im Mittelpunkt. Sieglinde Löhner ging durch die Reihen, ließ die Kinder die Dornenkrone berühren. Und eben-



falls am Karfreitag stand das Kreuz im Mittelpunkt und „erzählte“. „Ich bin sehr schwer.“ Die Kinder waren aufgerufen, das Kreuz einmal zu tragen, den Mittelgang entlang. Gabriel traute sich, auch Elias. Sie spürten die schwere Last, die Jesus zu tragen gehabt hatte. Ein schwarzes Tuch „erzählte“ von der Kreuzigung, den Gedenken, dass Jesus am Kreuz gestorben ist und die Lanze eines Soldaten ganz nah am Kreuz erzählte, von der dunklen Stunde Jesu, der am Kreuz genagelt fast drei Stunden daran hing. „Dann schrie er laut auf, senkte den Kopf und starb“. Die eingangs entzündete Osterkerze wurde ausgelöscht. Die fünfte und letzte Station lautete „Es ist vollbracht“. Eine Rose erzählte. „Ich bin das Zeichen der Liebe, Jesus starb für dich und für die ganze Welt ganz freiwillig, weil er euch liebt“.

Turn- und Sportverein 1902 e.V.
Lippertsgrün



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 12. April 2024, um 18.00 Uhr
im Sportheim Lippertsgrün

Alle Mitglieder werden hierzu herzlich eingeladen.



KLINIK FRANKENWARTE
Klinik der Deutschen Rentenversicherung
Nordbayern

Reha- und AHB-Fachklinik der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern für Orthopädie und Kardiologie

Die Klinik mit 166 Betten ist eine modern ausgestattete Fachklinik mit indikationsangepasster Diagnostik- und Therapieabteilung. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der Klinik.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter:

www.klinikfrankenwarte.de/stellenangebote

Für Fragen steht Ihnen die Hauswirtschaftsleiterin, Frau Sarah Köstner (Tel. 09288 70-508), gerne zur Verfügung.



LANDMETZGEREI
Strobel
DER STROHSCHWEINMETZGER

Wochen-Angebot vom 08.04. – 13.04.2024

HEIMAT GENUSS

Ihr Spezialist für Frische und Qualität
EU-Zugelassener Meisterbetrieb

Hauptgeschäft Dörnthal
Dörnthal 71 · 95152 Selbitz
Telefon: 0 92 80/53 83

Rinderbrust/Hohe Rippe vom heimischen Rind	100 g	1,39 €
Blutwürste geräuchert	100 g	0,99 €
Fränkische Rotwurst	100 g	1,39 €
Mettwurst fein	100 g	1,29 €
Tortellini-Salat	100 g	0,99 €
Alpentüfel, 55% F. in Tr.	100 g	2,89 €
Ab Donnerstag, 11.04.24: Schnitzel vom Strohschwein, fertig paniert	100 g	1,39 €

EINKAUFEN UND STROM TANKEN – Deutschlands einzige Metzgerei mit eigener Schnelllade-Station.
Bitte nutzen Sie unseren Lieferservice ab 10,- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof, sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Bestellungen sind möglich per tel, mail, whatsapp, messenger und natürlich komfortabel über die BestellApp bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.

Strohschweine: Ritter Klaus, Schwingen, Köhler Udo, Zettlitz
Rinder: Detsch Silvia, Haig b. Stockheim

www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und www.facebook.com/Strohschweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel
Bei Rückfragen: Telefon 09280/53 83 · E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

REUTHER'S GRILL
Schwarzenbach am Wald
Tel.: 0 92 89/ 3 43
knackig & frisch

Schwarzenbach am REWE:
Samstag, 06.04. und 20.04.2024
Geroldsgrün gegenüber Faber Castell:
Dienstag, 09.04. und 23.04.2024
Jeden Donnerstag in **Helmbrechts**

1 Paar Bratwürste nur 2,50 €

NEU: Hüpfburgvermietung
Lerchenhügel 21 · 95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon 0 92 89/3 43 · Telefax 0 92 89/6916
info@reuthers-grill.de
Alle Verkaufsplätze unter www.reuthers-grill.de

Zahnarztpraxis
Dr. Katja Goller

Wir suchen ab sofort für unsere Zahnarztpraxis in Berg eine/n qualifizierte/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d) in Vollzeit.

Was wir bieten

- ein fröhliches und motiviertes Praxisteam
- eine Festanstellung und geregelte Arbeitszeiten
- eine faire und pünktliche Bezahlung
- einen krisensicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- ein interessantes Behandlungsspektrum
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Urlaub höher als die gesetzliche Vorgabe
- betriebliche Events
- attraktive Mitarbeiter-Benefits

Zögern Sie nicht und rufen Sie uns einfach an!

Zahnarztpraxis Dr. Katja Goller
Ringstraße 25 • 95180 Berg
Tel. 09293/7099
www.zahnarzt-in-berg.de

Ein Kreuz symbolisiert Hoffnung und Ewigkeit

Schauenstein/Langenbach –

Das dreiteilige Gemälde vom Künstler Heiner Neupert lässt die Friedhofskapelle erstrahlen, soll Hoffnung geben.

„Herr bleibe bei uns“ steht links und rechts des großen Gemäldes, das ein „leuchtendes“ Kreuz darstellt. Für den Künstler Heiner Neupert, der im Geroldsgrüner Ortsteil Langenbach zu Hause ist, bedeutet das Kreuz Liebe, Vertrauen, Zuversicht, Hoffnung, Dankbarkeit, Achtung und Demut. „Der Kreis soll Gott darstellen und die bewusst gewählte Farbe weis Reinheit interpretieren“, so Heiner Neupert. Die runde Darstellung „ohne Ecken und Kanten“ symbolisiert das Göttliche. Rund um die Neugestaltung gilt Kirchenvorstand Karl Wilfert als Initiator und Motor. Aufgrund von baulichen Veränderungen der Friedhofskapelle, im Volksmund die Leichenhalle, sind eine Tür und zwei Fenster zugemauert worden. Doch



Die künstlerische Darstellung bereichert die Schauensteiner Friedhofskapelle, Lichtblick beim Betreten des Friedhofes. Im Bild (von links) Künstler Heiner Neupert, Kirchenvorstand Karl Wilfert und Pfarrer Jonathan Jakob.

passte sich diese zwar notwendige Maßnahme nicht dem sonstigen Gebäude im Sandsteinton an. „Es war einfach unschön, schon fast Schandfleck, zumal sich der erste Blick beim Betreten des Friedhofs darauf richtet“, sagte Karl Wilfert. So kam die Idee einer malerischen Gestaltung. „Ich kenne Heiner Neupert schon viele Jahrzehnte und schätze seine künstlerischen Fähigkeiten“

erklärte Karl Wilfert weiter und berichtet auch von fünf Vorschlägen zur Auswahl für die Kirchengemeinde. „Die Abstimmung erfolgte beim Gemeindefest“, erinnert Wilfert. Die malerische Gestaltung erfolgte auf Zementtafelplatten, die dann eingepasst worden sind. Hoffnung und Ewigkeit spiegeln sich nun durch das gestaltete Kreuz auf der Nordseite der Friedhofskapelle

wider. Pfarrer Jonathan Jakob betonte, dass sich an der Nordseite der frühere Eingang zum Aufbahrungsraum befand, jene Tür, die es nach dem Umbau nicht mehr brauchte. Auch erinnerte er an einen längeren Diskussionsprozess hin zu einem theologischen Kunstwerk. Für Künstler Heiner Neupert ist es übrigens nicht das erste dieser Art. Bereits in der Langenbacher Lukaskirche sind Kunstwerke integriert, wie auch in der Friedhofskapelle. Neupert ist gelernter Textildesigner und hat sich mit Renteneintritt der Malerei gewidmet. „Viele Wege führen zu Gott, auch die Malerei“, so Neupert, der sich bei der Enthüllung des Kunstwerks bedankte, dass er die kahlen Flächen gestalten durfte. Die verwendeten Acrylfarben seien lichtbeständig, der dreifach aufgetragene Speziallack schütze zusätzlich, betonte er. Pfarrer Jonathan Jakob bilanzierte, dass er im noch

Über den Künstler

Heiner Neupert wurde 1938 im sächsischen Flöha geboren und absolvierte eine Ausbildung zum Textildesigner. Er studierte an der Akademie der bildenden Künste in München. Von 1960 bis 1973 wechselte er zwischen verschiedenen Firmen. Von 1974 bis 2001 war er Chefdesigner bei der Firma Gebrüder Munzert in Marlesreuth. Der Künstler und freiberuflicher Designer lebt heute in Langenbach.

jungen Jahr 2024 schon viel Zeit auf den Friedhof verbracht habe, heuer schon viele Menschen zu Grabe getragen worden sind. „Das Licht strahlt durch die Auferstehung“, betont Pfarrer Jakob und auch, dass die farbenprächtige Kreuzdarstellung gut zum Friedhof passe, wie auch die Worte „Herr bleibe bei uns“. Die Finanzierung konnte über Spenden erfolgen.



Schützen Sie, was Ihnen am Herzen liegt, mit dem erfahrenen Versicherungsteam der Raiffeisenbank Hochfranken West eG

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Allianz

Links das Team der VKB:
v.l. Jörg Hübl,
Matthias Döhler und
Silke Schnabel

Rechts das Team der Allianz:
v.l. Jasmin Querfurth,
Michael Schubert,
Heidi Weiske und
Andreas Kappel

Raiffeisenbank
Hochfranken West eG

ProRegion
... für Wachstum
in unserer Region!